

## Produzierendes Gewerbe

Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen



## 2017

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 18. Juni 2019  
Artikelnummer: 2040610177004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

Erläuterungen

Schaubilder

## Tabellenteil

- 1 Unternehmensergebnisse 2017
  - 1.1 Zusammenfassende Übersicht
  - 1.2 Beschäftigte
    - 1.2.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen
    - 1.2.2 Nach Umsatzgrößenklassen
  - 1.3 Geleistete Arbeitsstunden, Personalkosten nach Beschäftigtengrößenklassen
  - 1.4 Bruttoproduktion
    - 1.4.1 Nach Beschäftigtengrößenklassen
    - 1.4.2 Nach Umsatzgrößenklassen
  - 1.5 Materialverbrauch und Wareneinsatz nach Beschäftigtengrößenklassen
  - 1.6 Nichtindustrielle Vorleistungen nach Beschäftigtengrößenklassen
  - 1.7 Brutto- und Nettoproduktionswert, Census value added nach Beschäftigtengrößenklassen
  - 1.8 Bruttoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung zu Faktorkosten nach Beschäftigtengrößenklassen
  - 1.9 Bruttozugänge nach Beschäftigtengrößenklassen
  - 1.10 Bruttozugänge an technischen Anlagen und Maschinen nach Beschäftigtengrößenklassen
  - 1.11 Ausgewählte Merkmale je Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen
  - 1.12 Ausgewählte Merkmale, Anteil am Bruttoproduktionswert nach Beschäftigtengrößenklassen
  - 1.13 Rechtsformen der Unternehmen
  - 1.14 Abgabe von Wasser
  - 1.15 Immaterielle Investitionen nach Beschäftigtengrößenklassen
  - 1.16 Innerbetriebliche Forschung und Entwicklung
- 2 Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile 2017
  - 2.1 Zusammenfassende Übersicht
  - 2.2 Bruttoproduktion
  - 2.3 Materialverbrauch und Wareneinsatz
  - 2.4 Brutto- und Nettoproduktionswert, Census value added
  - 2.5 Bruttozugänge an Sachanlagen
  - 2.6 Bruttozugänge an technischen Anlagen und Maschinen
- 3 Ergebnisse für Unternehmen nach fachlichen Unternehmensteilen 2017  
Beschäftigte, Umsatz und Investitionen

## Anhang

Qualitätsberichte

## Erläuterungen

Der vorliegende Bericht behandelt die Ergebnisse der Investitions- und Kostenstrukturerhebung 2017 bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen.

Die Ergebnisse der Unternehmen werden nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)“ und für einen Teil der Merkmalswerte auch untergliedert nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen dargestellt. Die Zuordnung der Unternehmen erfolgte nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit.

Bei einem Teil der Merkmale sind die Unternehmensergebnisse von den berichtspflichtigen Unternehmen zusätzlich den Bereichen der Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung oder ggf. noch anderen Wirtschaftsbereichen zugeordnet (fachliche Unternehmensteile).

**Investitionen:** Alle im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen; dazu zählen auch solche sogenannten Leasing-Güter, die beim Leasingnehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing), sowie selbsterstellte Anlagen. Bei im Bau befindlichen Anlagen bzw. Anzahlungen auf Anlagen sind nur die im Geschäftsjahr erstellten Leistungen zu berücksichtigen.

Nicht einbezogen werden der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Investitionen in Zweigniederlassungen oder fachlichen Unternehmensteilen im Ausland sowie die bei den Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

**Kostenstruktur:** Die erfragten Aufwendungen und Erträge, die sich nur auf die Leistungserstellung beziehen und die dem betrachteten Zeitraum periodengerecht zugeteilt worden sind, werden auf dem sogenannten Produktionskonto gegenübergestellt. Betriebs-

fremde Aufwendungen und Erträge finden keine Berücksichtigung. Sie sind deshalb auch in sämtlichen aus dem Produktionskonto abgeleiteten Größen nicht enthalten<sup>1)</sup>.

In der nachstehenden Übersicht werden die Beziehungen zwischen diesen Leistungsgrößen für Unternehmen und für fachliche Unternehmensteile aufgezeigt. Dabei erfordert die Aufteilung bestimmter Merkmalswerte auf die fachlichen Unternehmensteile die Darstellung der Lieferungs- und Leistungsströme zwischen den fachlichen Unternehmensteilen eines Unternehmens. Das Produktionskonto der fachlichen Teile wird um diese internen Lieferungen und Leistungen verlängert. Somit ergibt sich ein höherer Bruttoproduktionswert bei den fachlichen Teilen als bei den Unternehmen. Als Wert für diese Lieferungen und Leistungen werden interne Verrechnungspreise angesetzt. Bei einer Beurteilung der Leistungsgrößen, die die unternehmensinternen Ströme einschließen, muss berücksichtigt werden, dass die Verrechnungspreise nicht für alle Unternehmen einheitlich sind.

Die Lieferungen und Leistungen eines fachlichen Unternehmens an andere fachliche Teile desselben Unternehmens werden bei diesen Unternehmensteilen als Vorleistungen verbucht. Bei der Ableitung der Wertschöpfung der fachlichen Teile müssen sie deshalb als Vorleistungen wieder abgesetzt werden. Zur Ermittlung des Nettoproduktionswertes wird nur ein Teil dieser Lieferungen und Leistungen – die bezogenen Erzeugnisse – vom Bruttoproduktionswert abgezogen. Dennoch verbleibt ein höherer Nettoproduktionswert der fachlichen Unternehmensteile gegenüber dem des Unternehmens. Erst nach Abzug der internen Dienstleistungen vom Nettoproduktionswert der fachlichen Teile beim sogenannten Census value added entspricht die Addition der fachlichen Teile dem Wert des Unternehmens.

1) Siehe Sobotschinski, A., „Die Neuordnung der Statistik des Produzierenden Gewerbes“ in WiSta 7/1976.

Zwischen den Leistungsgrößen gelten folgende Beziehungen für

Unternehmen	Fachliche Unternehmensteile
Gesamtumsatz	Gesamtumsatz
+/- Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion	+/- Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion
+ Selbsterstellte Anlagen	+ Selbsterstellte Anlagen
	+ Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Teile desselben Unternehmens
= Bruttoproduktionswert	= Bruttoproduktionswert
Bruttoproduktionswert	Bruttoproduktionswert
- Materialverbrauch, Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser, Einsatz an Handelsware	- Materialverbrauch, Einsatz an fremdbezogener(m) Energie und Wasser, Einsatz an Handelsware
	- Verbrauch an von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens bezogenen Erzeugnissen
= Nettoproduktionswert	= Nettoproduktionswert
Nettoproduktionswert	Nettoproduktionswert
- Sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen)	- Sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen (fremdbezogen)
	- Sonstige Dienstleistungen von anderen fachlichen Teilen desselben Unternehmens
= Census value added	= Census value added

Für Unternehmen und fachliche Unternehmensteile

- Census value added
- Nichtindustrielle Vorleistungen
- = Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen
  
- Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen
- Abschreibungen
- = Nettowertschöpfung zu Marktpreisen
  
- Nettowertschöpfung zu Marktpreisen
- (Sonstige Kostensteuern – Subventionen)
- = Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

In der Praxis bereitet die Zuordnung bestimmter Kosten, die für das Gesamtunternehmen anfallen, auf die einzelnen fachlichen Unternehmensteile außerordentliche Schwierigkeiten, so dass eine Ableitung der Leistungsgrößen für fachliche Unternehmensteile nur bis zum Census value added vorgesehen ist.

## Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden, kein Nachweis vorhanden, Nachweis nicht sinnvoll, bei Anteilwerten und Veränderungsraten: kein(e) Anteil bzw. Veränderung, Nachweis nicht sinnvoll
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

a	= an, auf	gel.	= geleistete
Abn.	= Abnahme	Grundst.	= Grundstücke
abzügl.	= abzüglich	Konz.Abg.	= Konzessionsabgaben
ae.	= ähnliches	last.	= lastenden
and.	= andere	Leist.	= Leistungen
Anf.	= Anfang	Lief.	= Lieferungen
Angest.	= Angestellte(r)	m <sup>3</sup>	= Kubikmeter
Arb.-	= Arbeits-	Mill.	= Million
Arbeitskr.	= Arbeitskräfte	oeff.	= öffentliche
Baut.	= Bauten	o.Ust.	= ohne Umsatzsteuer
bez.	= bezogener(m)	priv.	= private
Best.	= Bestände	r., reg,	
BGBI.	= Bundesgesetzblatt	regelm.	= regelmäßig
BPW.	= Bruttoproduktionswert	Sämtl.	= Sämtliche
bzw.	= beziehungsweise	Sonst.	= Sonstige
d.	= den, der, desselben	Sp.	= Spalte
des.	= desselben	Std.	= Stunde
ein.	= eingesetzte	unf.	= unfertigen
Eins.	= Einsatz	unselbst.	= unselbständiger
einschl.	= einschließlich	Untern.	= Unternehmen
Entg.	= Entgelte	v.	= von
Erz.	= Erzeugnisse	Veränd.	= Veränderung
f.	= fertigen, für	Vertlg.	= Verteilung
fachl.	= fachliche	vorgeschr.	= vorgeschriebene
Fortltg.	= Fortleitung	Was.	= Wasser
fr.	= fremd	Wvtlg	= Weiterverteilung
fremdbez.	= fremdbezogene	z	= zu, zur
Gehalts.	= Gehaltssumme	zeitw.	= zeitweise

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## Schaubild

### Ableitung der Leistungsgrößen<sup>1</sup> für die Energieversorgung 2017 Deutschland

Unternehmen  
Mill. EUR

Umsatz aus industriellen Tätigkeiten <sup>2 3 4</sup>		Materialverbrauch und Wareneinsatz <sup>2 3 4</sup>			385 675
468 459			Kosten für Dienstleistungen (fremdbezogen) <sup>2</sup>		48 944
Umsatz aus Dienstleistungen, Nebengeschäften und Handelsware <sup>2</sup>			23 252	Mieten und Pachten <sup>2</sup>	
		Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion	+ 38	Sonstige Kosten <sup>2</sup>	
	Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Leitungs- und Rohrnetz sowie Großreparaturen) soweit aktiviert		905	Kosten für Leiharbeiter <sup>2</sup>	
Brutto-produktionswert <sup>2 3 4</sup>		Netto-produktionswert <sup>2</sup>		106 979	
492 654		Census value added <sup>2</sup>			58 035
Bruttowertschöpfung <sup>2</sup> zu Faktorkosten		Abschreibungen		6 900	
40 343		Nettowertschöpfung zu Faktorkosten <sup>2</sup>		33 444	
<u>darunter:</u>		Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit		17 983	

1 Nicht maßstabsgerecht; Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

2 Ohne Umsatzsteuer.

3 Ohne Strom- und Erdgassteuer.

4 Einschl. Fremdbezug zur Weiterverteilung (fremdbez. Energie und/oder Wasser zur Weiterverteilung).

## Schaubild

### Ableitung der Leistungsgrößen<sup>1</sup> für die Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen 2017 Deutschland

Unternehmen  
Mill. EUR

Umsatz aus industriellen Tätigkeiten <sup>2 3 4</sup>		Materialverbrauch und Wareneinsatz <sup>2 3 4</sup>			14 822		
46 665			Kosten für Dienstleistungen (fremdbezogen) <sup>2</sup>		10 729		
Umsatz aus Dienstleistungen, Nebengeschäften und Handelsware <sup>2</sup>			5 386	Mieten und Pachten <sup>2</sup>		1 002	
			Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion	+ 76	Sonstige Kosten <sup>2</sup>		3 854
				Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Leitungs- und Rohrnetz sowie Großreparaturen) soweit aktiviert	233	Kosten für Leiharbeiter <sup>2</sup>	
+ 76	233	Sonstige Kostensteuern abzüglich Subventionen			276		
233	52 362	Netto-produktionswert <sup>2</sup>	37 540	Census value added <sup>2</sup>	26 811		
				Bruttowertschöpfung <sup>2</sup> zu Faktorkosten	21 338		
				Abschreibungen	4 718		
				Nettowertschöpfung zu Faktorkosten <sup>2</sup>	16 619		
				<u>darunter:</u> Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	10 741		

1 Nicht maßstabsgerecht; Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

2 Ohne Umsatzsteuer.

3 Ohne Strom- und Erdgassteuer.

4 Einschl. Fremdbezug zur Weiterverteilung (fremdbez. Energie und/oder Wasser zur Weiterverteilung).

**1 Unternehmensergebnisse 2017**  
**1.1 Zusammenfassende Übersicht**

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftsgliederung	Unternehmen	Beschäftigte <sup>1</sup>	Entgelte	Geleistete Arbeitsstunden	Umsatz <sup>2</sup>	Investitionen
		Anzahl		Mill. EURO	1 000 Std	Mill. EURO	
		1	2	3	4	5	6
D	Energieversorgung	2 028	234 461	14 332	343 670	536 535	12 236
35.1	Elektrizitätsversorgung	1 444	207 488	12 769	303 659	450 590	10 709
35.2	Gasversorgung	303	15 990	915	23 960	79 783	889
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	281	10 983	649	16 051	6 162	639
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	5 570	245 569	9 392	377 868	62 503	7 085
36.0	Wasserversorgung	1 602	35 422	1 511	51 460	10 234	2 044
37.0	Abwasserentsorgung	1 398	44 609	2 015	66 253	12 049	3 154
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	2 473	160 824	5 678	252 500	39 447	1 859
38.1	Sammlung von Abfällen	915	73 386	2 466	115 161	12 658	753
38.2	Abfallbehandlung und -beseitigung	727	53 805	2 096	83 751	12 093	737
38.3	Rückgewinnung	831	33 633	1 117	53 589	14 695	370
39.0	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	97	4 714	188	7 655	773	27

1 Einschl. tätiger Inhaber

2 Ohne Umsatzsteuer, Stromsteuer, Erdgassteuer



**1 Unternehmensergebnisse 2017**  
**1.2 Beschäftigte**  
**1.2.1 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Beschäftigte				
		insgesamt	tätige Inhaber	Arbeitnehmer		
				zusammen	darunter	
					weiblich	Teilzeit- beschäftigte
Anzahl						
	1	2	3	4	5	6
<b>D Energieversorgung</b>						
0 - 9	815	1 726	.	.	495	645
10 - 19	207	2 885	.	.	925	618
20 und mehr	1 006	229 850	.	.	58 760	28 523
20 - 49	313	10 310	.	.	3 355	1 562
50 - 249	504	55 026	.	.	17 620	8 020
250 und mehr	189	164 514	.	.	37 785	18 941
insgesamt	2 028	234 461	55	234 406	60 180	29 786
<b>35.1 Elektrizitätsversorgung</b>						
0 - 9	518	1 166	.	.	358	416
10 - 19	136	1 894	.	.	669	459
20 und mehr	790	204 428	.	.	51 324	25 656
20 - 49	212	7 068	.	.	2 314	1 053
50 - 249	408	44 151	.	.	14 182	6 731
250 und mehr	170	153 209	.	.	34 828	17 872
insgesamt	1 444	207 488	43	207 445	52 351	26 531
<b>35.2 Gasversorgung</b>						
0 - 9	143	279	.	.	74	94
10 - 19	25	345	-	345	110	46
20 und mehr	135	15 366	.	.	5 298	2 045
20 - 49	57	1 878	.	.	689	320
50 und mehr	78	13 488	-	13 488	4 609	1 725
insgesamt	303	15 990	.	.	5 482	2 185
<b>35.3 Wärme- und Kälteversorgung</b>						
0 - 9	154	281	.	.	63	135
10 - 19	46	646	-	646	146	113
20 und mehr	81	10 056	.	.	2 138	822
20 - 49	44	1 364	.	.	352	189
50 und mehr	37	8 692	-	8 692	1 786	633
insgesamt	281	10 983	.	.	2 347	1 070

**1 Unternehmensergebnisse 2017**  
**1.2 Beschäftigte**  
**1.2.1 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Beschäftigte				
		insgesamt	tätige Inhaber	Arbeitnehmer		
				zusammen	darunter	
					weiblich	Teilzeit- beschäftigte
Anzahl						
1	2	3	4	5	6	

**E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen**

0 - 9	2 182	7 563	62	7 501	1 629	2 107
10 - 19	1 158	16 313	152	16 161	3 852	3 499
20 und mehr	2 230	221 693	237	221 456	43 022	26 106
20 - 49	1 208	37 394	.	.	7 547	5 667
50 - 249	861	84 200	.	.	15 884	9 483
250 und mehr	161	100 099	.	.	19 591	10 956
insgesamt	5 570	245 569	451	245 118	48 503	31 712
<b>36.0 Wasserversorgung</b>						
0 - 9	993	2 955	-	2 955	636	1 041
10 - 19	250	3 451	-	3 451	1 001	1 041
20 und mehr	359	29 016	-	29 016	8 316	4 396
20 - 49	191	6 210	-	6 210	1 783	1 156
50 - 249	149	12 808	-	12 808	3 702	1 927
250 und mehr	19	9 998	-	9 998	2 831	1 313
insgesamt	1 602	35 422	-	35 422	9 953	6 478
<b>37.0 Abwasserentsorgung</b>						
0 - 9	759	2 681	5	2 676	557	665
10 - 19	316	4 399	20	4 379	1 114	915
20 und mehr	323	37 529	22	37 507	8 627	5 771
20 - 49	189	5 587	.	.	1 249	863
50 - 249	100	9 636	.	.	1 976	1 141
250 und mehr	34	22 306	.	.	5 402	3 767
insgesamt	1 398	44 609	47	44 562	10 298	7 351

# 1 Unternehmensergebnisse 2017

## 1.2 Beschäftigte

### 1.2.1 nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Beschäftigte				
		insgesamt	tätige Inhaber	Arbeitnehmer		
				zusammen	darunter	
					weiblich	Teilzeit- beschäftigte
Anzahl						
	1	2	3	4	5	6
<b>38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung</b>						
0 - 9	413	1 870	.	.	419	385
10 - 19	568	8 103	.	.	1 652	1 496
20 und mehr	1 492	150 851	.	.	25 560	15 710
20 - 49	794	24 598	.	.	4 361	3 566
50 und mehr	698	126 253	.	.	21 199	12 144
insgesamt	2 473	160 824	391	160 433	27 631	17 591
<b>38.1 Sammlung von Abfällen</b>						
0 - 9	108	457	.	.	111	101
10 - 19	197	2 844	.	.	598	560
20 und mehr	610	70 085	.	.	11 047	7 446
20 - 49	292	8 961	.	.	1 495	1 261
50 und mehr	318	61 124	.	.	9 552	6 185
insgesamt	915	73 386	173	73 213	11 756	8 107
<b>38.2 Abfallbehandlung und -beseitigung</b>						
0 - 9	154	665	.	.	161	150
10 - 19	142	2 035	.	.	432	392
20 und mehr	431	51 105	.	.	9 104	5 529
20 - 49	208	6 639	.	.	1 270	1 102
50 und mehr	223	44 466	.	.	7 834	4 427
insgesamt	727	53 805	84	53 721	9 697	6 071
<b>38.3 Rückgewinnung</b>						
0 - 9	151	748	.	.	147	134
10 - 19	229	3 224	.	.	622	544
20 und mehr	451	29 661	.	.	5 409	2 735
20 - 49	294	8 998	.	.	1 596	1 203
50 und mehr	157	20 663	.	.	3 813	1 532
insgesamt	831	33 633	134	33 499	6 178	3 413
<b>39.0 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung</b>						
0 - 9	17	57	.	.	17	16
10 - 19	24	360	.	.	85	47
20 und mehr	56	4 297	.	.	519	229
20 - 49	34	999	.	.	154	82
50 und mehr	22	3 298	.	.	365	147
insgesamt	97	4 714	13	4 701	621	292

**1 Unternehmensergebnisse 2017**  
**1.2 Beschäftigte**  
**1.2.2 nach Umsatzgrößenklassen**

Unternehmen mit einem Jahresumsatz von... bis unter... EUR	Unter- nehmen	Beschäftigte				
		insgesamt	tätige Inhaber	Arbeitnehmer		
				zusammen	darunter	
		weiblich	Teilzeit- beschäftigte			
Anzahl						
1	2	3	4	5	6	
D Energieversorgung						
unter 10 Mill.	782	5 004	.	.	1 425	1 307
10 Mill. - 50 Mill.	670	27 357	.	.	8 813	4 126
50 Mill. und mehr	576	202 100	.	.	49 942	24 353
insgesamt	2 028	234 461	55	234 406	60 180	29 786
35.1 Elektrizitätsversorgung						
unter 10 Mill.	456	2 916	.	.	868	790
10 Mill. - 50 Mill.	514	21 622	.	.	6 992	3 362
50 Mill. und mehr	474	182 950	.	.	44 491	22 379
insgesamt	1 444	207 488	43	207 445	52 351	26 531
35.2 Gasversorgung						
unter 10 Mill.	124	723	.	.	245	174
10 Mill. - 50 Mill.	100	3 437	.	.	1 239	576
50 Mill. und mehr	79	11 830	.	.	3 998	1 435
insgesamt	303	15 990	.	.	5 482	2 185
35.3 Wärme- und Kälteversorgung						
unter 10 Mill.	202	1 365	.	.	312	343
10 Mill. - 50 Mill.	56	2 298	-	2 298	582	188
50 Mill. und mehr	23	7 320	-	7 320	1 453	539
insgesamt	281	10 983	.	.	2 347	1 070

**1 Unternehmensergebnisse 2017**  
**1.2 Beschäftigte**  
**1.2.2 nach Umsatzgrößenklassen**

Unternehmen mit einem Jahresumsatz von... bis unter... EUR	Unter- nehmen	Beschäftigte				
		insgesamt	tätige Inhaber	Arbeitnehmer		
				zusammen	darunter	
					weiblich	Teilzeit- beschäftigte
Anzahl						
1	2	3	4	5	6	
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>						
unter 10 Mill.	4 387	67 331	370	66 961	13 474	12 181
10 Mill. - 50 Mill.	984	83 359	.	.	16 012	9 327
50 Mill. und mehr	199	94 879	.	.	19 017	10 204
insgesamt	5 570	245 569	451	245 118	48 503	31 712
<b>36 Wasserversorgung</b>						
unter 10 Mill.	1 408	12 873	-	12 873	3 493	3 352
10 Mill. - 50 Mill.	171	12 835	-	12 835	3 740	1 877
50 Mill. und mehr	23	9 714	-	9 714	2 720	1 249
insgesamt	1 602	35 422	-	35 422	9 953	6 478
<b>37 Abwasserentsorgung</b>						
unter 10 Mill.	1 213	12 428	47	12 381	2 697	2 380
10 Mill. - 50 Mill.	148	10 707	-	10 707	2 372	1 361
50 Mill. und mehr	37	21 474	-	21 474	5 229	3 610
insgesamt	1 398	44 609	47	44 562	10 298	7 351
<b>38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung</b>						
unter 10 Mill.	1 689	39 757	310	39 447	6 943	6 251
10 Mill. und mehr	784	121 067	81	120 986	20 688	11 340
insgesamt	2 473	160 824	391	160 433	27 631	17 591
<b>38.1 Sammlung von Abfällen</b>						
unter 10 Mill.	632	16 831	134	16 697	2 580	2 378
10 Mill. und mehr	283	56 555	39	56 516	9 176	5 729
insgesamt	915	73 386	173	73 213	11 756	8 107
<b>38.2 Abfallbehandlung und -beseitigung</b>						
unter 10 Mill.	459	10 860	63	10 797	2 071	2 014
10 Mill. und mehr	268	42 945	21	42 924	7 626	4 057
insgesamt	727	53 805	84	53 721	9 697	6 071
<b>38.3 Rückgewinnung</b>						
unter 10 Mill.	598	12 066	113	11 953	2 292	1 859
10 Mill. und mehr	233	21 567	21	21 546	3 886	1 554
insgesamt	831	33 633	134	33 499	6 178	3 413
<b>39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung</b>						
unter 10 Mill.	77	2 273	13	2 260	341	198
10 Mill. und mehr	20	2 441	-	2 441	280	94
insgesamt	97	4 714	13	4 701	621	292

# 1 Unternehmensergebnisse 2017

## 1.3 Geleistete Arbeitsstunden, Personalkosten nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Geleistete Arbeitsstunden		Personalkosten			
		insgesamt	je Arbeit- nehmer	insgesamt	Entgelte		Sozialkosten
					insgesamt	je Arbeit- nehmer	
		Anzahl	1 000 Std	Std	Mill. EURO		EURO
1	2	3	4	5	6	7	
<b>D Energieversorgung</b>							
0 - 9	815	2 094	.	81	66	.	15
10 - 19	207	4 162	.	164	134	.	30
20 und mehr	1 006	337 414	.	17 983	14 133	.	3 851
20 - 49	313	15 539	.	638	516	.	122
50 - 249	504	82 505	.	3 679	2 903	.	776
250 und mehr	189	239 370	.	13 666	10 714	.	2 952
insgesamt	2 028	343 670	1 466	18 228	14 332	61 144	3 896
<b>35.1 Elektrizitätsversorgung</b>							
0 - 9	518	1 430	.	57	46	.	11
10 - 19	136	2 632	.	108	88	.	20
20 und mehr	790	299 597	.	16 098	12 635	.	3 464
20 - 49	212	10 584	.	440	356	.	85
50 - 249	408	65 735	.	2 906	2 286	.	620
250 und mehr	170	223 279	.	12 752	9 993	.	2 759
insgesamt	1 444	303 659	1 464	16 264	12 769	61 554	3 495
<b>35.2 Gasversorgung</b>							
0 - 9	143	342	.	13	10	.	2
10 - 19	25	532	1 543	21	17	50 491	4
20 und mehr	135	23 086	.	1 103	887	.	216
20 - 49	57	2 746	.	116	93	.	23
50 und mehr	78	20 340	1 508	988	794	58 866	194
insgesamt	303	23 960	.	1 137	915	.	222
<b>35.3 Wärme- und Kälteversorgung</b>							
0 - 9	154	322	.	11	9	.	2
10 - 19	46	998	1 545	35	28	43 595	6
20 und mehr	81	14 731	.	782	611	.	171
20 - 49	44	2 209	.	82	68	.	15
50 und mehr	37	12 522	1 441	699	543	62 508	156
insgesamt	281	16 051	.	828	649	.	179

# 1 Unternehmensergebnisse 2017

## 1.3 Geleistete Arbeitsstunden, Personalkosten nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Geleistete Arbeitsstunden		Personalkosten			
		insgesamt	je Arbeit- nehmer	insgesamt	Entgelte		Sozialkosten
					insgesamt	je Arbeit- nehmer	
		Anzahl	1 000 Std	Std	Mill. EURO		EURO
1	2	3	4	5	6	7	
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>							
0 - 9	2 182	10 204	1 360	348	277	36 908	71
10 - 19	1 158	23 262	1 439	692	554	34 271	138
20 und mehr	2 230	344 402	1 555	10 741	8 561	38 657	2 181
20 - 49	1 208	57 587	.	1 588	1 284	.	304
50 - 249	861	133 325	.	3 794	3 055	.	739
250 und mehr	161	153 490	.	5 360	4 223	.	1 137
insgesamt	5 570	377 868	1 542	11 782	9 392	38 314	2 390
<b>36.0 Wasserversorgung</b>							
0 - 9	993	3 596	1 217	130	102	34 414	28
10 - 19	250	4 437	1 286	160	125	36 268	35
20 und mehr	359	43 426	1 497	1 656	1 284	44 250	372
20 - 49	191	9 153	1 474	328	258	41 593	70
50 - 249	149	19 151	1 495	687	543	42 390	145
250 und mehr	19	15 122	1 513	641	483	48 283	158
insgesamt	1 602	51 460	1 453	1 946	1 511	42 652	436
<b>37.0 Abwasserentsorgung</b>							
0 - 9	759	3 796	1 418	136	108	40 199	29
10 - 19	316	6 373	1 455	214	168	38 296	46
20 und mehr	323	56 084	1 495	2 250	1 739	46 372	511
20 - 49	189	8 512	.	270	214	.	56
50 - 249	100	15 041	.	512	399	.	113
250 und mehr	34	32 532	.	1 468	1 126	.	342
insgesamt	1 398	66 253	1 487	2 600	2 015	45 208	585

# 1 Unternehmensergebnisse 2017

## 1.3 Geleistete Arbeitsstunden, Personalkosten nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Geleistete Arbeitsstunden		Personalkosten			
		insgesamt	je Arbeit- nehmer	insgesamt	Entgelte		Sozialkosten
					insgesamt	je Arbeit- nehmer	
		Anzahl	1 000 Std	Std	Mill. EURO		EURO
1	2	3	4	5	6	7	
<b>38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung</b>							
0 - 9	413	2 735	.	80	66	.	14
10 - 19	568	11 883	.	303	249	.	54
20 und mehr	1 492	237 882	.	6 623	5 364	.	1 259
20 - 49	794	38 318	.	945	775	.	171
50 und mehr	698	199 564	.	5 678	4 589	.	1 088
insgesamt	2 473	252 500	1 574	7 006	5 678	35 393	1 328
<b>38.1 Sammlung von Abfällen</b>							
0 - 9	108	676	.	20	16	.	4
10 - 19	197	4 114	.	99	80	.	18
20 und mehr	610	110 370	.	2 950	2 369	.	580
20 - 49	292	14 032	.	325	265	.	60
50 und mehr	318	96 338	.	2 625	2 105	.	520
insgesamt	915	115 161	1 573	3 068	2 466	33 680	602
<b>38.2 Abfallbehandlung und -beseitigung</b>							
0 - 9	154	966	.	29	24	.	5
10 - 19	142	3 015	.	84	69	.	15
20 und mehr	431	79 769	.	2 474	2 003	.	471
20 - 49	208	10 334	.	275	225	.	50
50 und mehr	223	69 435	.	2 199	1 777	.	422
insgesamt	727	83 751	1 559	2 587	2 096	39 009	491
<b>38.3 Rückgewinnung</b>							
0 - 9	151	1 092	.	31	26	.	6
10 - 19	229	4 753	.	121	99	.	21
20 und mehr	451	47 743	.	1 199	992	.	207
20 - 49	294	13 953	.	346	285	.	61
50 und mehr	157	33 791	.	854	707	.	147
insgesamt	831	53 589	1 600	1 351	1 117	33 340	234
<b>39.0 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung</b>							
0 - 9	17	77	.	3	2	.	0
10 - 19	24	570	.	15	12	.	3
20 und mehr	56	7 009	.	212	173	.	38
20 - 49	34	1 603	.	44	37	.	8
50 und mehr	22	5 406	.	167	137	.	30
insgesamt	97	7 655	1 628	229	188	39 979	41



**1 Unternehmensergebnisse 2017**  
**1.4 Bruttoproduktion**  
**1.4.1 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Elemente des Bruttoproduktionswertes <sup>1</sup>					
		insgesamt	Umsatz			Zu- (+) bzw. Abnahme(-) der Bestände an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	Selbst- erstellte Anlagen
			zusammen	aus industriellen Tätig- keiten <sup>2</sup>	aus Handels- ware, Dienst- leistungen und Neben- geschäften		
		Anzahl	Mill. EURO				
1	2	3	4	5	6	7	
<b>D Energieversorgung</b>							
0 - 9	815	19 830	19 824	19 409	415	3	4
10 - 19	207	25 017	25 000	24 858	142	4	13
20 und mehr	1 006	492 654	491 711	468 459	23 252	38	905
20 - 49	313	18 322	18 293	17 593	700	4	25
50 - 249	504	91 790	91 601	88 468	3 133	1	188
250 und mehr	189	382 542	381 817	362 398	19 419	33	692
insgesamt	2 028	537 501	536 535	512 726	23 809	44	922
<b>35.1 Elektrizitätsversorgung</b>							
0 - 9	518	.	.	.	.	.	.
10 - 19	136	.	.	.	.	.	.
20 und mehr	790	433 089	432 210	410 732	21 478	38	841
20 - 49	212	14 131	14 110	13 522	588	3	18
50 - 249	408	66 442	66 280	63 760	2 519	3	159
250 und mehr	170	352 516	351 820	333 450	18 370	32	663
insgesamt	1 444	451 478	450 590	428 657	21 933	42	845
<b>35.2 Gasversorgung</b>							
0 - 9	143	.	.	.	.	.	.
10 - 19	25	.	.	.	.	.	.
20 und mehr	135	54 366	54 318	52 949	1 369	0	49
20 - 49	57	3 463	3 457	3 382	75	.	.
50 und mehr	78	50 903	50 861	49 567	1 294	.	.
insgesamt	303	79 834	79 783	78 347	1 436	0	51
<b>35.3 Wärme- und Kälteversorgung</b>							
0 - 9	154	.	.	.	.	.	.
10 - 19	46	.	.	.	.	.	.
20 und mehr	81	5 199	5 184	4 778	405	0	15
20 - 49	44	728	726	689	37	.	.
50 und mehr	37	4 471	4 458	4 089	369	.	.
insgesamt	281	6 190	6 162	5 722	440	1	26

1 Ohne Umsatzsteuer, Stromsteuer, Erdgassteuer

2 Einschl. Fremdbezug zur Weiterverteilung (fremdbez. Energie und/oder Wasser zur Weiterverteilung)

**1 Unternehmensergebnisse 2017**  
**1.4 Bruttoproduktion**  
**1.4.1 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Elemente des Bruttoproduktionswertes <sup>1</sup>					
		insgesamt	Umsatz			Zu- (+) bzw. Abnahme(-) der Bestände an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	Selbst- erstellte Anlagen
			zusammen	aus industriellen Tätig- keiten <sup>2</sup>	aus Handels- ware, Dienst- leistungen und Neben- geschäften		
		Anzahl	Mill. EURO				
1	2	3	4	5	6	7	
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>							
0 - 9	2 182	5 864	5 852	5 529	323	- 5	16
10 - 19	1 158	4 615	4 599	4 335	264	2	15
20 und mehr	2 230	52 362	52 052	46 665	5 386	76	233
20 - 49	1 208	9 746	9 711	9 149	562	11	25
50 - 249	861	20 832	20 732	18 399	2 334	44	56
250 und mehr	161	21 783	21 609	19 118	2 491	22	153
insgesamt	5 570	62 840	62 503	56 529	5 973	73	264
<b>36.0 Wasserversorgung</b>							
0 - 9	993	1 657	1 649	1 577	73	.	.
10 - 19	250	959	949	885	64	.	.
20 und mehr	359	7 731	7 635	6 938	697	8	88
20 - 49	191	1 499	1 480	1 364	117	.	.
50 - 249	149	2 864	2 823	2 537	287	.	.
250 und mehr	19	3 368	3 332	3 038	294	.	.
insgesamt	1 602	10 347	10 234	9 400	834	8	105
<b>37.0 Abwasserentsorgung</b>							
0 - 9	759	2 198	2 188	2 046	143	.	.
10 - 19	316	1 352	1 347	1 280	67	.	.
20 und mehr	323	8 657	8 513	7 926	587	10	134
20 - 49	189	1 243	1 234	1 135	98	.	.
50 - 249	100	2 153	2 139	1 977	162	.	.
250 und mehr	34	5 262	5 140	4 814	327	.	.
insgesamt	1 398	12 207	12 049	11 252	796	11	147

1 Ohne Umsatzsteuer, Stromsteuer, Erdgassteuer

2 Einschl. Fremdbezug zur Weiterverteilung (fremdbez. Energie und/oder Wasser zur Weiterverteilung)

**1 Unternehmensergebnisse 2017**  
**1.4 Bruttoproduktion**  
**1.4.1 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Elemente des Bruttoproduktionswertes <sup>1</sup>					
		insgesamt	Umsatz			Zu- (+) bzw. Abnahme(-) der Bestände an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	Selbst- erstellte Anlagen
			zusammen	aus industriellen Tätig- keiten <sup>2</sup>	aus Handels- ware, Dienst- leistungen und Neben- geschäften		
		Anzahl	Mill. EURO				
1	2	3	4	5	6	7	
<b>38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung</b>							
0 - 9	413	1 930	1 929	.	.	.	.
10 - 19	568	2 217	2 215	.	.	.	.
20 und mehr	1 492	35 360	35 303	31 224	4 080	.	.
20 - 49	794	6 810	6 800	.	.	.	.
50 und mehr	698	28 550	28 503	.	.	.	.
insgesamt	2 473	39 506	39 447	35 128	4 319	.	.
<b>38.1 Sammlung von Abfällen</b>							
0 - 9	108	533	532	.	.	.	.
10 - 19	197	553	553	.	.	.	.
20 und mehr	610	11 572	11 573	10 765	808	.	.
20 - 49	292	1 816	1 815	.	.	.	.
50 und mehr	318	9 756	9 758	.	.	.	.
insgesamt	915	12 658	12 658	11 788	871	.	.
<b>38.2 Abfallbehandlung und -beseitigung</b>							
0 - 9	154	952	952	.	.	.	.
10 - 19	142	635	633	.	.	.	.
20 und mehr	431	10 536	10 508	9 890	618	.	.
20 - 49	208	1 828	1 823	.	.	.	.
50 und mehr	223	8 708	8 685	.	.	.	.
insgesamt	727	12 123	12 093	11 413	680	.	.
<b>38.3 Rückgewinnung</b>							
0 - 9	151	445	445	.	.	.	-
10 - 19	229	1 029	1 028	.	.	.	.
20 und mehr	451	13 253	13 222	10 569	2 653	.	.
20 - 49	294	3 166	3 162	.	.	.	.
50 und mehr	157	10 086	10 060	.	.	.	.
insgesamt	831	14 726	14 695	11 927	2 768	.	.
<b>39.0 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung</b>							
0 - 9	17	79	85	.	.	.	-
10 - 19	24	87	88	.	.	.	.
20 und mehr	56	614	600	578	22	.	.
20 - 49	34	195	196	.	.	.	.
50 und mehr	22	418	404	.	.	.	.
insgesamt	97	780	773	749	24	.	.

1 Ohne Umsatzsteuer, Stromsteuer, Erdgassteuer

2 Einschl. Fremdbezug zur Weiterverteilung (fremdbez. Energie und/oder Wasser zur Weiterverteilung)

**1 Unternehmensergebnisse 2017**  
**1.4 Bruttoproduktion**  
**1.4.2 nach Umsatzgrößenklassen**

Unternehmen mit einem Jahresumsatz von...bis unter... EURO	Unter- nehmen  Anzahl	Elemente des Bruttoproduktionswertes <sup>1</sup>					
		insgesamt	Umsatz			Zu- (+) bzw. Abnahme(-) der Bestände an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	Selbst- erstellte Anlagen
			zusammen	aus industriellen Tätig- keiten <sup>2</sup>	aus Handels- ware, Dienst- leistungen und Neben- geschäften		
Mill. EURO							
	1	2	3	4	5	6	7
D Energieversorgung							
unter 10 Mill.	782	3 032	3 019	2 897	122	5	8
10 Mill. - 50 Mill.	670	16 873	16 755	15 853	902	6	112
50 Mill. und mehr	576	517 596	516 761	493 977	22 784	34	802
insgesamt	2 028	537 501	536 535	512 726	23 809	44	922
35.1 Elektrizitätsversorgung							
unter 10 Mill.	456	1 804	1 795	1 727	68	2	6
10 Mill. - 50 Mill.	514	13 083	12 996	12 309	687	3	85
50 Mill. und mehr	474	436 591	435 799	414 622	21 177	37	754
insgesamt	1 444	451 478	450 590	428 657	21 933	42	845
35.2 Gasversorgung							
unter 10 Mill.	124	610	609	586	22	.	.
10 Mill. - 50 Mill.	100	2 366	2 349	2 236	113	.	.
50 Mill. und mehr	79	76 859	76 825	75 524	1 301	.	.
insgesamt	303	79 834	79 783	78 347	1 436	0	51
35.3 Wärme- und Kälteversorgung							
unter 10 Mill.	202	619	615	584	32	.	.
10 Mill. - 50 Mill.	56	1 425	1 410	1 308	102	.	.
50 Mill. und mehr	23	4 146	4 137	3 831	306	.	.
insgesamt	281	6 190	6 162	5 722	440	1	26

1 Ohne Umsatzsteuer, Stromsteuer, Erdgassteuer

2 Einschl. Fremdbezug zur Weiterverteilung (fremdbez. Energie und/oder Wasser zur Weiterverteilung)

**1 Unternehmensergebnisse 2017**  
**1.4 Bruttoproduktion**  
**1.4.2 nach Umsatzgrößenklassen**

Unternehmen mit einem Jahresumsatz von...bis unter... EURO	Unter- nehmen	Elemente des Bruttoproduktionswertes <sup>1</sup>					
		insgesamt	Umsatz			Zu- (+) bzw. Abnahme(-) der Bestände an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	Selbst- erstellte Anlagen
			zusammen	aus industriellen Tätig- keiten <sup>2</sup>	aus Handels- ware, Dienst- leistungen und Neben- geschäften		
Anzahl	Mill. EURO						
1	2	3	4	5	6	7	

E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen							
unter 10 Mill.	4 387	13 474	13 410	12 618	792	8	56
10 Mill. - 50 Mill.	984	20 523	20 452	19 137	1 316	15	56
50 Mill. und mehr	199	28 844	28 641	24 775	3 866	50	153
insgesamt	5 570	62 840	62 503	56 529	5 973	73	264
36.0 Wasserversorgung							
unter 10 Mill.	1 408	3 255	3 219	3 001	219	.	.
10 Mill. - 50 Mill.	171	3 280	3 241	2 931	310	.	.
50 Mill. und mehr	23	3 812	3 774	3 468	306	.	.
insgesamt	1 602	10 347	10 234	9 400	834	8	105
37.0 Abwasserentsorgung							
unter 10 Mill.	1 213	3 618	3 599	3 396	203	.	.
10 Mill. - 50 Mill.	148	3 042	3 025	2 824	201	.	.
50 Mill. und mehr	37	5 547	5 425	5 032	393	.	.
insgesamt	1 398	12 207	12 049	11 252	796	11	147
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung							
unter 10 Mill.	1 689	6 303	6 291	.	.	.	.
10 Mill. und mehr	784	33 203	33 157	.	.	.	.
insgesamt	2 473	39 506	39 447	35 128	4 319	.	.
38.1 Sammlung von Abfällen							
unter 10 Mill.	632	2 358	2 360	.	.	.	.
10 Mill. und mehr	283	10 299	10 299	.	.	.	.
insgesamt	915	12 658	12 658	11 788	871	.	.
38.2 Abfallbehandlung und -beseitigung							
unter 10 Mill.	459	1 765	1 759	.	.	.	.
10 Mill. und mehr	268	10 358	10 334	.	.	.	.
insgesamt	727	12 123	12 093	11 413	680	.	.
38.3 Rückgewinnung							
unter 10 Mill.	598	2 180	2 172	.	.	.	.
10 Mill. und mehr	233	12 546	12 524	.	.	.	.
insgesamt	831	14 726	14 695	11 927	2 768	.	.
39.0 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung							
unter 10 Mill.	77	297	301	.	.	.	.
10 Mill. und mehr	20	483	472	.	.	.	.
insgesamt	97	780	773	749	24	.	.

1 Ohne Umsatzsteuer, Stromsteuer, Erdgassteuer

2 Einschl. Fremdbezug zur Weiterverteilung (fremdbez. Energie und/oder Wasser zur Weiterverteilung)

# 1 Unternehmensergebnisse 2017

## 1.5 Materialverbrauch und Wareneinsatz nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Fremdbezogene Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe; Fremdbezogene(s) Energie und Wasser zur Weiterverteilung; Handelsware			darunter Fremdbezogene(s) Energie und Wasser zur Weiterverteilung			
		Eingänge	Bestände Zu- (+) bzw. Ab- nahme(-)	Verbrauch	Eingänge	Bestände Zu- (+) bzw. Ab- nahme(-)	Einsatz	
		Mill. EURO						
		1	2	3	4	5	6	7

### D Energieversorgung

0 - 9	815	.	.	.	.	.	.
10 - 19	207	.	.	.	.	.	.
20 und mehr	1 006	385 630	- 45	385 675	364 162	- 28	364 190
20 - 49	313	12 461	18	12 443	.	.	11 615
50 - 249	504	68 458	5	68 453	.	.	64 709
250 und mehr	189	304 711	- 68	304 779	.	.	287 867
insgesamt	2 028	420 276	- 30	420 306	397 125	- 13	397 137

### 35.1 Elektrizitätsversorgung

0 - 9	518	.	.	.	.	.	.
10 - 19	136	.	.	.	.	.	.
20 und mehr	790	336 783	71	336 712	317 048	74	316 975
20 - 49	212	9 477	15	9 462	.	.	8 871
50 - 249	408	47 639	14	47 624	.	.	44 575
250 und mehr	170	279 668	42	279 626	.	.	263 529
insgesamt	1 444	346 152	66	346 085	325 192	74	325 118

### 35.2 Gasversorgung

0 - 9	143	.	.	.	.	.	.
10 - 19	25	.	.	.	.	.	.
20 und mehr	135	46 572	- 111	46 682	46 217	- 102	46 319
20 - 49	57	2 683	1	2 682	.	.	2 637
50 und mehr	78	43 888	- 112	44 001	.	.	43 682
insgesamt	303	71 354	- 90	71 444	70 815	- 86	70 901

### 35.3 Wärme- und Kälteversorgung

0 - 9	154	.	.	.	.	.	.
10 - 19	46	.	.	.	.	.	.
20 und mehr	81	2 275	- 5	2 280	896	-	896
20 - 49	44	301	2	299	106	-	106
50 und mehr	37	1 974	- 7	1 981	790	-	790
insgesamt	281	2 770	- 7	2 777	1 118	-	1 118

# 1 Unternehmensergebnisse 2017

## 1.5 Materialverbrauch und Wareneinsatz nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Fremdbezogene Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe; Fremdbezogene(s) Energie und Wasser zur Weiterverteilung; Handelsware			darunter Fremdbezogene(s) Energie und Wasser zur Weiterverteilung			
		Eingänge	Bestände Zu- (+) bzw. Ab- nahme(-)	Verbrauch	Eingänge	Bestände Zu- (+) bzw. Ab- nahme(-)	Einsatz	
		Mill. EURO						
		1	2	3	4	5	6	7

### E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

0 - 9	2 182	985	- 1	986	264	0	264
10 - 19	1 158	981	1	980	95	0	95
20 und mehr	2 230	14 880	58	14 822	1 671	0	1 671
20 - 49	1 208	2 801	- 2	2 803	231	0	231
50 - 249	861	6 418	31	6 387	286	0	286
250 und mehr	161	5 661	29	5 632	1 154	0	1 154
insgesamt	5 570	16 846	58	16 788	2 030	0	2 030
36.0 Wasserversorgung							
0 - 9	993	393	1	392	254	0	253
10 - 19	250	153	0	152	91	0	91
20 und mehr	359	2 170	5	2 165	1 598	0	1 598
20 - 49	191	299	0	299	176	0	176
50 - 249	149	528	1	528	269	0	269
250 und mehr	19	1 343	4	1 339	1 153	0	1 153
insgesamt	1 602	2 716	6	2 709	1 943	0	1 943
37.0 Abwasserentsorgung							
0 - 9	759	159	0	159	.	0	.
10 - 19	316	133	0	132	.	0	.
20 und mehr	323	758	- 3	761	.	-	.
20 - 49	189	141	0	141	.	-	.
50 - 249	100	203	0	203	.	-	.
250 und mehr	34	414	- 2	417	.	-	.
insgesamt	1 398	1 050	- 2	1 052	.	0	.
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung							
20 und mehr	1 492	11 877	56	11 821	.	-	.
insgesamt	2 473	12 986	55	12 931	.	-	.
38.1 Sammlung von Abfällen							
insgesamt	915	2 547	0	2 547	-	-	-
38.2 Abfallbehandlung und -beseitigung							
insgesamt	727	1 988	4	1 983	.	-	.
38.3 Rückgewinnung							
insgesamt	831	8 451	51	8 401	.	-	.
39.0 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung							
20 und mehr	56	74	- 1	74	-	-	-
insgesamt	97	95	- 1	96	-	-	-

1 Unternehmensergebnisse 2017

1.6 Nichtindustrielle Vorleistungen nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Nichtindustrielle Vorleistungen <sup>1</sup>				
		insgesamt	Mieten und Pachten		Sonstige Kosten	Kosten für Leih- arbeit- nehmer
			zusammen	darunter Zahlungen für Opera- ting-Leasing		
Anzahl	Mill. EURO					
1	2	3	4	5	6	
D Energieversorgung						
0 - 9	815	.	.	.	.	.
10 - 19	207	.	.	.	.	.
20 und mehr	1 006	12 874	3 794	382	8 901	179
20 - 49	313	825	311	17	508	6
50 - 249	504	2 609	672	21	1 901	36
250 und mehr	189	9 440	2 811	344	6 492	137
insgesamt	2 028	13 915	4 095	410	9 602	218
35.1 Elektrizitätsversorgung						
0 - 9	518	.	.	.	.	.
10 - 19	136	.	.	.	.	.
20 und mehr	790	11 739	3 500	279	8 079	160
20 - 49	212	706	293	12	410	3
50 - 249	408	2 119	564	17	1 527	29
250 und mehr	170	8 914	2 643	250	6 142	129
insgesamt	1 444	12 554	3 729	296	8 627	197
35.2 Gasversorgung						
0 - 9	143	.	.	.	.	.
10 - 19	25	.	.	.	.	.
20 und mehr	135	832	235	.	586	10
20 - 49	57	.	.	.	.	.
50 und mehr	78	.	.	.	.	.
insgesamt	303	967	279	.	676	12
35.3 Wärme- und Kälteversorgung						
0 - 9	154	.	.	.	.	.
10 - 19	46	.	.	.	.	.
20 und mehr	81	304	59	.	236	9
20 - 49	44	.	.	.	.	.
50 und mehr	37	.	.	.	.	.
insgesamt	281	395	86	.	299	9

1 Ohne Umsatzsteuer



1 Unternehmensergebnisse 2017

1.6 Nichtindustrielle Vorleistungen nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Nichtindustrielle Vorleistungen <sup>1</sup>				
		insgesamt	Mieten und Pachten		Sonstige Kosten	Kosten für Leih- arbeit- nehmer
			zusammen	darunter Zahlungen für Opera- ting-Leasing		
Anzahl	Mill. EURO					
1	2	3	4	5	6	
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung						
0 - 9	2 182	543	130	12	402	11
10 - 19	1 158	488	98	31	375	15
20 und mehr	2 230	5 197	1 002	187	3 854	341
20 - 49	1 208	1 047	198	35	800	49
50 - 249	861	2 077	421	81	1 539	117
250 und mehr	161	2 073	383	71	1 515	175
insgesamt	5 570	6 227	1 230	230	4 630	367
36.0 Wasserversorgung						
0 - 9	993	.	.	.	.	.
10 - 19	250	.	.	.	.	.
20 und mehr	359	542	47	4	491	4
20 - 49	191	143	5	.	138	0
50 - 249	149	226	26	.	199	1
250 und mehr	19	172	15	.	155	3
insgesamt	1 602	823	105	26	710	8
37.0 Abwasserentsorgung						
0 - 9	759	.	.	.	.	.
10 - 19	316	.	.	.	.	.
20 und mehr	323	707	123	48	574	10
20 - 49	189	117	13	.	101	2
50 - 249	100	172	17	.	153	2
250 und mehr	34	419	93	.	320	6
insgesamt	1 398	967	136	49	819	12

1 Ohne Umsatzsteuer

# 1 Unternehmensergebnisse 2017

## 1.6 Nichtindustrielle Vorleistungen nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Nichtindustrielle Vorleistungen <sup>1</sup>				
		insgesamt	Mieten und Pachten		Sonstige Kosten	Kosten für Leih- arbeit- nehmer
			zusammen	darunter Zahlungen für Opera- ting-Leasing		
Anzahl	Mill. EURO					
1	2	3	4	5	6	
<b>38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung</b>						
0 - 9	413	200	89	.	105	6
10 - 19	568	276	64	.	198	13
20 und mehr	1 492	3 821	816	133	2 698	307
20 - 49	794	755	176	32	534	45
50 und mehr	698	3 066	640	101	2 164	262
insgesamt	2 473	4 297	969	152	3 001	327
<b>38.1 Sammlung von Abfällen</b>						
0 - 9	108	36	6	.	29	1
10 - 19	197	73	16	.	55	2
20 und mehr	610	1 382	302	45	956	125
20 - 49	292	234	61	11	161	13
50 und mehr	318	1 148	241	34	795	112
insgesamt	915	1 491	324	46	1 041	127
<b>38.2 Abfallbehandlung und -beseitigung</b>						
0 - 9	154	126	72	.	50	4
10 - 19	142	77	17	.	57	3
20 und mehr	431	1 407	279	40	1 033	95
20 - 49	208	202	45	7	148	8
50 und mehr	223	1 205	234	33	884	88
insgesamt	727	1 610	368	53	1 140	102
<b>38.3 Rückgewinnung</b>						
0 - 9	151	39	11	.	26	2
10 - 19	229	125	31	.	85	9
20 und mehr	451	1 031	235	48	709	87
20 - 49	294	319	69	14	225	25
50 und mehr	157	712	165	34	484	62
insgesamt	831	1 195	277	52	820	98
<b>39.0 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung</b>						
0 - 9	17	.	.	.	.	.
10 - 19	24	.	.	.	.	.
20 und mehr	56	127	17	2	90	20
20 - 49	34	32	4	.	27	1
50 und mehr	22	95	13	.	64	18
insgesamt	97	141	20	3	101	20

1 Ohne Umsatzsteuer

## 1 Unternehmensergebnisse 2017

### 1.7 Brutto- und Nettoproduktionswert, Census value added nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Brutto- produktions- wert	Material- verbrauch und Waren- einsatz	Netto- produktions- wert Sp. 2 - Sp. 3	Fremd- bezogene Dienstleis- tungen	Census value added Sp. 4 - Sp. 5
	Anzahl	Mill. EURO				
	1	2	3	4	5	6
D Energieversorgung						
0 - 9	815	19 830	.	.	.	.
10 - 19	207	25 017	.	.	.	.
20 und mehr	1 006	492 654	385 675	106 979	48 944	58 035
20 - 49	313	18 322	12 443	5 879	2 339	3 540
50 - 249	504	91 790	68 453	23 337	9 732	13 605
250 und mehr	189	382 542	304 779	77 763	36 874	40 890
insgesamt	2 028	537 501	420 306	117 196	52 551	64 644
35.1 Elektrizitätsversorgung						
0 - 9	518	.	.	.	.	.
10 - 19	136	.	.	.	.	.
20 und mehr	790	433 089	336 712	96 377	44 424	51 952
20 - 49	212	14 131	9 462	4 669	1 946	2 722
50 - 249	408	66 442	47 624	18 818	7 788	11 029
250 und mehr	170	352 516	279 626	72 890	34 690	38 200
insgesamt	1 444	451 478	346 085	105 392	47 259	58 133
35.2 Gasversorgung						
0 - 9	143	.	.	.	.	.
10 - 19	25	.	.	.	.	.
20 und mehr	135	54 366	46 682	7 684	3 687	3 997
20 - 49	57	3 463	2 682	781	.	.
50 und mehr	78	50 903	44 001	6 902	.	.
insgesamt	303	79 834	71 444	8 390	4 318	4 073
35.3 Wärme- und Kälteversorgung						
0 - 9	154	.	.	.	.	.
10 - 19	46	.	.	.	.	.
20 und mehr	81	5 199	2 280	2 919	833	2 086
20 - 49	44	728	299	429	.	.
50 und mehr	37	4 471	1 981	2 490	.	.
insgesamt	281	6 190	2 777	3 413	975	2 438

## 1 Unternehmensergebnisse 2017

### 1.7 Brutto- und Nettoproduktionswert, Census value added nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Brutto- produktions- wert	Material- verbrauch und Waren- einsatz	Netto- produktions- wert Sp. 2 - Sp. 3	Fremd- bezogene Dienstleis- tungen	Census value added Sp. 4 - Sp. 5
	Anzahl	Mill. EURO				
	1	2	3	4	5	6
<b>E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>						
0 - 9	2 182	5 864	986	4 878	2 098	2 780
10 - 19	1 158	4 615	980	3 635	1 043	2 593
20 und mehr	2 230	52 362	14 822	37 540	10 729	26 811
20 - 49	1 208	9 746	2 803	6 943	2 143	4 801
50 - 249	861	20 832	6 387	14 445	4 365	10 079
250 und mehr	161	21 783	5 632	16 152	4 221	11 930
insgesamt	5 570	62 840	16 788	46 053	13 869	32 183
<b>36.0 Wasserversorgung</b>						
0 - 9	993	1 657	392	1 265	.	.
10 - 19	250	959	152	806	.	.
20 und mehr	359	7 731	2 165	5 566	1 213	4 353
20 - 49	191	1 499	299	1 200	237	963
50 - 249	149	2 864	528	2 336	477	1 859
250 und mehr	19	3 368	1 339	2 029	499	1 530
insgesamt	1 602	10 347	2 709	7 638	1 808	5 829
<b>37.0 Abwasserentsorgung</b>						
0 - 9	759	2 198	159	2 039	.	.
10 - 19	316	1 352	132	1 220	.	.
20 und mehr	323	8 657	761	7 896	1 481	6 415
20 - 49	189	1 243	141	1 101	218	883
50 - 249	100	2 153	203	1 950	463	1 486
250 und mehr	34	5 262	417	4 845	800	4 046
insgesamt	1 398	12 207	1 052	11 155	2 491	8 664

## 1 Unternehmensergebnisse 2017

### 1.7 Brutto- und Nettoproduktionswert, Census value added nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Brutto- produktions- wert	Material- verbrauch und Waren- einsatz	Netto- produktions- wert Sp. 2 - Sp. 3	Fremd- bezogene Dienstleis- tungen	Census value added Sp. 4 - Sp. 5
	Anzahl	Mill. EURO				
	1	2	3	4	5	6
<b>38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung</b>						
0 - 9	413	1 930	423	1 507	930	576
10 - 19	568	2 217	687	1 530	513	1 018
20 und mehr	1 492	35 360	11 821	23 538	7 835	15 703
20 - 49	794	6 810	2 340	4 469	1 622	2 847
50 und mehr	698	28 550	9 481	19 069	6 213	12 856
insgesamt	2 473	39 506	12 931	26 575	9 278	17 297
<b>38.1 Sammlung von Abfällen</b>						
0 - 9	108	533	90	443	333	110
10 - 19	197	553	122	431	152	279
20 und mehr	610	11 572	2 335	9 237	3 132	6 104
20 - 49	292	1 816	509	1 307	441	866
50 und mehr	318	9 756	1 826	7 930	2 691	5 239
insgesamt	915	12 658	2 547	10 111	3 618	6 493
<b>38.2 Abfallbehandlung und -beseitigung</b>						
0 - 9	154	952	159	793	475	319
10 - 19	142	635	144	491	194	297
20 und mehr	431	10 536	1 680	8 855	3 189	5 666
20 - 49	208	1 828	334	1 493	645	848
50 und mehr	223	8 708	1 346	7 362	2 544	4 818
insgesamt	727	12 123	1 983	10 139	3 858	6 281
<b>38.3 Rückgewinnung</b>						
0 - 9	151	445	174	270	122	148
10 - 19	229	1 029	420	608	166	442
20 und mehr	451	13 253	7 806	5 447	1 514	3 933
20 - 49	294	3 166	1 497	1 669	535	1 134
50 und mehr	157	10 086	6 309	3 778	978	2 799
insgesamt	831	14 726	8 401	6 325	1 802	4 523
<b>39.0 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung</b>						
0 - 9	17	79	12	67	.	.
10 - 19	24	87	9	79	.	.
20 und mehr	56	614	74	539	200	340
20 - 49	34	195	23	173	65	107
50 und mehr	22	418	52	367	134	232
insgesamt	97	780	96	685	291	393

# 1 Unternehmensergebnisse 2017

## 1.8 Bruttoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung zu Faktorkosten nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Brutto- produk- tionswert <sup>1</sup>	Vor- leistungen insgesamt <sup>1</sup>	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- wert- schöpfung zu Faktor- kosten	Ab- schrei- bungen	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	
							ins- gesamt	Bruttoein- kommen aus un- selbst. Arbeit <sup>2</sup>
							Anzahl	Mill. EURO
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>D Energieversorgung</b>								
0 - 9	815	19 830	15 109	4 721	.	1 685	.	81
10 - 19	207	25 017	24 170	848	.	219	.	164
20 und mehr	1 006	492 654	447 493	45 161	40 343	6 900	33 444	17 983
20 - 49	313	18 322	15 607	2 715	.	547	.	638
50 - 249	504	91 790	80 794	10 996	.	1 750	.	3 679
250 und mehr	189	382 542	351 093	31 449	.	4 603	.	13 666
insgesamt	2 028	537 501	486 772	50 729	45 545	8 804	36 742	18 228
<b>35.1 Elektrizitätsversorgung</b>								
0 - 9	518	.	.	.	.	1 519	.	57
10 - 19	136	.	.	.	.	159	.	108
20 und mehr	790	433 089	392 876	40 213	35 682	5 884	29 799	16 098
20 - 49	212	14 131	12 115	2 016	.	388	.	440
50 - 249	408	66 442	57 532	8 910	.	1 305	.	2 906
250 und mehr	170	352 516	323 229	29 287	.	4 191	.	12 752
insgesamt	1 444	451 478	405 898	45 580	40 725	7 562	33 163	16 264
<b>35.2 Gasversorgung</b>								
0 - 9	143	.	.	.	.	101	.	13
10 - 19	25	.	.	.	.	20	.	21
20 und mehr	135	54 366	51 201	3 165	2 919	617	2 301	1 103
20 - 49	57	3 463	3 056	407	.	79	.	116
50 und mehr	78	50 903	48 145	2 758	.	538	.	988
insgesamt	303	79 834	76 728	3 106	2 827	738	2 088	1 137
<b>35.3 Wärme- und Kälteversorgung</b>								
0 - 9	154	.	.	.	.	65	.	11
10 - 19	46	.	.	.	.	39	.	35
20 und mehr	81	5 199	3 417	1 782	1 742	399	1 344	782
20 - 49	44	728	436	292	.	80	.	82
50 und mehr	37	4 471	2 980	1 491	.	318	.	699
insgesamt	281	6 190	4 146	2 044	1 994	504	1 491	828

1 Ohne Umsatzsteuer.

2 Kann größer sein als die Nettowertschöpfung zu Faktorkosten, ist im Allgemeinen jedoch kleiner

## 1 Unternehmensergebnisse 2017

### 1.8 Bruttoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung zu Faktorkosten nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Brutto- produk- tionswert <sup>1</sup>	Vor- leistungen insgesamt <sup>1</sup>	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- wert- schöpfung zu Faktor- kosten	Ab- schrei- bungen	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	
							ins- gesamt	Bruttoein- kommen aus un- selbst. Arbeit <sup>2</sup>
							Anzahl	Mill. EURO
	1	2	3	4	5	6	7	8

#### E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

0 - 9	2 182	5 864	3 626	2 237	.	865	.	348
10 - 19	1 158	4 615	2 511	2 105	.	630	.	692
20 und mehr	2 230	52 362	30 748	21 614	21 338	4 718	16 619	10 741
20 - 49	1 208	9 746	5 993	3 754	.	852	.	1 588
50 - 249	861	20 832	12 829	8 003	.	1 716	.	3 794
250 und mehr	161	21 783	11 926	9 858	.	2 151	.	5 360
insgesamt	5 570	62 840	36 884	25 956	25 535	6 213	19 322	11 782

#### 36.0 Wasserversorgung

0 - 9	993	1 657	936	721	.	292	.	130
10 - 19	250	959	485	474	.	176	.	160
20 und mehr	359	7 731	3 920	3 811	3 499	1 170	2 329	1 656
20 - 49	191	1 499	679	820	.	291	.	328
50 - 249	149	2 864	1 231	1 633	.	580	.	687
250 und mehr	19	3 368	2 010	1 358	.	299	.	641
insgesamt	1 602	10 347	5 341	5 006	4 630	1 638	2 992	1 946

#### 37.0 Abwasserentsorgung

0 - 9	759	2 198	1 068	1 130	.	498	.	136
10 - 19	316	1 352	493	859	.	354	.	214
20 und mehr	323	8 657	2 950	5 707	5 551	1 880	3 671	2 250
20 - 49	189	1 243	477	766	.	290	.	270
50 - 249	100	2 153	838	1 315	.	402	.	512
250 und mehr	34	5 262	1 635	3 627	.	1 188	.	1 468
insgesamt	1 398	12 207	4 511	7 696	7 481	2 732	4 750	2 600

1 Ohne Umsatzsteuer.

2 Kann größer sein als die Nettowertschöpfung zu Faktorkosten, ist im Allgemeinen jedoch kleiner

## 1 Unternehmensergebnisse 2017

### 1.8 Bruttoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung zu Faktorkosten nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Brutto- produk- tionswert <sup>1</sup>	Vor- leistungen insgesamt <sup>1</sup>	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- wert- schöpfung zu Faktor- kosten	Ab- schrei- bungen	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	
							ins- gesamt	Bruttoein- kommen aus un- selbst. Arbeit <sup>2</sup>
							Anzahl	Mill. EURO
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung</b>								
0 - 9	413	1 930	1 554	376	.	75	.	80
10 - 19	568	2 217	1 475	742	.	99	.	303
20 und mehr	1 492	35 360	23 477	11 883	11 982	1 643	10 339	6 623
20 - 49	794	6 810	4 717	2 093	.	267	.	945
50 und mehr	698	28 550	18 760	9 790	.	1 375	.	5 678
insgesamt	2 473	39 506	26 505	13 001	13 078	1 816	11 262	7 006
<b>38.1 Sammlung von Abfällen</b>								
0 - 9	108	533	459	74	.	8	.	20
10 - 19	197	553	348	206	.	23	.	99
20 und mehr	610	11 572	6 849	4 722	4 674	590	4 084	2 950
20 - 49	292	1 816	1 184	631	.	68	.	325
50 und mehr	318	9 756	5 665	4 091	.	522	.	2 625
insgesamt	915	12 658	7 656	5 001	4 946	621	4 325	3 068
<b>38.2 Abfallbehandlung und -beseitigung</b>								
0 - 9	154	952	760	193	.	48	.	29
10 - 19	142	635	415	219	.	46	.	84
20 und mehr	431	10 536	6 277	4 259	4 438	754	3 685	2 474
20 - 49	208	1 828	1 181	646	.	115	.	275
50 und mehr	223	8 708	5 095	3 613	.	639	.	2 199
insgesamt	727	12 123	7 451	4 671	4 841	848	3 993	2 587
<b>38.3 Rückgewinnung</b>								
0 - 9	151	445	335	110	.	19	.	31
10 - 19	229	1 029	712	317	.	29	.	121
20 und mehr	451	13 253	10 351	2 902	2 870	299	2 571	1 199
20 - 49	294	3 166	2 351	815	.	85	.	346
50 und mehr	157	10 086	7 999	2 087	.	214	.	854
insgesamt	831	14 726	11 398	3 328	3 292	347	2 945	1 351
<b>39.0 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung</b>								
0 - 9	17	79	69	10	.	0	.	3
10 - 19	24	87	58	30	.	1	.	15
20 und mehr	56	614	401	213	307	26	281	212
20 - 49	34	195	120	75	.	4	.	44
50 und mehr	22	418	281	137	.	22	.	167
insgesamt	97	780	528	253	346	28	318	229

1 Ohne Umsatzsteuer.

2 Kann größer sein als die Nettowertschöpfung zu Faktorkosten, ist im Allgemeinen jedoch kleiner



# 1 Unternehmensergebnisse 2017

## 1.9 Bruttozugänge nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Bruttozugänge						
		ins- gesamt	Bebaute Grundstücke u. Bauten			Grund- stücke ohne Bauten	Tech- nische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung
			zusammen	bestehende Gebäude und Bauten	Errich- tung u. Umbau v. Gebäu- den			
		Anzahl	Mill. EURO					
1	2	3	4	5	6	7	8	
D Energieversorgung								
0 - 9	815	1 629	37	14	23	1	1 561	30
10 - 19	207	181	17	7	10	1	158	6
20 und mehr	1 006	10 426	747	372	375	54	9 065	562
20 - 49	313	508	31	13	18	2	452	23
50 - 249	504	2 376	134	57	77	21	2 075	147
250 und mehr	189	7 542	582	302	280	31	6 538	391
insgesamt	2 028	12 236	800	393	408	55	10 783	598
35.1 Elektrizitätsversorgung								
0 - 9	518	1 450	.	.	.	.	1 398	27
10 - 19	136	94	.	.	.	.	75	4
20 und mehr	790	9 165	684	340	344	48	7 931	501
20 - 49	212	313	25	9	17	1	271	16
50 - 249	408	1 737	87	33	54	18	1 513	120
250 und mehr	170	7 115	572	298	274	30	6 147	366
insgesamt	1 444	10 709	724	352	372	50	9 404	532
35.2 Gasversorgung								
0 - 9	143	79	.	.	.	.	77	1
10 - 19	25	39	.	.	.	.	36	1
20 und mehr	135	771	51	27	24	3	671	46
20 - 49	57	143	.	.	.	.	134	5
50 und mehr	78	627	.	.	.	.	537	41
insgesamt	303	889	53	28	25	3	784	48
35.3 Wärme- und Kälteversorgung								
0 - 9	154	100	.	.	.	.	87	3
10 - 19	46	48	.	.	.	.	46	1
20 und mehr	81	491	11	5	7	3	463	14
20 - 49	44	52	.	.	.	.	47	3
50 und mehr	37	439	.	.	.	.	416	11
insgesamt	281	639	23	13	11	3	595	17

**1 Unternehmensergebnisse 2017**  
**1.9 Bruttozugänge nach Beschäftigtengrößenklassen**

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Bruttozugänge						
		ins- gesamt	Bebaute Grundstücke u.Bauten			Grund- stücke ohne Bauten	Tech- nische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung
			zusammen	bestehende Gebäude und Bauten	Errich- tung u.Umbau v.Gebäu- den			
		Anzahl	Mill. EURO					
1	2	3	4	5	6	7	8	

**E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen**

0 - 9	2 182	1 117	84	36	48	11	993	29
10 - 19	1 158	701	41	15	25	5	613	42
20 und mehr	2 230	5 267	503	276	227	57	4 109	597
20 - 49	1 208	967	99	54	46	19	756	94
50 - 249	861	1 880	200	97	103	19	1 435	226
250 und mehr	161	2 419	204	126	78	19	1 918	278
insgesamt	5 570	7 085	628	327	301	73	5 715	669
<b>36.0 Wasserversorgung</b>								
0 - 9	993	441	21	10	11	8	401	11
10 - 19	250	216	13	5	7	2	194	8
20 und mehr	359	1 388	78	30	48	5	1 221	84
20 - 49	191	353	25	12	14	1	308	18
50 - 249	149	675	.	.	.	.	600	39
250 und mehr	19	360	.	.	.	.	313	26
insgesamt	1 602	2 044	111	45	67	14	1 816	102
<b>37.0 Abwasserentsorgung</b>								
0 - 9	759	598	31	12	19	1	558	8
10 - 19	316	396	12	5	6	2	373	10
20 und mehr	323	2 159	139	95	45	10	1 887	123
20 - 49	189	338	42	29	14	1	280	14
50 - 249	100	485	.	.	.	.	414	40
250 und mehr	34	1 337	.	.	.	.	1 192	69
insgesamt	1 398	3 154	182	113	69	13	2 817	141

# 1 Unternehmensergebnisse 2017

## 1.9 Bruttozugänge nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	Bruttozugänge						
		ins- gesamt	Bebaute Grundstücke u. Bauten			Grund- stücke ohne Bauten	Tech- nische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung
			zusammen	bestehende Gebäude und Bauten	Errich- tung u. Umbau v. Gebäu- den			
		Anzahl	Mill. EURO					
1	2	3	4	5	6	7	8	

### 38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung

0 - 9	413	.	.	.	.	.	.	.
10 - 19	568	.	.	.	.	.	.	.
20 und mehr	1 492	1 695	.	.	.	.	988	381
20 - 49	794	273	.	.	.	.	165	60
50 und mehr	698	1 422	.	.	.	.	822	321
insgesamt	2 473	1 859	.	.	.	.	1 067	415

#### 38.1 Sammlung von Abfällen

0 - 9	108	.	.	.	.	.	.	.
10 - 19	197	.	.	.	.	.	.	.
20 und mehr	610	710	.	.	.	.	415	174
20 - 49	292	88	.	.	.	.	47	24
50 und mehr	318	622	.	.	.	.	368	150
insgesamt	915	753	.	.	.	.	432	185

#### 38.2 Abfallbehandlung und -beseitigung

0 - 9	154	.	.	.	.	.	.	.
10 - 19	142	.	.	.	.	.	.	.
20 und mehr	431	660	.	.	.	.	362	139
20 - 49	208	102	.	.	.	.	64	15
50 und mehr	223	558	.	.	.	.	299	124
insgesamt	727	737	.	.	.	.	403	149

#### 38.3 Rückgewinnung

0 - 9	151	.	.	.	.	.	.	.
10 - 19	229	.	.	.	.	.	.	.
20 und mehr	451	324	.	.	.	.	211	67
20 - 49	294	82	.	.	.	.	54	21
50 und mehr	157	242	.	.	.	.	156	47
insgesamt	831	370	.	.	.	.	232	81

#### 39.0 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung

0 - 9	17	.	.	.	.	.	.	.
10 - 19	24	.	.	.	.	.	.	.
20 und mehr	56	25	.	.	.	.	13	9
20 - 49	34	4	.	.	.	.	2	1
50 und mehr	22	21	.	.	.	.	11	8
insgesamt	97	27	.	.	.	.	14	10

# 1 Unternehmensergebnisse 2017

## 1.10 Bruttozugänge an technischen Anlagen und Maschinen nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	insgesamt	Anlagen zur		Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meß- geräte	Sonstige Anlagen zur Über- tragung und Verteilung	Andere Anlagen
			Erzeugung und Ge- winnung und/oder Ent- sorgung	Speiche- rung				
			Anzahl	Mill. EURO				
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>D Energieversorgung</b>								
0 - 9	815	1 561	356	7	579	42	504	74
10 - 19	207	158	38	1	98	5	8	8
20 und mehr	1 006	9 065	1 510	149	4 457	236	1 995	717
20 - 49	313	452	100	6	287	14	33	11
50 - 249	504	2 075	360	79	1 244	68	169	154
250 und mehr	189	6 538	1 050	63	2 926	154	1 793	552
insgesamt	2 028	10 783	1 904	157	5 134	283	2 507	799
<b>35.1 Elektrizitätsversorgung</b>								
0 - 9	518	1 398	324	.	485	39	.	.
10 - 19	136	75	18	.	43	2	.	.
20 und mehr	790	7 931	1 240	51	3 847	206	1 924	664
20 - 49	212	271	70	5	157	8	23	8
50 - 249	408	1 513	240	17	925	55	142	133
250 und mehr	170	6 147	930	29	2 765	142	1 759	523
insgesamt	1 444	9 404	1 582	55	4 375	246	2 405	741
<b>35.2 Gasversorgung</b>								
0 - 9	143	77	5	.	64	2	.	.
10 - 19	25	36	1	.	32	2	.	.
20 und mehr	135	671	79	.	443	25	47	.
20 - 49	57	134	12	.	110	4	4	.
50 und mehr	78	537	66	.	333	21	43	.
insgesamt	303	784	84	.	539	29	49	.
<b>35.3 Wärme- und Kälteversorgung</b>								
0 - 9	154	87	27	.	30	1	.	.
10 - 19	46	46	19	.	23	1	.	.
20 und mehr	81	463	192	.	167	6	25	.
20 - 49	44	47	18	.	20	1	6	.
50 und mehr	37	416	174	.	147	4	19	.
insgesamt	281	595	238	.	220	7	54	.

1 Unternehmensergebnisse 2017

1.10 Bruttozugänge an technischen Anlagen und Maschinen nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unter- nehmen	insgesamt	Anlagen zur		Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meß- geräte	Sonstige Anlagen zur Über- tragung und Verteilung	Andere Anlagen
			Erzeugung und Ge- winnung und/oder Ent- sorgung	Speiche- rung				
			Anzahl	Mill. EURO				
1	2	3	4	5	6	7	8	

E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

0 - 9	2 182	993	185	35	717	9	11	35
10 - 19	1 158	613	149	22	408	8	5	21
20 und mehr	2 230	4 109	1 592	66	2 019	26	43	363
20 - 49	1 208	756	264	17	388	8	10	69
50 - 249	861	1 435	600	26	663	11	20	115
250 und mehr	161	1 918	728	23	968	7	13	179
insgesamt	5 570	5 715	1 926	123	3 144	44	59	419
36.0 Wasserversorgung								
0 - 9	993	401	68	.	278	.	.	10
10 - 19	250	194	25	.	135	.	.	7
20 und mehr	359	1 221	214	37	820	19	35	95
20 - 49	191	308	55	.	205	.	.	23
50 - 249	149	600	103	.	395	.	.	51
250 und mehr	19	313	56	.	220	.	.	20
insgesamt	1 602	1 816	307	78	1 233	34	51	113
37.0 Abwasserentsorgung								
0 - 9	759	558	90	.	439	.	.	19
10 - 19	316	373	87	.	271	.	.	7
20 und mehr	323	1 887	540	25	1 155	.	.	155
20 - 49	189	280	67	.	183	.	.	21
50 - 249	100	414	134	.	261	.	.	18
250 und mehr	34	1 192	340	.	712	.	.	117
insgesamt	1 398	2 817	718	40	1 865	.	.	181
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung								
insgesamt	2 473	1 067	.	5	46	.	.	.
38.1 Sammlung von Abfällen								
insgesamt	915	432	.	.	.	.	.	.
38.2 Abfallbehandlung und -beseitigung								
insgesamt	727	403	.	.	.	.	.	.
38.3 Rückgewinnung								
insgesamt	831	232	.	.	.	.	.	.
39.0 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung								
insgesamt	97	14	.	-	-	.	-	.

## 1 Unternehmensergebnisse 2017

### 1.11 Ausgewählte Merkmale je Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Umsatz	Brutto- produktions- wert	Netto- produktions- wert	Census value added	Investitionen
	1 000 EURO				
	1	2	3	4	5
<b>D Energieversorgung</b>					
0 - 9	11 485	11 489	.	.	944
10 - 19	8 666	8 671	.	.	63
20 und mehr	2 139	2 143	465	252	45
20 - 49	1 774	1 777	570	343	49
50 - 249	1 665	1 668	424	247	43
250 und mehr	2 321	2 325	473	249	46
insgesamt	2 288	2 292	500	276	52
<b>35.1 Elektrizitätsversorgung</b>					
0 - 9	.	.	.	.	1 243
10 - 19	.	.	.	.	50
20 und mehr	2 114	2 119	471	254	45
20 - 49	1 996	1 999	661	385	44
50 - 249	1 501	1 505	426	250	39
250 und mehr	2 296	2 301	476	249	46
insgesamt	2 172	2 176	508	280	52
<b>35.2 Gasversorgung</b>					
0 - 9	.	.	.	.	283
10 - 19	.	.	.	.	113
20 und mehr	3 535	3 538	500	260	50
20 - 49	1 841	1 844	416	.	76
50 und mehr	3 771	3 774	512	.	47
insgesamt	4 990	4 993	525	255	56
<b>35.3 Wärme- und Kälteversorgung</b>					
0 - 9	.	.	.	.	356
10 - 19	.	.	.	.	74
20 und mehr	515	517	290	207	49
20 - 49	532	534	314	.	38
50 und mehr	513	514	287	.	50
insgesamt	561	564	311	222	58

## 1 Unternehmensergebnisse 2017

### 1.11 Ausgewählte Merkmale je Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ...	Umsatz	Brutto- produktions- wert	Netto- produktions- wert	Census value added	Investitionen
	1 000 EURO				
Beschäftigten	1	2	3	4	5
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen					
0 - 9	774	775	645	368	148
10 - 19	282	283	223	159	43
20 und mehr	235	236	169	121	24
20 - 49	260	261	186	128	26
50 - 249	246	247	172	120	22
250 und mehr	216	218	161	119	24
insgesamt	255	256	188	131	29
36.0 Wasserversorgung					
0 - 9	558	561	428	.	149
10 - 19	275	278	234	.	63
20 und mehr	263	266	192	150	48
20 - 49	238	241	193	155	57
50 - 249	220	224	182	145	53
250 und mehr	333	337	203	153	36
insgesamt	289	292	216	165	58
37.0 Abwasserentsorgung					
0 - 9	816	820	761	.	223
10 - 19	306	307	277	.	90
20 und mehr	227	231	210	171	58
20 - 49	221	222	197	158	60
50 - 249	222	223	202	154	50
250 und mehr	230	236	217	181	60
insgesamt	270	274	250	194	71

# 1 Unternehmensergebnisse 2017

## 1.11 Ausgewählte Merkmale je Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ...	Umsatz	Brutto- produktions- wert	Netto- produktions- wert	Census value added	Investitionen
Beschäftigten	1 000 EURO				
	1	2	3	4	5
<b>38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung</b>					
0 - 9	1 032	1 032	806	308	.
10 - 19	273	274	189	126	.
20 und mehr	234	234	156	104	11
20 - 49	276	277	182	116	11
50 und mehr	226	226	151	102	11
insgesamt	245	246	165	108	12
<b>38.1 Sammlung von Abfällen</b>					
0 - 9	1 165	1 165	969	240	.
10 - 19	194	195	152	98	.
20 und mehr	165	165	132	87	10
20 - 49	203	203	146	97	10
50 und mehr	160	160	130	86	10
insgesamt	172	172	138	88	10
<b>38.2 Abfallbehandlung und -beseitigung</b>					
0 - 9	1 431	1 432	1 193	479	.
10 - 19	311	312	241	146	.
20 und mehr	206	206	173	111	13
20 - 49	275	275	225	128	15
50 und mehr	195	196	166	108	13
insgesamt	225	225	188	117	14
<b>38.3 Rückgewinnung</b>					
0 - 9	595	595	361	198	.
10 - 19	319	319	189	137	.
20 und mehr	446	447	184	133	11
20 - 49	351	352	185	126	9
50 und mehr	487	488	183	135	12
insgesamt	437	438	188	134	11
<b>39.0 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung</b>					
0 - 9	1 493	1 385	1 168	.	.
10 - 19	244	243	219	.	.
20 und mehr	140	143	126	79	6
20 - 49	197	196	173	108	4
50 und mehr	122	127	111	70	6
insgesamt	164	166	145	83	6



# 1 Unternehmensergebnisse 2017

## 1.12 Ausgewählte Merkmale

### Anteil am Bruttoproduktionswert nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Brutto- pro- duktions- wert Mill EURO	Umsatz	Netto- pro- duktions- wert	Census value added	Per- sonal- kosten	Material- verbrauch u. Waren- einsatz	Ab- schrei- bungen	Fremd- kapital- zinsen
		%						
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>D Energieversorgung</b>								
0 - 9	19 830	100,0	.	.	0,4	.	8,5	2,7
10 - 19	25 017	99,9	.	.	0,7	.	0,9	0,3
20 und mehr	492 654	99,8	21,7	11,8	3,7	78,3	1,4	0,6
20 - 49	18 322	99,8	32,1	19,3	3,5	67,9	3,0	0,5
50 - 249	91 790	99,8	25,4	14,8	4,0	74,6	1,9	0,4
250 und mehr	382 542	99,8	20,3	10,7	3,6	79,7	1,2	0,6
insgesamt	537 501	99,8	21,8	12,0	3,4	78,2	1,6	0,6
<b>35.1 Elektrizitätsversorgung</b>								
0 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.
10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.
20 und mehr	433 089	99,8	22,3	12,0	3,7	77,7	1,4	0,6
20 - 49	14 131	99,9	33,0	19,3	3,1	67,0	2,7	0,5
50 - 249	66 442	99,8	28,3	16,6	4,4	71,7	2,0	0,4
250 und mehr	352 516	99,8	20,7	10,8	3,6	79,3	1,2	0,6
insgesamt	451 478	99,8	23,3	12,9	3,6	76,7	1,7	0,7
<b>35.2 Gasversorgung</b>								
0 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.
10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.
20 und mehr	54 366	99,9	14,1	7,4	2,0	85,9	1,1	0,2
20 - 49	3 463	99,8	22,6	.	3,3	77,4	2,3	0,3
50 und mehr	50 903	99,9	13,6	.	1,9	86,4	1,1	0,2
insgesamt	79 834	99,9	10,5	5,1	1,4	89,5	0,9	0,2
<b>35.3 Wärme- und Kälteversorgung</b>								
0 - 9	.	.	.	.	.	.	.	.
10 - 19	.	.	.	.	.	.	.	.
20 und mehr	5 199	99,7	56,1	40,1	15,0	43,9	7,7	1,3
20 - 49	728	99,8	58,9	.	11,3	41,1	11,1	1,5
50 und mehr	4 471	99,7	55,7	.	15,6	44,3	7,1	1,3
insgesamt	6 190	99,6	55,1	39,4	13,4	44,9	8,1	1,4

# 1 Unternehmensergebnisse 2017

## 1.12 Ausgewählte Merkmale

### Anteil am Bruttoproduktionswert nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Brutto- pro- duktions- wert Mill EURO	Umsatz	Netto- pro- duktions- wert	Census value added	Per- sonal- kosten	Material- verbrauch u. Waren- einsatz	Ab- schrei- bungen	Fremd- kapital- zinsen
	1	2	3	4	5	6	7	8
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen								
0 - 9	5 864	99,8	83,2	47,4	5,9	16,8	14,7	4,4
10 - 19	4 615	99,6	78,8	56,2	15,0	21,2	13,7	3,0
20 und mehr	52 362	99,4	71,7	51,2	20,5	28,3	9,0	2,3
20 - 49	9 746	99,6	71,2	49,3	16,3	28,8	8,7	1,8
50 - 249	20 832	99,5	69,3	48,4	18,2	30,7	8,2	1,9
250 und mehr	21 783	99,2	74,1	54,8	24,6	25,9	9,9	2,9
insgesamt	62 840	99,5	73,3	51,2	18,7	26,7	9,9	2,5
36.0 Wasserversorgung								
0 - 9	1 657	99,5	76,4	.	7,8	23,6	17,6	4,3
10 - 19	959	99,0	84,1	.	16,7	15,9	18,4	4,5
20 und mehr	7 731	98,8	72,0	56,3	21,4	28,0	15,1	3,6
20 - 49	1 499	98,8	80,1	64,3	21,9	19,9	19,4	4,3
50 - 249	2 864	98,6	81,6	64,9	24,0	18,4	20,2	5,1
250 und mehr	3 368	98,9	60,3	45,4	19,0	39,7	8,9	2,0
insgesamt	10 347	98,9	73,8	56,3	18,8	26,2	15,8	3,8
37.0 Abwasserentsorgung								
0 - 9	2 198	99,6	92,8	.	6,2	7,2	22,7	7,9
10 - 19	1 352	99,6	90,2	.	15,8	9,8	26,2	6,2
20 und mehr	8 657	98,3	91,2	74,1	26,0	8,8	21,7	8,2
20 - 49	1 243	99,3	88,6	71,1	21,7	11,4	23,3	5,9
50 - 249	2 153	99,4	90,6	69,0	23,8	9,4	18,7	7,0
250 und mehr	5 262	97,7	92,1	76,9	27,9	7,9	22,6	9,2
insgesamt	12 207	98,7	91,4	71,0	21,3	8,6	22,4	7,9

# 1 Unternehmensergebnisse 2017

## 1.12 Ausgewählte Merkmale

### Anteil am Bruttoproduktionswert nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Brutto- pro- duktions- wert Mill EURO	Umsatz	Netto- pro- duktions- wert	Census value added	Per- sonal- kosten	Material- verbrauch u. Waren- einsatz	Ab- schrei- bungen	Fremd- kapital- zinsen
		%						
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung</b>								
0 - 9	1 930	100,0	78,1	29,9	4,1	21,9	3,9	.
10 - 19	2 217	99,9	69,0	45,9	13,7	31,0	4,5	.
20 und mehr	35 360	99,8	66,6	44,4	18,7	33,4	4,6	0,6
20 - 49	6 810	99,9	65,6	41,8	13,9	34,4	3,9	0,6
50 und mehr	28 550	99,8	66,8	45,0	19,9	33,2	4,8	0,6
insgesamt	39 506	99,9	67,3	43,8	17,7	32,7	4,6	0,6
<b>38.1 Sammlung von Abfällen</b>								
0 - 9	533	100,0	83,2	20,6	3,7	16,8	1,5	.
10 - 19	553	99,9	77,9	50,3	17,8	22,1	4,1	.
20 und mehr	11 572	100,0	79,8	52,8	25,5	20,2	5,1	0,5
20 - 49	1 816	100,0	72,0	47,7	17,9	28,0	3,7	0,7
50 und mehr	9 756	100,0	81,3	53,7	26,9	18,7	5,4	0,5
insgesamt	12 658	100,0	79,9	51,3	24,2	20,1	4,9	0,5
<b>38.2 Abfallbehandlung und -beseitigung</b>								
0 - 9	952	100,0	83,3	33,4	3,1	16,7	5,0	.
10 - 19	635	99,8	77,3	46,8	13,2	22,7	7,3	.
20 und mehr	10 536	99,7	84,0	53,8	23,5	16,0	7,2	1,0
20 - 49	1 828	99,8	81,7	46,4	15,0	18,3	6,3	0,8
50 und mehr	8 708	99,7	84,5	55,3	25,3	15,5	7,3	1,0
insgesamt	12 123	99,8	83,6	51,8	21,3	16,4	7,0	0,9
<b>38.3 Rückgewinnung</b>								
0 - 9	445	100,0	60,8	33,3	7,0	39,2	4,2	.
10 - 19	1 029	99,9	59,1	43,0	11,7	40,9	2,8	.
20 und mehr	13 253	99,8	41,1	29,7	9,1	58,9	2,3	0,4
20 - 49	3 166	99,9	52,7	35,8	10,9	47,3	2,7	0,4
50 und mehr	10 086	99,7	37,5	27,8	8,5	62,5	2,1	0,4
insgesamt	14 726	99,8	43,0	30,7	9,2	57,0	2,4	0,4
<b>39.0 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung</b>								
0 - 9	79	107,8	84,3	.	3,2	15,7	0,4	.
10 - 19	87	100,4	90,0	.	17,2	10,0	1,3	.
20 und mehr	614	97,7	87,9	55,4	34,5	12,1	4,3	0,4
20 - 49	195	100,6	88,4	55,0	22,8	11,6	2,0	0,5
50 und mehr	418	96,4	87,6	55,6	39,9	12,4	5,3	0,3
insgesamt	780	99,1	87,8	50,4	29,4	12,2	3,6	0,4

**1 Unternehmensergebnisse 2017**  
**1.13 Rechtsformen der Unternehmen**

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftsgliederung	Unternehmen										
		insgesamt	davon									
			Einzel-firma	OHG	KG	GmbH u. Co. KG	GmbH	AG, KGaA	Genossen-schaft	Ei-gen-be-trieb	Ver-band	Sons-tige
			Anzahl									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
D	Energieversorgung	2 028	14	14	11	295	1 385	112	47	112	8	30
35.1	Elektrizitätsversorgung	1 444	13	12	10	214	942	95	43	87	2	26
35.2	Gasversorgung	303	-	-	-	43	229	9	2	15	4	1
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	281	1	2	1	38	214	8	2	10	2	3
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	5 570	178	22	5	464	2 131	23	4	1 412	1 121	210
36.0	Wasserversorgung	1 602	3	-	-	13	196	5	1	750	577	57
37.0	Abwasserentsorgung	1 398	21	-	-	30	174	1	1	581	497	93
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	2 473	152	22	5	407	1 682	17	2	81	47	58
38.1	Sammlung v. Abfällen	915	68	13	3	137	590	5	-	57	16	26
38.2	Abfallbehandlung und -beseitigung	727	29	5	-	111	501	4	1	24	30	22
38.3	Rückgewinnung	831	55	4	2	159	591	8	1	-	1	10
39.0	Beseitigung v. Umweltverschmutzungen u. sonst. Entsorgung	97	2	-	-	14	79	-	-	-	-	2

# 1 Unternehmensergebnisse 2017

## 1.14 Abgabe von Wasser

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftsgliederung	Unternehmen	Abgabe von Wasser		
			insgesamt	davon	
				an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung	an Letztverbraucher
Anzahl					
1	2	3	4		
D	Energieversorgung	2 028	3 908	743	3 166
35.1	Elektrizitätsversorgung	1 444	3 290	734	2 556
35.2	Gasversorgung	303	.	.	.
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	281	.	.	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	5 570	4 967	2 345	2 621
36.0	Wasserversorgung	1 602	4 120	1 847	2 273
37.0	Abwasserentsorgung	1 398	847	499	348
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	2 473	-	-	-
38.1	Sammlung von Abfällen	915	-	-	-
38.2	Abfallbehandlung und -beseitigung	727	-	-	-
38.3	Rückgewinnung	831	-	-	-
39.0	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	97	-	-	-

## 1 Unternehmensergebnisse 2017

### 1.15 Immaterielle Investitionen nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen	Bruttoinvestitionen in Konzessionen Patente, Lizenzen, Warenzeichen und ähnliche Rechte	Investitionen in beschaffte Software
	Anzahl	Mill. EURO	
	1	2	3
D Energieversorgung			
0 - 9	815	11	3
10 - 19	207	3	2
20 und mehr	1 006	77	271
20 - 49	313	6	8
50 - 249	504	24	57
250 und mehr	189	47	206
insgesamt	2 028	90	276
35.1 Elektrizitätsversorgung			
0 - 9	518	.	2
10 - 19	136	.	2
20 und mehr	790	68	243
20 - 49	212	5	6
50 - 249	408	18	48
250 und mehr	170	45	189
insgesamt	1 444	79	247
35.2 Gasversorgung			
0 - 9	143	.	1
10 - 19	25	.	0
20 und mehr	135	5	24
20 - 49	57	1	2
50 und mehr	78	4	22
insgesamt	303	6	25
35.3 Wärme- und Kälteversorgung			
0 - 9	154	.	0
10 - 19	46	.	0
20 und mehr	81	4	4
20 - 49	44	0	0
50 und mehr	37	3	3
insgesamt	281	5	4

## 1 Unternehmensergebnisse 2017

### 1.15 Immaterielle Investitionen nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen	Bruttoinvestitionen in Konzessionen Patente, Lizenzen, Warenzeichen und ähnliche Rechte	Investitionen in beschaffte Software
	Anzahl	Mill. EURO	
	1	2	3
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen			
0 - 9	2 182	8	2
10 - 19	1 158	7	2
20 und mehr	2 230	25	48
20 - 49	1 208	3	6
50 - 249	861	11	16
250 und mehr	161	11	26
insgesamt	5 570	40	52
36.0 Wasserversorgung			
0 - 9	993	5	1
10 - 19	250	1	1
20 und mehr	359	9	15
20 - 49	191	.	3
50 - 249	149	.	5
250 und mehr	19	.	7
insgesamt	1 602	16	16
37.0 Abwasserentsorgung			
0 - 9	759	3	1
10 - 19	316	4	1
20 und mehr	323	5	14
20 - 49	189	.	2
50 - 249	100	.	2
250 und mehr	34	.	10
insgesamt	1 398	12	15
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung			
insgesamt	2 473	12	20
38.1 Sammlung von Abfällen			
insgesamt	915	4	9
38.2 Abfallbehandlung und -beseitigung			
insgesamt	727	6	8
38.3 Rückgewinnung			
insgesamt	831	2	3
39.0 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung			
insgesamt	97	0	0

1 Unternehmensergebnisse 2017

1.16 Innerbetriebliche Forschung und Entwicklung

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftsgliederung	Unternehmen	Aufwendungen insgesamt	Eingesetzte Arbeitnehmer/innen
		Anzahl	Mill. EURO	Anzahl
		1	2	3
D	Energieversorgung	2 028	99	689
35	Energieversorgung	2 028	99	689
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	5 570	14	218
36	Wasserversorgung	1 602	.	.
37	Abwasserentsorgung	1 398	.	.
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	2 473	.	.
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	97	.	.



## 2 Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile 2017

### 2.1 Zusammenfassende Übersicht

Nr. der Klas- sifika- tion	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte	Entgelte	Geleistete Arbeits- stunden	Umsatz <sup>1</sup>	Investitionen
		Anzahl	Mill. EURO	1 000 Std.	Mill. EURO	
		1	2	3	4	5
D	Energieversorgung	191 747	12 069	281 847	520 401	10 520
35.1	Elektrizitätsversorgung	137 717	8 842	201 729	326 945	7 825
35.2	Gasversorgung	38 502	2 324	57 065	181 913	1 412
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	15 528	902	23 054	11 543	1 283
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	242 178	9 474	373 021	65 039	7 596
36	Wasserversorgung	39 269	1 841	56 959	12 019	2 222
37	Abwasserentsorgung	42 347	1 928	63 680	13 409	3 554
38	Sammlung, Behandlung und Beseiti- gung von Abfällen; Rückgewinnung	155 493	5 504	244 195	38 769	1 778
39	Beseitigung von Umweltverschmut- zungen und sonstige Entsorgung	5 069	201	8 187	842	42
	Sonstige Unternehmensteile	46 105	2 181	66 670	13 598	1 206

1 Ohne Umsatzsteuer, Stromsteuer, Erdgassteuer

## 2 Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile 2017

### 2.2 Bruttoproduktion

Nr. der Klas- si- fi- ka- tion	Wirtschaftsgliederung	Elemente des Bruttoproduktionswertes					
		insgesamt	Umsatz <sup>1</sup>		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Be- stände an fertigen und unfer- tigen Er- zeugnissen	Selbst- erstellte Anlagen	Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Unterneh- mensteile
			zusammen	darunter			
				aus indus- triellen Tätig- keiten <sup>2</sup>			
Mill. EURO							
		1	2	3	4	5	6
D	Energieversorgung	524 154	520 401	505 024	32	806	2 915
35.1	Elektrizitätsversorgung	329 105	326 945	315 184	10	631	1 519
35.2	Gasversorgung	183 099	181 913	179 021	18	117	1 051
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	11 950	11 543	10 819	5	57	345
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	65 710	65 039	59 547	70	323	279
36	Wasserversorgung	12 395	12 019	11 175	4	173	200
37	Abwasserentsorgung	13 592	13 409	12 732	9	138	36
38	Sammlung, Behandlung und Beseiti- gung von Abfällen; Rückgewinnung	38 871	38 769	34 813	.	.	.
39	Beseitigung von Umweltverschmut- zungen und sonstige Entsorgung	852	842	826	.	.	.
	Sonstige Unternehmensteile	14 168	13 598	4 685	16	57	497

1 Ohne Umsatzsteuer, Stromsteuer, Erdgassteuer

2 Einschl. Fremdbezug zur Weiterverteilung (fremdbez. Energie und/oder Wasser zur Weiterverteilung)

## 2 Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile 2017

### 2.3 Materialverbrauch und Wareneinsatz

Nr. der Klas- si- fi- ka- tion	Wirtschaftsgliederung	Material- verbrauch und Waren- einsatz insgesamt <sup>1</sup>	Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen		Einsatz von	
			fremdbe- zogen	von anderen fachlichen Teilen des Unternehmens bezogene Erzeugnisse	fremdbezoge- ner (m) Energie und Wasser zur Weiter- verteilung	Handels- ware
		1	2	3	4	5
D	Energieversorgung	416 970	.	1 866	397 445	.
35.1	Elektrizitätsversorgung	248 207	.	709	233 213	.
35.2	Gasversorgung	163 335	.	203	161 793	.
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	5 428	.	954	2 438	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	16 725	.	163	1 722	.
36	Wasserversorgung	2 649	.	139	1 722	.
37	Abwasserentsorgung	1 036	.	14	-	.
38	Sammlung, Behandlung und Beseiti- gung von Abfällen; Rückgewinnung	12 932	.	.	-	.
39	Beseitigung von Umweltverschmut- zungen und sonstige Entsorgung	108	.	.	-	.
	Sonstige Unternehmensteile	5 552	.	124	-	.

1 Ohne Umsatzsteuer.

## 2 Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile 2017

### 2.4 Brutto- und Nettoproduktionswert, Census value added

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftsgliederung	Bruttoproduktionswert	Materialverbrauch und Wareneinsatz	Nettoproduktionswert Sp. 1 - Sp. 2	Dienstleistungen		Census value added Sp. 3 - Sp. 4 - Sp. 5
					fremdbezogen	von anderen fachlichen Teilen des Unternehmens	
					Mill. EURO		
		1	2	3	4	5	6
D	Energieversorgung	524 154	416 970	107 184	48 687	1 035	57 462
35.1	Elektrizitätsversorgung	329 105	248 207	80 898	37 712	660	42 526
35.2	Gasversorgung	183 099	163 335	19 764	8 935	203	10 627
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	11 950	5 428	6 522	2 041	173	4 308
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	65 710	16 725	48 986	14 870	235	33 881
36	Wasserversorgung	12 395	2 649	9 746	2 371	130	7 245
37	Abwasserentsorgung	13 592	1 036	12 556	2 989	38	9 528
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	38 871	12 932	25 940	9 196	.	.
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	852	108	745	314	.	.
	Sonstige Unternehmensteile	14 168	5 552	8 616	2 863	267	5 485

## 2 Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile 2017

### 2.5 Bruttozugänge an Sachanlagen

Nr. der Klas- si- fi- ka- tion	Wirtschaftsgliederung	Bruttozugänge							
		ins- gesamt	da- runter selbst- erstel- te An- lagen	Bebaute Grundstücke			Grund- stücke ohne Bauten	tech- nische Anlagen und Ma- schinen	Be- triebs- und Ge- schäfts- aus- stat- tung
				zu- sam- men	besteh- ende Gebäu- de und Bauten	Errich- tung und Umbau von Ge- bäuden			
		Mill. EURO							
1	2	3	4	5	6	7	8		
D	Energieversorgung	10 520	806	447	274	173	44	9 608	421
35.1	Elektrizitätsversorgung	7 825	631	331	221	110	34	7 163	298
35.2	Gasversorgung	1 412	117	63	28	35	6	1 273	69
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	1 283	57	54	26	28	4	1 172	54
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	7 596	323	611	318	293	70	6 266	649
36	Wasserversorgung	2 222	173	117	60	58	17	1 965	123
37	Abwasserentsorgung	3 554	138	167	92	75	7	3 265	114
38	Sammlung, Behandlung und Beseiti- gung von Abfällen; Rückgewinnung	1 778	.	323	.	.	44	1 019	391
39	Beseitigung von Umweltverschmut- zungen und sonstige Entsorgung	42	.	3	.	.	1	17	22
	Sonstige Unternehmensteile	1 206	57	371	128	242	14	624	196

2 Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile 2017  
 2.6 Bruttozugänge an technischen Anlagen und Maschinen

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftsgliederung	insgesamt	Anlagen zur		Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Messgeräte	Sonstige Anlagen zur Übertragung und Verteilung	Andere Anlagen
			Erzeugung und Gewinnung und/oder Entsorgung	Speicherung				
			Mill. EURO					
1	2	3	4	5	6	7		
D	Energieversorgung	9 608	1 807	138	4 483	255	2 453	471
35.1	Elektrizitätsversorgung	7 163	1 294	50	3 024	165	2 258	372
35.2	Gasversorgung	1 273	33	42	949	74	119	56
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	1 172	479	46	510	17	77	43
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	6 266	1 958	.	3 626	.	87	388
36	Wasserversorgung	1 965	296	.	1 375	.	87	53
37	Abwasserentsorgung	3 265	769	.	2 248	.	-	203
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 019	880	.	.	.	-	129
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	17	12	.	.	.	-	3
	Sonstige Unternehmensteile	624	65	.	168	.	26	359

**3 Ergebnisse für Unternehmen nach fachlichen Unternehmensteilen 2017**  
**Beschäftigte, Umsatz und Investitionen**

Merkmal	Einheit	D Energieversorgung			E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen				Sonstige Unternehmens- teile
		Elektri- zitäts- ver- sorgung	Gas- ver- sorgung	Wärme- und Kälte- ver- sorgung	Wasser- ver- sorgung	Ab- wasser- ent- sorgung	Sammlung Behand- lung und Beseiti- gung von Abfällen; Rückge- winnung	Beseiti- gung von Umwelt- ver- schmut- zungen u. sonstige Entsorgung	
		1	2	3	4	5	6	7	
<b>D Energieversorgung</b>									
Beschäftigte	Anzahl	136 592	37 612	14 950	12 850	1 463	.	.	29 464
Entgelte	Mill. EUR	8 789	2 273	878	678	73	.	.	1 546
Umsatz <sup>1</sup>	Mill. EUR	326 001	180 715	11 317	5 515	579	.	.	11 944
Investitionen	Mill. EUR	7 769	1 385	1 233	724	89	.	-	.
<b>35.1 Elektrizitätsversorgung</b>									
Beschäftigte	Anzahl	132 647	27 818	8 898	11 364	.	.	.	24 342
Entgelte	Mill. EUR	8 557	1 674	519	611	.	.	.	1 271
Umsatz <sup>1</sup>	Mill. EUR	315 303	111 117	7 201	5 049	.	.	.	11 104
Investitionen	Mill. EUR	7 440	840	796	634	.	.	-	.
<b>35.2 Gasversorgung</b>									
Beschäftigte	Anzahl	2 413	9 448	507	1 361	.	-	-	.
Entgelte	Mill. EUR	137	581	26	62	.	-	-	.
Umsatz <sup>1</sup>	Mill. EUR	9 297	69 360	317	420	.	.	-	.
Investitionen	Mill. EUR	171	517	46	76	.	-	-	.
<b>35.3 Wärme- und Kälteversorgung</b>									
Beschäftigte	Anzahl	1 532	345	5 546	125	.	.	-	.
Entgelte	Mill. EUR	95	18	333	6	.	.	-	.
Umsatz <sup>1</sup>	Mill. EUR	1 402	238	3 800	46	.	.	-	.
Investitionen	Mill. EUR	158	28	391	14	.	.	-	.

1 Ohne Umsatzsteuer, Stromsteuer und Erdgassteuer

**3 Ergebnisse für Unternehmen nach fachlichen Unternehmensteilen 2017**  
**Beschäftigte, Umsatz und Investitionen**

Merkmal	Einheit	D Energieversorgung			E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen				Sonstige Unternehmensteile
		Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Wärme- und Kälteversorgung	Wasserversorgung	Abwasserentsorgung	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	Beseitigung von Umweltverschmutzungen u. sonstige Entsorgung	
		1	2	3	4	5	6	7	

**E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen**

Beschäftigte	Anzahl	1 124	890	578	26 419	40 883	.	.	16 641
Entgelte	Mill. EUR	53	51	25	1 163	1 855	.	.	635
Umsatz <sup>1</sup>	Mill. EUR	944	1 197	226	6 503	12 830	.	.	1 654
Investitionen	Mill. EUR	56	27	50	1 498	3 464	.	.	.
<b>36.0 Wasserversorgung</b>									
Beschäftigte	Anzahl	553	.	382	23 392	.	.	.	3 817
Entgelte	Mill. EUR	26	.	17	1 007	.	.	.	136
Umsatz <sup>1</sup>	Mill. EUR	633	.	154	5 726	.	.	.	357
Investitionen	Mill. EUR	28	.	.	1 295	.	.	.	.
<b>37.0 Abwasserentsorgung</b>									
Beschäftigte	Anzahl	.	.	.	3 027	33 892	.	.	.
Entgelte	Mill. EUR	.	.	.	156	1 548	.	.	.
Umsatz <sup>1</sup>	Mill. EUR	.	.	.	777	10 282	.	.	.
Investitionen	Mill. EUR	.	.	.	.	2 839	.	.	.

1 Ohne Umsatzsteuer, Stromsteuer und Erdgassteuer



**3 Ergebnisse für Unternehmen nach fachlichen Unternehmensteilen 2017**  
**Beschäftigte, Umsatz und Investitionen**

Merkmal	Einheit	D Energieversorgung			E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen				Sonstige Unternehmensteile
		Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Wärme- und Kälteversorgung	Wasserversorgung	Abwasserentsorgung	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	Beseitigung von Umweltverschmutzungen u. sonstige Entsorgung	
		1	2	3	4	5	6	7	
<b>38.1 Sammlung von Abfällen</b>									
Beschäftigte	Anzahl	.	-	.	-	.	68 864	.	.
Entgelte	Mill. EUR	.	-	.	-	.	2 310	.	.
Umsatz <sup>1</sup>	Mill. EUR	.	-	.	-	.	12 168	.	.
Investitionen	Mill. EUR	.	-	.	.	.	698	.	.
<b>38.2 Abfallbehandlung und -beseitigung</b>									
Beschäftigte	Anzahl	.	.	.	-	.	49 309	.	.
Entgelte	Mill. EUR	.	.	.	-	.	1 902	.	.
Umsatz <sup>1</sup>	Mill. EUR	.	.	.	-	.	11 063	.	.
Investitionen	Mill. EUR	.	.	.	-	.	654	.	.
<b>38.3 Rückgewinnung</b>									
Beschäftigte	Anzahl	.	-	.	-	-	33 293	.	.
Entgelte	Mill. EUR	.	-	.	-	-	1 106	.	.
Umsatz <sup>1</sup>	Mill. EUR	.	-	.	-	-	14 597	.	.
Investitionen	Mill. EUR	.	-	-	-	-	366	.	.
<b>39.0 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung</b>									
Beschäftigte	Anzahl	-	-	-	-	-	-	.	.
Entgelte	Mill. EUR	-	-	-	-	-	-	.	.
Umsatz <sup>1</sup>	Mill. EUR	-	-	-	-	-	-	.	.
Investitionen	Mill. EUR	-	-	-	-	-	.	.	.

1 Ohne Umsatzsteuer, Stromsteuer und Erdgassteuer

# Investitionserhebung bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen



2017

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 20/05/2019

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon:+49 (0) 611/75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** **Seite 4**
- *Grundgesamtheit:* Der Erhebungsbereich der Investitionserhebung umfasst die Abschnitte D "Energieversorgung" und E "Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen".
  - *Berichtszeitraum/-zeitpunkt, Periodizität:* Kalenderjahr, jährlich.
  - *Rechtsgrundlage:* Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) sowie die Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die strukturelle Unternehmensstatistik.
  - *Geheimhaltung:* Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.
  - *Qualitätsmanagement:* Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Datenqualität beitragen.
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf** **Seite 5**
- *Schwerpunkte:* Zum Programm der Investitionserhebung gehören die Bruttozugänge an und die Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen.
  - *Klassifikationen:* Die Angaben werden nach der NACE (Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne), Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), gegliedert.
  - *Nutzerbedarf:* Die Erhebung liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Investitionstätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch staatliche als auch private Institutionen.
- 3 Methodik** **Seite 6**
- *Konzept der Datengewinnung:* Primärerhebung mit Auskunftspflicht für Leitungen von Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen.
  - *Durchführung:* Die Erhebung wird von den Statistischen Landesämtern dezentral durchgeführt.
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit** **Seite 6**
- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:* Die Ergebnisse der Erhebung sind aufgrund einer geringen Antwortausfallrate als zuverlässig einzustufen. Moderne Verfahren bei der Plausibilitätsprüfung und fachkundige Mitarbeiter sorgen für einen hohen Qualitätsstandard.
  - *Revisionen:* Entfällt.
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** **Seite 7**
- *Aktualität und Pünktlichkeit:* Erfahrungsgemäß greifen die Unternehmen für die Beantwortung der Fragen auf den Jahresabschluss zurück. Aus diesem Grund werden die Heranziehungsbescheide erst im Mai des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres verschickt. Die Ergebnisse der Erhebung werden frühestens 18 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.
- 6 Vergleichbarkeit** **Seite 7**
- *Räumliche und zeitliche Vergleichbarkeit:* Die einzelnen Merkmale können von Jahr zu Jahr miteinander verglichen und die zwischenzeitlichen relativen Veränderungen mit ausreichender Sicherheit festgestellt werden. Der Berichtskreis unterliegt durch Zu- und Abgänge jedoch einer gewissen Dynamik. Änderungen des Berichtskreises führen zu einer Einschränkung der zeitlichen Vergleichbarkeit.
- 7 Kohärenz** **Seite 7**
- *Input für andere Statistiken:* Die Statistiken im Bereich der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen sind in das Gesamtsystem der Statistiken des Produzierenden Gewerbes eingebettet
- 8 Verbreitung und Kommunikation** **Seite 7**
- *Verbreitungswege:* Die Fachserie 4, Reihe 6.1, "Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen" kann als PDF kostenfrei über die Homepage des Statistischen Bundesamtes [https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Energie/Beschaeftigte-Umsatz-Investitionen/\\_inhalt.html](https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Energie/Beschaeftigte-Umsatz-Investitionen/_inhalt.html) abgerufen werden.

Datenreihen finden Sie in der GENESIS -Online -Datenbank unter: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/link/tabelleErgebnis/43211-0001>

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

- Entfällt.

**Seite 8**

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Der Erhebungsbereich der Investitionserhebung wird auf der Grundlage der EU-einheitlichen Wirtschaftszweiggliederung NACE (Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européenne) und der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), abgegrenzt und umfasst die Abschnitte D "Energieversorgung" und E "Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen". Die Zuordnung der Unternehmen erfolgt nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit.

## 1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheit ist das Unternehmen. Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Die Unternehmen umfassen auch Eigenbetriebe der öffentlichen Hand und sonstige Anstalten/Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Verbände (Zweck-, Wasser-, Bodenverband usw.). Die Merkmalswerte beziehen sich auf das gesamte Unternehmen und schließen die nicht der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser-, Abfallentsorgung oder Beseitigung von Umweltverschmutzungen dienenden fachlichen Unternehmensteile ein, nicht jedoch Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland.

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland .

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Kalenderjahr

## 1.5 Periodizität

Die Erhebung wird jährlich durchgeführt.

## 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die strukturelle Unternehmensstatistik.

Erhoben werden die Angaben nach § 6 Buchstabe B Ziffer I Nummer 1 und 2 und § 6a Buchstabe B Ziffer I Nummer 1 und 2 und § 7 Absatz 1 ProdGewStatG sowie nach Anhang II Abschnitt 4 der Verordnung (EG) Nr. 295/2008.

## 1.7 Geheimhaltung

### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen oder wenn die Auskunftgebenden eingewilligt haben, dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZ Bund, Rechenzentren der Länder).

Nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),

2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 557/2013 über den Zugang zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke darf Eurostat in seinen Räumen oder in den Räumen einer von Eurostat anerkannten Zugangseinrichtung für wissenschaftliche Zwecke Einzelangaben ohne Name und Anschrift zugänglich machen.

Nach Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung darf Eurostat darüber hinaus Einzelangaben für wissenschaftliche Zwecke weitergeben, wenn diese so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheit auf ein angemessenes Maß verringert wurde. Der Zugang nach Absatz 2 kann gewährt werden, sofern in der den Zugang beantragenden Forschungseinrichtung geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

### **1.7.2 Geheimhaltungsverfahren**

Geheim gehalten werden Angaben in Tabellen, die einzelnen Unternehmen zugerechnet werden könnten (primäre Geheimhaltung). Hierunter fallen Tabellenfelder, die nur Angaben von einem oder zwei Unternehmen enthalten (Fallzahlregel) sowie Tabellenfelder, bei denen ein Unternehmen das Ergebnis maßgeblich bestimmt (Dominanzregel). Die Ergebnisse der geheim gehaltenen Unternehmen sind in den Gesamtsummen enthalten. Um eine rechnerische Ermittlung dieser Angaben zu verhindern, werden weitere Zellen in den Tabellen geheim gehalten (sekundäre Geheimhaltung).

## **1.8 Qualitätsmanagement**

### **1.8.1 Qualitätssicherung**

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Datenqualität beitragen. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Durch die Einbindung der Erhebung im Gesamtsystem der Statistiken des Produzierenden Gewerbes ist die Einhaltung einheitlicher Qualitätsstandards gewährleistet. Dadurch ist sichergestellt, dass die Qualität der veröffentlichten Daten sehr hoch ist.

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Zum Programm der Investitionserhebung gehören die Bruttozugänge an und die Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen.

#### **2.1.2 Klassifikationssysteme**

- NACE (Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne).
- Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

#### **2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen**

Erhebungseinheit ist das Unternehmen. Die Meldung ist für das Gesamtunternehmen als rechtlich selbstständige Einheit einschließlich aller fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. ist bei Grenzkraftwerken nur der deutsche Anteil einzubeziehen), abzugeben. Rechtlich selbstständige Organgesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von Eigenbetrieben der öffentlichen Hand und sonstigen Anstalten/Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Verbänden (Zweck-, Wasser-, Bodenverband usw.) abzugeben.

Der Merkmalskatalog umfasst die Investitionen und die Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen.

### **2.2 Nutzerbedarf**

Die Investitionserhebung wird jährlich bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen durchgeführt.

Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Investitionstätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch staatliche als auch private Institutionen.

Darüber hinaus dient die Erhebung der Durchführung der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Union.

## **2.3 Nutzerkonsultation**

Fachspezifische Fragen oder Anregungen seitens der Hauptnutzer/-innen werden in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Produzierendes Gewerbe" eingebracht. Gefördert wird das Interesse der auskunftspflichtigen Unternehmen an den Ergebnissen dieser Erhebung durch Befragungsaktionen. Zusätzlich wird ein ständiger Kontakt mit den Wirtschaftsverbänden gepflegt.

## **3 Methodik**

### **3.1 Konzept der Datengewinnung**

Die Investitionserhebung ist eine Primärerhebung bei den Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen. Es besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaberinnen, Inhaber, Leiterinnen oder Leiter der Unternehmen. Einbezogen werden höchstens 3.000 Energieversorgungsunternehmen im Sinne des § 2 des 2. Gesetzes zur Neuregelung des Energiewirtschaftsgesetzes sowie Energieversorgungsunternehmen, die in ihrem Unternehmen oder ihrer Unternehmensgruppe auch über eigene Erzeugungsanlagen verfügen. Betreiber von Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien, die ihre Strommengen gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz in das Netz der allgemeinen Versorgung einspeisen und nicht unter die vorgenannte Definition fallen, werden aus Gründen der Entlastung nicht einbezogen, wenn ihr Jahresumsatz in der Regel unter 5 Millionen € liegt. Der Wert der eingespeisten Strommengen ist jedoch im Einsatz an fremdbezogener Energie und in den Umsätzen der Netzbetreiber enthalten. Ferner werden höchstens 7.000 Unternehmen mit Schwerpunkt in der Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen einbezogen. Als Abschneidegrenzen gelten bei Unternehmen der Wasserversorgung eine jährliche Wasserabgabe von 200.000 m<sup>3</sup> und mehr, bei Unternehmen der Abwasserentsorgung eine jährliche Schmutzwassermenge von 200.000 m<sup>3</sup> und mehr sowie bei Unternehmen der Abfallentsorgung in der Regel 1 Million € Umsatz und mehr.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Der Berichtsweg ist: Auskunftspflichtige/Statistische Landesämter/Statistisches Bundesamt. Die Angaben werden von allen Auskunftspflichtigen im Rahmen eines Online-Meldeverfahrens an die Statistischen Landesämter (dezentrale Durchführung der Erhebung) übermittelt

Die Gestaltung des Internet-Fragebogens erfolgt nach den Standards für die Erstellung von Erhebungsunterlagen der amtlichen Statistik und wird mit der Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Design" abgestimmt. Ein Muster einschließlich der Erläuterungen ist als Anlage beigefügt.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)**

Durch Einsatz von Plausibilitätskontrollen, die im Verlauf der Datenaufbereitung die jeweiligen Angaben sowohl mit den übrigen Angaben des Unternehmens als auch mit den entsprechenden Vorjahreswerten vergleichen, können versehentliche Eintragungen weitgehend erkannt und korrigiert werden.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Entfällt .

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Die tatsächliche Belastung der Unternehmen mit dem Ausfüllen des komplexen Fragebogens wurde durch eine entsprechende Abfrage untersucht.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Die Ergebnisse der Erhebung sind aufgrund einer geringen Antwortausfallrate als zuverlässig einzustufen. Moderne Verfahren bei der Plausibilitätsprüfung und fachkundige Mitarbeiter sorgen für einen hohen Qualitätsstandard. Wie bei jeder Statistik gibt es jedoch auch bei der Durchführung dieser Erhebung Unschärfen (Fehler), die sich auf verschiedene Ursachen zurückführen lassen.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Entfällt.

### **4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler**

Bei der Ermittlung einer Grundgesamtheit, gleichgültig nach welchem Verfahren, können in geringem Umfang Fehler auftreten, da beispielsweise Unternehmen, obwohl sie überwiegend Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen betreiben, nicht diesem Bereich zugeordnet werden (Untererfassung).

Zu den nicht-stichprobenbedingten Fehlern gehören auch die Antwortausfälle, die so genannten "echten Ausfälle". Hierzu gehören alle Unternehmen, die nicht oder nicht rechtzeitig melden, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Die wegen ihrer geringen Zahl zu vernachlässigenden Antwortausfälle werden durch Schätzwerte ersetzt.

Eine weitere Ergebnisverzerrung kann durch bewusste oder unbewusste Falschangaben verursacht werden.

#### **4.4 Revisionen**

##### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Entfällt.

##### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Entfällt.

##### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Entfällt.

### **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

#### **5.1 Aktualität**

Erfahrungsgemäß greifen die Unternehmen für die Beantwortung der Fragen auf den Jahresabschluss zurück. Aus diesem Grund werden die Heranziehungsbescheide erst im Mai des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres verschickt. Auch danach müssen noch zahlreiche Terminverlängerungen eingeräumt und zeitaufwändige Rückfragen gestellt werden.

#### **5.2 Pünktlichkeit**

Die Ergebnisse der Erhebung werden frühestens 18 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.

### **6 Vergleichbarkeit**

#### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Die einzelnen Merkmale können von Jahr zu Jahr miteinander verglichen und die zwischenzeitlichen relativen Veränderungen mit ausreichender Sicherheit festgestellt werden. Der Berichtskreis unterliegt durch Zu- und Abgänge jedoch einer gewissen Dynamik. Die Ergebnisse beziehen sich ab 1992 auf Deutschland insgesamt und werden vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften für Strukturvergleiche auf europäischer Ebene herangezogen. Für die Bereiche "Energieversorgung" und "Wasserversorgung" ist seit 1992 eine räumliche Vergleichbarkeit der Daten für Deutschland gegeben. Für die Bereiche "Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen" wird die Erhebung ab 2008 durchgeführt.

#### **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

Der Berichtskreis unterliegt durch Zu- und Abgänge einer gewissen Dynamik. Änderungen des Berichtskreises führen zu einer Einschränkung der zeitlichen Vergleichbarkeit.

### **7 Kohärenz**

#### **7.1 Statistikübergreifende Kohärenz**

Entfällt.

#### **7.2 Statistikinterne Kohärenz**

Die Investitionserhebung bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen ist intern kohärent.

#### **7.3 Input für andere Statistiken**

Die Statistiken im Bereich der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen sind in das Gesamtsystem der Statistiken des Produzierenden Gewerbes eingebettet.

### **8 Verbreitung und Kommunikation**

#### **8.1 Verbreitungswege**

##### **Pressemitteilungen**

Entfällt.

##### **Veröffentlichungen**

Die Fachserie 4, Reihe 6.1, "Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen" kann als PDF kostenfrei über folgenden Link abgerufen werden: [https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Energie/Beschaeftigte-Umsatz-Investitionen/\\_inhalt.html](https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Energie/Beschaeftigte-Umsatz-Investitionen/_inhalt.html)

##### **Online-Datenbank**

Datenreihen finden Sie in der GENESIS-Online-Datenbank unter: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/link/tabelleErgebnis/43211-0001>



## **Zugang zu Mikrodaten**

Anonymisierte Mikrodaten zur On-Site-Nutzung (Gastwissenschaftler, Datenfernverarbeitung) nach §16 Abs. 6 BStatG stehen über das Forschungsdatenzentrum zur Verfügung:

[http://www.forschungsdatenzentrum.de/bestand/investitionserhebung\\_unternehmen\\_energie/index.asp](http://www.forschungsdatenzentrum.de/bestand/investitionserhebung_unternehmen_energie/index.asp)

## **Sonstige Verbreitungswege**

Die Statistischen Ämter der Länder publizieren Teilergebnisse für ihr jeweiliges Bundesland.

## **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

Entfällt.

## **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

### **Veröffentlichungskalender**

Entfällt.

### **Zugriff auf den Veröffentlichungskalender**

Entfällt.

### **Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen**

Entfällt.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

Entfällt.

**Investitionserhebung für das Jahr 2017**

bei Unternehmen der Energieversorgung,  
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung,  
Beseitigung von Umweltverschmutzungen

UI

Ansprechpartner/-in für Rückfrage (weitere Angaben)

Name: \_\_\_\_\_

Telefon- oder E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

**FÜR IHRE UNTERLAGEN**

**077** \_\_\_\_\_

Identnummer (Unternehmen)  
(bei Rückfragen bitte angeben)

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die  
Hinweise für das Ausfüllen und die Erläuterungen zu **1**  
bis **12** in der separaten Unterlage.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

**A Allgemeine Fragen**

- 1 **Rechtsform** des Unternehmens 10  
*Zutreffendes bitte ankreuzen.*
- Einzelfirma .....  01
- OHG .....  02
- KG .....  03
- GmbH & Co. KG .....  04
- GmbH .....  05
- AG bzw. KGaA .....  06
- Genossenschaft .....  07
- Eigenbetrieb .....  11
- Verband  
(Zweck-, Wasser-, Bodenverband usw.) .....  12
- Sonstige Rechtsform .....  13

*Bitte Art angeben:*

- 2 **Organschaftsverhältnis** 10  
Falls ein umsatzsteuerliches Organschafts-  
verhältnis vorliegt, handelt es sich um eine/-n
- Organträger .....  31
- Organgesellschaft .....  32

Für Organgesellschaften  
Name und Anschrift des Organträgers:

- 3 Falls **gemeinsame Betriebsführung mit  
anderen Unternehmen** besteht,  
Name und Anschrift der Unternehmen:

- 4 Falls **Betriebsführung durch andere Unternehmen**  
erfolgt, Name und Anschrift der Unternehmen:

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

5 **Geschäftsjahr** ..... von TT MM JJJJ bis TT MM JJJJ

6 **Art der Tätigkeit des Unternehmens**  
Zutreffendes bitte ankreuzen, bei verschiedenen Tätigkeiten bitte jede einzeln ankreuzen.

Art der Tätigkeit des Unternehmens	WZ-Nummer	<input type="checkbox"/>	11
Elektrizitätsversorgung .....	35.1	<input type="checkbox"/>	01
Gasversorgung .....	35.2	<input type="checkbox"/>	21
Wärme- und Kälteversorgung .....	35.3	<input type="checkbox"/>	11
Wasserversorgung .....	36	<input type="checkbox"/>	31
Abwasserentsorgung .....	37	<input type="checkbox"/>	41

Art der Tätigkeit des Unternehmens	WZ-Nummer	<input type="checkbox"/>	11
Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung .....	38	<input type="checkbox"/>	51
Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung .....	39	<input type="checkbox"/>	81
Sonstige Tätigkeiten .....	99	<input type="checkbox"/>	91

Bitte Art angeben:

Wenn Sie mehr als eine Art der Tätigkeit Ihres Unternehmens angekreuzt haben, machen Sie bitte noch weitere Angaben im beigefügten Beiblatt für fachliche Unternehmensteile (UIB).

Bitte tragen Sie dann den Wirtschaftszweig (WZ-Nummer) für jede Art der Tätigkeit in eine Spalte des mitgelieferten Beiblattes (UIB) ein und beantworten Sie die Fragen zu B und C.

Wenn in Ihrem Unternehmen mehr als drei verschiedene fachliche Unternehmensteile vorkommen, fügen Sie bitte zusätzliche Beiblätter (UIB) an.

B Investitionen in Sachanlagen	Code	Volle Euro
<p><b>i</b> Anzugeben sind Investitionen in Sachanlagen einschließlich  <b>I</b> Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr  (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist).</p>		
<p>1 Erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke (einschließlich Anlagen im Bau, soweit aktiviert) <b>3</b></p> <p><b>i</b> Es sind die Bruttozugänge ohne Umbuchungen  <b>I</b> anzugeben und <b>nicht</b> der Bestand an Sachanlagen.</p>		
<p>1.1 <b>Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten</b></p>		
1.1.1 Bestehende Gebäude und Bauten .....	20	_____
1.1.2 Errichtung und Umbau von Gebäuden .....	21	_____
1.2 <b>Grundstücke ohne (eigene) Bauten</b> ..... <b>4</b>	22	_____
<p>1.3 <b>Technische Anlagen und Maschinen</b></p>		
1.3.1 Anlagen zur Erzeugung, Gewinnung und/oder Entsorgung .....	<b>5</b> 30	_____
1.3.2 Anlagen zur Speicherung (WZ-Nummern 35 bis 37) .....	<b>6</b> 31	_____
1.3.3 Leitungs- und Rohrnetz, Kanalisation (WZ-Nummern 35 bis 37) .....	<b>7</b> 32	_____
1.3.4 Zähler und Messgeräte .....	33	_____
1.3.5 Sonstige Anlagen zur Übertragung und Verteilung (WZ-Nummern 35 und 36) .....	34	_____
1.3.6 Andere Anlagen .....	<b>8</b> 35	_____
1.4 <b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b> .....	36	_____
1.5 <b>Bruttozugänge insgesamt = Code 20 bis 36</b> .....	40	_____
<p>2 <b>Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen,</b> einschließlich für Umweltschutz, ohne gebrauchte Güter ..... <b>9</b></p>		
<p><b>C Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände</b> <b>10</b></p>		
1 Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen u. Ä. ....	80	_____
2 Erworbene Software .....	81	_____

D Verkaufserlöse <b>11</b>		Code	Volle Euro
1	Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen im Geschäftsjahr (ohne Umsatzsteuer) .....	70	_____
1.1	darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten .....	71	_____

E Investitionen für den Umweltschutz		Code	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
1	Wurden im Berichtsjahr Umweltschutzinvestitionen getätigt? .... <b>12</b>	15	Ja <input type="checkbox"/> 01	Nein <input type="checkbox"/> 02
<p><b>i</b> Falls Sie Umweltschutzinvestitionen getätigt haben, müssen diese in Abschnitt B „Investitionen in Sachanlagen“ enthalten sein.</p>				

### Beachten Sie folgende Hinweise:

Alle Angaben sind für das **Gesamtunternehmen** ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland zu machen.

Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Bereichen der Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen oder ggf. noch in anderen Wirtschaftsbereichen tätig ist, bitten wir, zusätzlich für einen Teil der Merkmale die Angaben auf dem **Beiblatt für fachliche Unternehmensteile** zu machen.

**Berichtsjahr** ist das Kalenderjahr 2017. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zu Grunde zu legen, das im Laufe des Jahres 2017 zu Ende ging. In das Geschäftsjahr sind höchstens 12 Monate einzubeziehen.

Sollte der endgültige Jahresabschluss noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.


### Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

**Investitionserhebung für das Jahr 2017**

 bei Unternehmen der Energieversorgung,  
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung,  
Beseitigung von Umweltverschmutzungen

## Beiblatt für fachliche Unternehmensteile

 Die Summe der Spalten je Berichtsmerkmal und  
Numerierung entspricht den Angaben im Frage-  
bogen UI für das Gesamtunternehmen.

**UIB**

Identnummer (Unternehmen)

Berichtsmerkmal		Art der Tätigkeit des Unternehmens (fachliche Unternehmensteile)		
		WZ-Nummer <input type="text"/> . <input type="text"/>	WZ-Nummer <input type="text"/> . <input type="text"/>	WZ-Nummer <input type="text"/> . <input type="text"/>
<b>B</b>	<b>Investitionen</b>	Code	Volle Euro	
1	<b>Bruttozugänge</b> an Sachanlagen Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen <b>3</b>			
1.1	<b>Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten</b>			
1.1.1	Bestehende Gebäude und Bauten .....	20	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.1.2	Errichtung und Umbau von Gebäuden .....	21	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2	<b>Grundstücke ohne (eigene) Bauten</b> ..... <b>4</b>	22	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.3	<b>Technische Anlagen und Maschinen</b>			
1.3.1	Anlagen zur Erzeugung, Gewinnung und/oder Entsorgung <b>5</b>	30	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.3.2	Anlagen zur Speicherung (WZ-Nummern 35 bis 37) ..... <b>6</b>	31	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.3.3	Leitungs- und Rohrnetz, Kanalisation (WZ-Nummern 35 bis 37) ..... <b>7</b>	32	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.3.4	Zähler und Messgeräte .....	33	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.3.5	Sonstige Anlagen zur Übertragung und Verteilung (WZ-Nummern 35 und 36) .....	34	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.3.6	Andere Anlagen .....	<b>8</b> 35	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.4	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b> .....	36	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.5	<b>Bruttozugänge insgesamt = Code 20 bis 36</b> .....	40	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>D</b>	<b>Verkaufserlöse</b>	Code	Volle Euro	
1	Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen .....	<b>11</b> 70	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## Investitionserhebung für das Jahr 2017

bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)<sup>1</sup> und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)<sup>2</sup>

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Investitionserhebung wird jährlich bei Unternehmen und fachlichen Unternehmensteilen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen durchgeführt. Einbezogen werden höchstens 3 000 Energieversorgungsunternehmen und 7 000 Unternehmen mit Schwerpunkt in der Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Investitionstätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch staatliche als auch private Institutionen. Darüber hinaus dient die Erhebung der Durchführung der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Union.

### Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) sowie die Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die strukturelle Unternehmensstatistik in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben nach § 6 Buchstabe B Ziffer I Nummer 1 und 2 und § 6a Buchstabe B Ziffer I Nummer 1 und 2 und § 7 Absatz 1 ProdGewStatG sowie nach Anhang II Abschnitt 4 der Verordnung (EG) Nr. 295/2008.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Absatz 1 Satz 1 ProdGewStatG und Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 295/2008 in Verbindung mit §§ 15 und 18 BStatG. Hiernach ist die Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter der Unternehmen und Betriebe auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 9 Absatz 2 ProdGewStatG besteht für Unternehmen, deren Inhaberinnen/Inhaber Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind, im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht dann keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 800 000 Euro erwirtschaftet hat. Gesellschaften können sich auf die Befreiung von der Auskunftspflicht berufen, wenn alle an der Gesellschaft Beteiligten Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind. Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind natürliche Personen, die eine gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit in Form einer Neugründung, einer Übernahme oder einer tätigen Beteiligung aus abhängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung heraus aufnehmen, § 9 Absatz 3 ProdGewStatG. Existenzgründerinnen/Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

<sup>2</sup> Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <http://eur-lex.europa.eu/>.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt insoweit ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Soweit die Erteilung der Auskunft zur Erhebung freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereit gestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

### **Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen oder wenn die Auskunftgebenden eingewilligt haben, dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZBund, Rechenzentren der Länder).

Nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. Innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 557/2013 über den Zugang zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke darf Eurostat in seinen Räumen oder in den Räumen einer von Eurostat anerkannten Zugangseinrichtung für wissenschaftliche Zwecke Einzelangaben ohne Name und Anschrift zugänglich machen.

Nach Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung darf Eurostat darüber hinaus Einzelangaben für wissenschaftliche Zwecke weitergeben, wenn diese so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheit auf ein angemessenes Maß verringert wurde. Der Zugang nach Absatz 2 kann gewährt werden, sofern in der den Zugang beantragenden Forschungseinrichtung geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden.



Nach §47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

#### **Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung, Statistikregister**

Name und Anschrift des Unternehmens, Name und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sowie das Geschäftsjahr sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie die Identnummer werden zusammen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen „tätige Personen“, „wirtschaftliche Tätigkeit“ und „Umsatz“ im Unternehmensregister für statistische Zwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz). Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer. Die Identnummer darf in den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen bis zu 30 Jahre aufbewahrt werden. Danach wird sie gelöscht.

#### **Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde**

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden. Deren Kontaktdaten finden sie unter

<https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

#### **Zusätzliche Informationen zu Abschnitt E nach den Umweltschutzinvestitionen**

Nach §6 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 BStatG können die statistischen Ämter zur Vorbereitung durch Rechtsvorschrift angeordneter Bundesstatistiken Angaben zur Klärung des Kreises der zu Befragenden erheben. Der Abschnitt E dient der Klärung des Kreises der zu Befragenden für die Erhebungen nach § 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 des Umweltstatistikgesetzes (UStatG). Die Auskunftspflicht zur Beantwortung dieses Abschnitts ergibt sich aus §6 Absatz 1 Satz 2 und 3 BStatG in Verbindung mit § 14 Absatz 2 Nummer 8 Buchstabe a UStatG. Die Angabe dient ausschließlich statistischen Zwecken und wird geheim gehalten.

## Investitionserhebung für das Jahr 2017

bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen

### Erläuterungen zum Fragebogen

#### Berichtskreisabgrenzung

Der Erhebungsbereich umfasst die Tätigkeiten nach den Abschnitten D „Energieversorgung“ sowie E „Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen“ der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) bzw. der daraus abgeleiteten deutschen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Die Meldung ist für das Gesamtunternehmen als rechtlich selbstständige Einheit einschließlich aller fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. ist bei Grenzkraftwerken nur der deutsche Anteil einzubeziehen), abzugeben. Rechtlich selbstständige Organgesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von Eigenbetrieben der öffentlichen Hand und sonstigen Anstalten/Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Verbänden (Zweck-, Wasser-, Bodenverband usw.) abzugeben.

Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Bereichen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- oder Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen oder ggf. noch in anderen Wirtschaftsbereichen tätig ist, tragen Sie bitte für jede Art der Tätigkeit den Wirtschaftszweig (WZ-Nummer) in eine Spalte des Beiblattes für fachliche Unternehmensteile ein und beantworten Sie die Fragen zu den Investitionen und Verkaufserlösen.

Betätigt sich Ihr Unternehmen in anderen Wirtschaftsbereichen, die nicht der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- oder Abfallentsorgung oder der Beseitigung von Umweltverschmutzungen zuzuordnen sind (z. B. Verkehr, Nachrichtenübermittlung, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in einer Spalte unter „Sonstige Tätigkeiten“ zu machen.

**Die Angaben für die gemeinsamen Bereiche Ihres Unternehmens** (z. B. zentrale/-r Verwaltung, Lagerhaltung, Vertrieb, Fuhrpark usw.) bitten wir auf die jeweiligen fachlichen Unternehmensteile anteilmäßig aufzugliedern. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten.

Umfasst das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben (Fragebogen „B1“) und zwar für:

- Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Wärme- und Kälteversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen einschließlich aller Betriebsteile.

**Zur Elektrizitätsversorgung zählen z. B.:** Wärmekraftwerke, Kernkraftwerke, Wasserkraftwerke, Windkraftanlagen, Verteilungs- und Übertragungsnetze, Stromhandelniederlassungen. Kleinere Kraftwerke in einem regional begrenzten Gebiet (z. B. Kraftwerksketten) können zu einem Betrieb zusammengefasst werden.

**Zur Gasversorgung zählen z. B.:** Anlagen zur Erzeugung, Gewinnung und Umwandlung von Gasen, Rohrnetze, Gashandelniederlassungen.

**Zur Wärme- und Kälteversorgung zählen z. B.:**

Heizwerke, Heizkraftwerke, Kälteerzeugungsanlagen.

**Zur Wasserversorgung zählen z. B.:** Anlagen zur Gewinnung, Aufbereitung und Speicherung von Wasser.

**Zur Abwasserentsorgung zählen z. B.:** Anlagen der Sammelkanalisation, Kläranlagen.

**Zur Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen zählen z. B.:** Anlagen zur Sammlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen, Anlagen zur Behandlung und Beseitigung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen, Anlagen zum Zerlegen von Schiffs- und Fahrzeugwracks und anderen Altwaren, Anlagen zur Rückgewinnung sortierter Werkstoffe, Anlagen zur Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Anlagen der sonstigen Entsorgung.

- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe sowie Hauptverwaltungen, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- oder Abfallentsorgung oder Beseitigung von Umweltverschmutzungen örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- oder Abfallentsorgung oder Beseitigung von Umweltverschmutzungen erstreckt.

#### Abgrenzung der Merkmale

- 1** Als **Eigenbetriebe** gelten rechtlich unselbstständige wirtschaftliche Unternehmen der Gemeinden und Städte, die nach den Eigenbetriebsgesetzen bzw. -verordnungen des jeweiligen Bundeslandes geführt werden.
- 2** Hierzu gehören andere Wirtschaftsbereiche wie z. B. Verkehr, Nachrichtenübermittlung, Häfen, Bäder usw., nicht jedoch gemeinsame Bereiche wie zentrale Verwaltung, Fuhrpark usw.
- 3** Hier sind die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen anzugeben.

**Zu den Bruttozugängen zählen auch Leasinggüter, die beim Leasingnehmer aktiviert wurden.**

Die Bruttozugänge sind ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer zu melden.

**Einzubeziehen** ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbsterstellten Anlagen. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden. Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind. Die erforderliche Aufteilung auf die Positionen B1.1 bis 1.4 ist entsprechend der Zweckbestimmung der Anlage vorzunehmen. Sie kann notfalls geschätzt werden.

**Nicht einzubeziehen** sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von

Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen oder fachlichen Unternehmensteilen im Ausland (z. B. ist bei Grenzkraftwerken nur der deutsche Anteil einzubeziehen) sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

- 4 Einschließlich Grundstückserschließungskosten u. Ä.
- 5 Zu den Anlagen zur Entsorgung zählen z. B. alle technischen Anlagen und Fahrzeuge, die der Abfallbehandlung/-entsorgung oder der Abwasserbehandlung oder Klärschlamm Entsorgung dienen, außer Rohrleitungen und Messeinrichtungen.
- 6 Anlagen zur Umspannung, Umformung, Verdichtung, Druckregelung sind – bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis – unter Position B1.3.5 auszuweisen.
- 7 Einschließlich Abnehmeranschlüsse. Anlagen zum Bezug sind – bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis – unter dieser Position auszuweisen. Hierzu zählen z. B. auch Regenüberlaufbecken, Verbundsammler, Düker, Pumpwerke.
- 8 Bei diesen Anlagen, die zum Teil gleichzeitig verschiedenen Bereichen dienen, ist eine Aufgliederung auf die Spalten des Beiblatts für fachliche Unternehmensteile – notfalls schätzungsweise – vorzunehmen.
- 9 Bitte hier **keine** Jahresmieten oder Bestände angeben, **sondern die Zugänge**. Hier ist der **Wert** (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Besitzgesellschaften über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie **nicht** beim Leasingnehmer aktiviert sind (vergleiche B1). **Nicht einzubeziehen** sind die Anmietung von Sachanlagen für eine Mietdauer bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern und unbebauten Grundstücken. Liegt der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

#### 10 Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände

Hier sind die im Geschäftsjahr auf dem Anlagenkonto aktivierten Bruttozugänge an

– **Konzessionen, Patenten, Lizenzen, Warenzeichen und ähnlichen Rechten** sowie an

– **Software**, die entgeltlich erworben wurde, anzugeben, soweit sie länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden. Die vorstehenden Positionen sind mit den Anschaffungskosten zu bewerten.

**Nicht anzugeben** sind die Zugänge an **selbsterstellten** immateriellen Vermögensgegenständen, für die in Deutschland eine Aktivierung im Anlagevermögen nicht zulässig ist, sowie geleistete Baukostenzuschüsse.

11 Es sind die Gesamterlöse, nicht jedoch Restbuchwerte, Buchgewinne oder Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, von Betriebsaufspaltungen und aus „Sale-Lease-Back-Geschäften“ anzugeben.

12 Von den Gesamtinvestitionen zählen diejenigen zu den Investitionen für den Umweltschutz, die eine Verringerung, Beseitigung oder Vermeidung von schädlichen Emissionen in die Umwelt bewirken bzw. den Einsatz von Ressourcen reduzieren (additive („End-of-Pipe“) Sachanlagen und/oder integrierte Technologien im Produktionsprozess). Bei Unternehmen, Betrieben oder fachlichen Unternehmensteilen mit wirtschaftlicher Tätigkeit in den Bereichen Abwasser-, Abfallentsorgung oder Beseitigung von Umweltverschmutzungen sind Umweltschutzinvestitionen im Sinne der Erhebung alle getätigten Investitionen, die für die Ausführung der Tätigkeiten in diesen Bereichen relevant sind. Ausgenommen werden lediglich Investitionen in die Verwaltung.

# Kostenstrukturerhebung bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen



2017

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 20/05/2019

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon:+49 (0) 611/75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Kurzfassung

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- *Grundgesamtheit*: Der Erhebungsbereich der Kostenstrukturerhebung umfasst die Abschnitte D "Energieversorgung" und E "Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen".
- *Berichtszeitraum/-zeitpunkt, Periodizität*: Kalenderjahr, jährlich.
- *Rechtsgrundlage*: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) sowie die Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die strukturelle Unternehmensstatistik.
- *Geheimhaltung*: Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.
- *Qualitätsmanagement*: Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Datenqualität beitragen.

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- *Schwerpunkte*: Zum Programm der Kostenstrukturerhebung gehören die tätigen Personen, der Umsatz nach Arten der ausgeübten Tätigkeit, die selbsterstellten Anlagen, die Material- und Warenbestände, einschließlich fertiger und unfertiger Erzeugnisse am Anfang und am Ende des Jahres, der Material- und Wareneingang, die Kosten nach Kostenarten, die Umsatzsteuer und die Subventionen.
- *Klassifikationen*: Die Angaben werden nach der NACE (Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne), Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), gegliedert.
- *Nutzerbedarf*: Die Kostenstrukturerhebung wird jährlich bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen durchgeführt. Sie dient der Erfassung und Gegenüberstellung der betrieblichen Aufwendungen und Erträge und ermöglicht damit die Bestimmung von Produktionswerten und Wertschöpfungsgrößen. Darüber hinaus lassen die Ergebnisse der Erhebung die Bedeutung wichtiger Kostenfaktoren erkennen, bilden eine der notwendigen Grundlagen für Produktivitätsberechnungen und geben somit wichtige Anhaltspunkte für Vergleiche der Wirtschaftlichkeit innerhalb und zwischen den Wirtschaftszweigen in der Bundesrepublik Deutschland und in der Europäischen Union.

## 3 Methodik

Seite 6

- *Konzept der Datengewinnung*: Primärerhebung mit Auskunftspflicht für Leitungen von Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen.
- *Durchführung*: Die Erhebung wird vom Statistischen Bundesamt zentral durchgeführt.

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 6

- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit*: Die Ergebnisse der Erhebung sind aufgrund einer geringen Antwortausfallrate als zuverlässig einzustufen. Moderne Verfahren bei der Plausibilitätsprüfung und fachkundige Mitarbeiter sorgen für einen hohen Qualitätsstandard.
- *Revisionen*: Entfällt.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 7

- *Aktualität und Pünktlichkeit*: Erfahrungsgemäß greifen die Unternehmen für die Beantwortung der Fragen auf den Jahresabschluss zurück. Aus diesem Grund werden die Heranziehungsbescheide erst im Mai des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres verschickt. Die Ergebnisse der Erhebung werden frühestens 18 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.

## 6 Vergleichbarkeit

Seite 7

- *Räumliche und zeitliche Vergleichbarkeit*: Die einzelnen Merkmale können von Jahr zu Jahr miteinander verglichen und die zwischenzeitlichen relativen Veränderungen mit ausreichender Sicherheit festgestellt werden. Der Berichtskreis unterliegt durch Zu- und Abgänge jedoch einer gewissen Dynamik. Änderungen des Berichtskreises führen zu einer Einschränkung der zeitlichen Vergleichbarkeit.

## 7 Kohärenz

Seite 7

- *Input für andere Statistiken:* Die Statistiken im Bereich der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen sind in das Gesamtsystem der Statistiken des Produzierenden Gewerbes eingebettet.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 7

- *Verbreitungswege:* Die Fachserie 4, Reihe 6.1, "Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen" kann als PDF kostenfrei über die Homepage des Statistischen Bundesamtes [https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Energie/Beschaeftigte-Umsatz-Investitionen/\\_inhalt.html](https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Energie/Beschaeftigte-Umsatz-Investitionen/_inhalt.html) abgerufen werden. Datenreihen finden Sie in der GENESIS -Online -Datenbank unter: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/link/tabelleErgebnis/43221-0001> .

## 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 8

- Entfällt.

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Der Erhebungsbereich der Kostenstrukturhebung wird auf der Grundlage der EU-einheitlichen Wirtschaftszweiggliederung NACE (Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européenne) und der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), abgegrenzt und umfasst die Abschnitte D "Energieversorgung" und E "Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen". Die Zuordnung der Unternehmen erfolgt nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit.

## 1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheit ist das Unternehmen. Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Die Unternehmen umfassen auch Eigenbetriebe der öffentlichen Hand und sonstige Anstalten/Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Verbände (Zweck-, Wasser-, Bodenverband usw.). Die Merkmalswerte beziehen sich auf das gesamte Unternehmen und schließen die nicht der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser-, Abfallentsorgung oder Beseitigung von Umweltverschmutzungen dienenden fachlichen Unternehmensteile ein, nicht jedoch Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland.

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland.

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Kalenderjahr.

## 1.5 Periodizität

Die Erhebung wird jährlich durchgeführt.

## 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die strukturelle Unternehmensstatistik.

Erhoben werden die Angaben nach § 6 Buchstabe B Ziffer II und § 6a Buchstabe B Ziffer II und § 7 Absatz 1 ProdGewStatG sowie nach Anhang II Abschnitt 4 der Verordnung (EG) Nr. 295/2008.

## 1.7 Geheimhaltung

### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen oder wenn die Auskunftgebenden eingewilligt haben, dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZ Bund, Rechenzentren der Länder).

Nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),

2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 557/2013 über den Zugang zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke darf Eurostat in seinen Räumen oder in den Räumen einer von Eurostat anerkannten Zugangseinrichtung für wissenschaftliche Zwecke Einzelangaben ohne Name und Anschrift zugänglich machen.

Nach Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung darf Eurostat darüber hinaus Einzelangaben für wissenschaftliche Zwecke weitergeben, wenn diese so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheit auf ein angemessenes Maß verringert wurde. Der Zugang nach Absatz 2 kann gewährt werden, sofern in der den Zugang beantragenden Forschungseinrichtung geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

### **1.7.2 Geheimhaltungsverfahren**

Geheim gehalten werden Angaben in Tabellen, die einzelnen Unternehmen zugerechnet werden könnten (primäre Geheimhaltung). Hierunter fallen Tabellenfelder, die nur Angaben von einem oder zwei Unternehmen enthalten (Fallzahlregel) sowie Tabellenfelder, bei denen ein Unternehmen das Ergebnis maßgeblich bestimmt (Dominanzregel). Die Ergebnisse der geheim gehaltenen Unternehmen sind in den Gesamtsummen enthalten. Um eine rechnerische Ermittlung dieser Angaben zu verhindern, werden weitere Zellen in den Tabellen geheim gehalten (sekundäre Geheimhaltung).

## **1.8 Qualitätsmanagement**

### **1.8.1 Qualitätssicherung**

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Datenqualität beitragen. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Durch die Einbindung der Erhebung im Gesamtsystem der Statistiken des Produzierenden Gewerbes ist die Einhaltung einheitlicher Qualitätsstandards gewährleistet. Dadurch ist sichergestellt, dass die Qualität der veröffentlichten Daten sehr hoch ist.

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Zum Programm der Kostenstrukturerhebung gehören die tätigen Personen, der Umsatz nach Arten der ausgeübten Tätigkeit, die selbsterstellten Anlagen, die Material- und Warenbestände, einschließlich fertiger und unfertiger Erzeugnisse am Anfang und am Ende des Jahres, der Material- und Wareneingang, die Kosten nach Kostenarten, die Umsatzsteuer und die Subventionen.

#### **2.1.2 Klassifikationssysteme**

- NACE (Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne).
- Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

#### **2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen**

Erhebungseinheit ist das Unternehmen. Die Meldung ist für das Gesamtunternehmen als rechtlich selbstständige Einheit einschließlich aller fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. ist bei Grenzkraftwerken nur der deutsche Anteil einzubeziehen), abzugeben. Rechtlich selbstständige Organgesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von Eigenbetrieben der öffentlichen Hand und sonstigen Anstalten/Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Verbänden (Zweck-, Wasser-, Bodenverband usw.) abzugeben.

Der Merkmalskatalog umfasst die wichtigsten Daten, die auf diesem Gebiet für die allgemeine Wirtschaftsanalyse und die Strukturbeobachtung gebraucht werden.

### **2.2 Nutzerbedarf**

Die Kostenstrukturerhebung wird jährlich bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen durchgeführt. Sie dient der Erfassung und Gegenüberstellung der betrieblichen Aufwendungen und Erträge und ermöglicht damit die Bestimmung von Produktionswerten und Wertschöpfungsgrößen. Darüber hinaus lassen die Ergebnisse der Erhebung die Bedeutung



wichtiger Kostenfaktoren erkennen, bilden eine der notwendigen Grundlagen für Produktivitätsberechnungen und geben somit wichtige Anhaltspunkte für Vergleiche der Wirtschaftlichkeit innerhalb und zwischen den Wirtschaftszweigen in der Bundesrepublik Deutschland und in der Europäischen Union.

Zu den Hauptnutzern/-innen der Erhebung zählen die Bundesministerien, insbesondere das Ministerium für Wirtschaft und Technologie, die Europäische Kommission, die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des Bundes und der Länder. Daneben sind Forschungsinstitute, Wirtschaftsverbände und die Unternehmen selbst die wichtigsten Interessenten der statistischen Ergebnisse.

## **2.3 Nutzerkonsultation**

Fachspezifische Fragen oder Anregungen seitens der Hauptnutzer/-innen werden in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Produzierendes Gewerbe" eingebracht. Gefördert wird das Interesse der auskunftspflichtigen Unternehmen an den Ergebnissen dieser Erhebung durch Befragungsaktionen. Zusätzlich wird ein ständiger Kontakt mit den Wirtschaftsverbänden gepflegt.

## **3 Methodik**

### **3.1 Konzept der Datengewinnung**

Die Kostenstrukturerhebung ist eine Primärerhebung bei den Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen. Es besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaberinnen, Inhaber, Leiterinnen oder Leiter der Unternehmen. Einbezogen werden höchstens 3.000 Energieversorgungsunternehmen im Sinne des § 2 des 2. Gesetzes zur Neuregelung des Energiewirtschaftsgesetzes sowie Energieversorgungsunternehmen, die in ihrem Unternehmen oder ihrer Unternehmensgruppe auch über eigene Erzeugungsanlagen verfügen. Betreiber von Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien, die ihre Strommengen gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz in das Netz der allgemeinen Versorgung einspeisen und nicht unter die vorgenannte Definition fallen, werden aus Gründen der Entlastung nicht einbezogen, wenn ihr Jahresumsatz in der Regel unter 5 Millionen € liegt. Der Wert der eingespeisten Strommengen ist jedoch im Einsatz an fremdbezogener Energie und in den Umsätzen der Netzbetreiber enthalten. Ferner werden höchstens 7.000 Unternehmen mit Schwerpunkt in der Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen einbezogen. Als Abschneidegrenzen gelten bei Unternehmen der Wasserversorgung eine jährliche Wasserabgabe von 200.000 m<sup>3</sup> und mehr, bei Unternehmen der Abwasserentsorgung eine jährliche Schmutzwassermenge von 200.000 m<sup>3</sup> und mehr sowie bei Unternehmen der Abfallentsorgung in der Regel 1 Million € Umsatz und mehr.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Die Angaben werden von allen Auskunftspflichtigen im Rahmen eines Online-Meldeverfahrens an das Statistische Bundesamt (zentrale Durchführung der Erhebung) übermittelt.

Die Gestaltung des Internet-Fragebogens erfolgt nach den Standards für die Erstellung von Erhebungsunterlagen der amtlichen Statistik und wird mit der Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Design" abgestimmt. Ein Muster einschließlich der Erläuterungen ist als Anlage beigefügt.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)**

Durch Einsatz von Plausibilitätskontrollen, die im Verlauf der Datenaufbereitung die jeweiligen Angaben sowohl mit den übrigen Angaben des Unternehmens als auch mit den entsprechenden Vorjahreswerten vergleichen, können versehentliche Eintragungen weitgehend erkannt und korrigiert werden.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Entfällt.

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Die tatsächliche Belastung der Unternehmen mit dem Ausfüllen des komplexen Fragebogens wurde durch eine entsprechende Abfrage untersucht.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Die Ergebnisse der Erhebung sind aufgrund einer geringen Antwortausfallrate als zuverlässig einzustufen. Moderne Verfahren bei der Plausibilitätsprüfung und fachkundige Mitarbeiter sorgen für einen hohen Qualitätsstandard. Wie bei jeder Statistik gibt es jedoch auch bei der Durchführung dieser Erhebung Unschärfen (Fehler), die sich auf verschiedene Ursachen zurückführen lassen.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Entfällt.

### **4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler**

Bei der Ermittlung einer Grundgesamtheit, gleichgültig nach welchem Verfahren, können in geringem Umfang Fehler auftreten, da beispielsweise Unternehmen, obwohl sie überwiegend Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen betreiben, nicht diesem Bereich zugeordnet werden (Untererfassung).

Zu den nicht-stichprobenbedingten Fehlern gehören auch die Antwortausfälle die so genannten "echten Ausfälle". Hierzu gehören alle Unternehmen, die nicht oder nicht rechtzeitig melden, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Die wegen ihrer geringen Zahl zu vernachlässigenden Antwortausfälle werden durch Schätzwerte ersetzt. Eine weitere Ergebnisverzerrung kann durch bewusste oder unbewusste Falschangaben verursacht werden.

### **4.4 Revisionen**

#### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Entfällt.

#### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Entfällt.

#### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Entfällt.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Erfahrungsgemäß greifen die Unternehmen für die Beantwortung der Fragen auf den Jahresabschluss zurück. Aus diesem Grund werden die Heranziehungsbescheide erst im Mai des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres verschickt. Auch danach müssen noch zahlreiche Terminverlängerungen eingeräumt und zeitaufwändige Rückfragen gestellt werden.

### **5.2 Pünktlichkeit**

Die Ergebnisse der Erhebung werden frühestens 18 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.

## **6 Vergleichbarkeit**

### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Die einzelnen Merkmale können von Jahr zu Jahr miteinander verglichen und die zwischenzeitlichen relativen Veränderungen mit ausreichender Sicherheit festgestellt werden. Der Berichtskreis unterliegt durch Zu- und Abgänge jedoch einer gewissen Dynamik. Die Ergebnisse beziehen sich ab 1992 auf Deutschland insgesamt und werden vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften für Strukturvergleiche auf europäischer Ebene herangezogen. Für die Bereiche "Energieversorgung" und "Wasserversorgung" ist seit 1992 eine räumliche Vergleichbarkeit der Daten für Deutschland gegeben. Für die Bereiche "Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen" wird die Erhebung ab 2008 durchgeführt.

### **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

Der Berichtskreis unterliegt durch Zu- und Abgänge einer gewissen Dynamik. Änderungen des Berichtskreises führen zu einer Einschränkung der zeitlichen Vergleichbarkeit.

## **7 Kohärenz**

### **7.1 Statistikübergreifende Kohärenz**

Die aus den Ergebnissen der Kostenstrukturerhebung abgeleiteten Größen "Produktionswert" und "Wertschöpfung" lassen die Übergänge zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erkennen. Die entsprechenden Gesamtwirtschaftlichen Größen weisen jedoch gegenüber der Kostenstrukturerhebung einige definitorische Unterschiede auf, die im Ergebnis auch zu unterschiedlichen Wertansätzen führen.

### **7.2 Statistikinterne Kohärenz**

Die Kostenstrukturerhebung bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen ist intern kohärent.

### **7.3 Input für andere Statistiken**

Die Statistiken im Bereich der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen sind in das Gesamtsystem der Statistiken des Produzierenden Gewerbes eingebettet.

## **8 Verbreitung und Kommunikation**

### **8.1 Verbreitungswege**

Pressemitteilungen

Entfällt.

## **Veröffentlichungen**

Die Fachserie 4, Reihe 6.1, "Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen" kann als PDF kostenfrei über folgenden Link abgerufen werden: [https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Energie/Beschaeftigte-Umsatz-Investitionen/\\_inhalt.html](https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Energie/Beschaeftigte-Umsatz-Investitionen/_inhalt.html)

## **Online-Datenbank**

Datenreihen finden Sie in der GENESIS-Online-Datenbank unter: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/link/tabelleErgebnis/43221-0001>

## **Zugang zu Mikrodaten**

Anonymisierte Mikrodaten zur On-Site-Nutzung (Gastwissenschaftler, Datenfernverarbeitung) nach §16 Abs. 6 BStatG stehen über das Forschungsdatenzentrum zur Verfügung:

[http://www.forschungsdatenzentrum.de/bestand/kse\\_energie/index.asp](http://www.forschungsdatenzentrum.de/bestand/kse_energie/index.asp)

## **Sonstige Verbreitungswege**

Die Statistischen Ämter der Länder publizieren Teilergebnisse für ihr jeweiliges Bundesland.

## **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

Entfällt.

## **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

### **Veröffentlichungskalender**

Entfällt.

### **Zugriff auf den Veröffentlichungskalender**

Entfällt.

### **Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen**

Entfällt.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

Entfällt.

**Kostenstrukturerhebung für das Jahr 2017**

bei Unternehmen der Energieversorgung,  
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung,  
Beseitigung von Umweltverschmutzungen

UK

Ansprechpartner/-in für Rückfrage (weitere Angaben)

Name: \_\_\_\_\_

Telefon- oder Faxnummer: \_\_\_\_\_

**FÜR IHRE UNTERLAGEN**

081

Identnummer (Unternehmen) \_\_\_\_\_ Land \_\_\_\_\_  
(bei Rückfragen bitte angeben)

**Beachten Sie folgende Hinweise:**

Alle Angaben sind für das **Gesamtunternehmen** ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland zu machen.

Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Bereichen der Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen oder ggf. noch in anderen Wirtschaftsbereichen tätig ist, bitten wir, zusätzlich für einen Teil der Merkmale die Angaben auf dem **Beiblatt für fachliche Unternehmensteile** zu machen.

**Berichtsjahr** ist das Kalenderjahr 2017. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das

Geschäftsjahr zu Grunde zu legen, das im Laufe des Jahres 2017 zu Ende ging. In das Geschäftsjahr sind höchstens 12 Monate einzubeziehen.

Sollte der endgültige Jahresabschluss noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **42** auf den Seiten 1 bis 6 in der separaten Unterlage.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

<b>A</b>	<b>Tätige Personen, Ende September des Geschäftsjahres 1</b>	Code	Anzahl (mit einer Nachkommastelle)
1	<b>Tätige Inhaberinnen/Inhaber, tätige Mitinhaberinnen/Mit-inhaber</b> sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	05	_____ , ____
1.1	darunter: weiblich .....	09	_____ , ____
2	<b>Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer</b> ..... <b>2</b>	06	_____ , ____
2.1	darunter: weiblich .....	14	_____ , ____
2.2	darunter: Teilzeitbeschäftigte .....	07	_____ , ____
2.3	Teilzeitbeschäftigte umgerechnet in <b>Vollzeiteinheiten</b> ..... <b>3</b>	08	_____ , ____
3	<b>Gesamtzahl der tätigen Personen = Code 05+06</b> .....	15	_____ , ____
<b>B</b>	<b>Geleistete Arbeitsstunden im Geschäftsjahr 4</b>	Code	Volle Stunden
1	Geleistete Stunden der Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer .....	16	_____

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

**Bemerkungen**

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

**081**

Identnummer (Unternehmen)

C	Gesamtleistung im Geschäftsjahr	Code	Volle Euro
1	<b>Umsatz</b> (ohne Umsatzsteuer, ohne Stromsteuer, ohne Erdgassteuer) .. <b>5</b>		
1.1	Umsatz aus industriellen Tätigkeiten ..... <b>6</b>	20	_____
1.2	Umsatz aus sonstiger Handelsware ..... <b>7</b>	21	_____
1.3	Umsatz aus Dienstleistungen und Nebengeschäften ..... <b>8</b>	22	_____
1.4	<b>Gesamtumsatz = Code 20 bis 22</b> ..... <b>9</b>	25	_____
2	<b>Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen</b> aus eigener Produktion <b>9</b>		
2.1	am Anfang des Geschäftsjahres ..... <b>10</b>	26	_____
2.2	am Ende des Geschäftsjahres ..... <b>11</b>	27	_____
3	<b>Selbsterstellte Anlagen</b> zu Herstellungskosten, <b>soweit aktiviert</b> ..... <b>12</b>	28	_____
4	<b>Gesamtleistung = Code 25 + 28 + 27 - 26</b> ..... <b>13</b>	33	_____

D	Fremdbezogene Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Code	Volle Euro
---	---	------	------------

**i** Anzugeben sind fremdbezogene Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe einschließlich Bau- und Installationsmaterial zu Anschaffungskosten im Geschäftsjahr (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist).

**Nicht einzubeziehen sind** fremdbezogene Energie und fremdbezogenes Wasser **zur Weiterverteilung**; diese siehe Abschnitt E. **12**

1	<b>Bestände</b> <b>13</b>		
1.1	am Anfang des Geschäftsjahres ..... <b>14</b>	34	_____
1.2	am Ende des Geschäftsjahres ..... <b>15</b>	35	_____
2	<b>Eingänge</b> (Einkäufe) ..... <b>16 17</b>	36	_____
3	<b>Verbrauch = Code 36 + 34 - 35</b> ..... <b>18</b>	37	_____

<b>E Fremdbezug zur Weiterverteilung</b>		Code	Volle Euro
<p><b>i</b> Anzugeben sind fremdbezogene Energie und fremdbezogenes Wasser zur Weiterverteilung zu Anschaffungskosten im Geschäftsjahr (<b>ohne</b> Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist). <b>17</b></p>			
<b>1 Bestände 18</b>			
1.1 am Anfang des Geschäftsjahres .....	42	_____	_____
1.2 am Ende des Geschäftsjahres .....	43	_____	_____
<b>2 Eingänge (Einkäufe) ..... 18</b>	<b>44</b>	_____	_____
<b>3 Einsatz = Code 44 + 42 - 43 ..... 19</b>	<b>45</b>	_____	_____
<b>F Sonstige Handelsware</b>		Code	Volle Euro
<p><b>i</b> Anzugeben sind sonstige Handelswaren zu Anschaffungskosten im Geschäftsjahr (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist). <b>20</b></p>			
<b>1 Bestände 21</b>			
1.1 am Anfang des Geschäftsjahres .....	46	_____	_____
1.2 am Ende des Geschäftsjahres .....	47	_____	_____
<b>2 Eingänge (Einkäufe) ..... 21</b>	<b>48</b>	_____	_____
<b>3 Einsatz = Code 48 + 46 - 47 ..... 22</b>	<b>49</b>	_____	_____
<b>G Kosten</b>		Code	Volle Euro
<p><b>i</b> Anzugeben sind Kosten (<b>ohne</b> Materialverbrauch, <b>ohne</b> Einsatz an fremdbezogener Energie und fremdbezogenem Wasser sowie <b>ohne</b> sonstige Handelsware). <b>23</b></p>			
<b>1 Entgelte (einschließlich Arbeitnehmeranteile zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung) ..... 24</b>	<b>50</b>	_____	_____
<b>2 Sozialkosten 25</b>			
2.1 Gesetzlich vorgeschriebene Sozialkosten ( <b>nur Arbeitgeberanteile</b> zur Sozialversicherung, Berufsgenossenschaftsbeiträge u. Ä.) .....	52	_____	_____
2.2 Sonstige Sozialkosten .....	53	_____	_____
<b>3 Kosten für Leiharbeiterinnen/Leiharbeiterner ..... 27</b>	<b>54</b>	_____	_____
<b>4 Kosten für Dienstleistungen</b>			
4.1 Fremde Dienstleistungen .....	55	_____	_____
4.1.1 darunter: Zahlungen an Unterauftragnehmer .....	57	_____	_____
<b>5 Mieten und Pachten ..... 30</b>	<b>59</b>	_____	_____
5.1 darunter: Zahlungen für langfristig (mehr als ein Jahr) gemietete und mit <b>Operating-Leasing</b> beschaffte Produktionsanlagen .....	60	_____	_____

noch: <b>G Kosten</b>		Code	Volle Euro
6	<b>Steuern, Konzessionsabgaben sowie öffentliche Gebühren und Beiträge (ohne die in den Erläuterungen angegebenen Steuern bzw. Abgaben)</b> ..... 31	61	_____
6.1	darunter: Verbrauchsteuern ( <b>nur auf selbst hergestellte</b> verbrauchsteuerpflichtige Erzeugnisse) ..... 32	62	_____
6.2	darunter: Konzessionsabgaben .....	63	_____
7	<b>Sonstige Kosten</b> ..... 33	64	_____
7.1	darunter: gezahlte Versicherungsbeiträge .....	67	_____
8	<b>Steuerliche Abschreibungen auf Sachanlagen</b> ..... 34	65	_____
9	<b>Fremdkapitalzinsen (ohne Bankspesen)</b> ..... 35	66	_____
10	<b>Summe = Code 50 + 52 + 53 + 54 + 55 + 59 + 61 + 64 + 65 + 66</b> .....	69	_____
<b>H Umsatzsteuer im Geschäftsjahr</b>		Code	Volle Euro
1	Umsatzsteuer, die Kunden in Rechnung gestellt wurde ..... 36	70	_____
2	Abzugsfähige Umsatzsteuer sowie abzugsfähige Erwerb- und Einfuhrumsatzsteuer (Vorsteuer) .....	71	_____
2.1	darunter: abzugsfähige Vorsteuer auf Käufe von Sachanlagen (Investitionen) ..... 37	72	_____
<b>I Strom- und Erdgassteuer im Geschäftsjahr 38</b>		Code	Volle Euro
1	Stromsteuer (ohne Stromsteuer auf den Betriebsverbrauch) .....	73	_____
2	Erdgassteuer (ohne Erdgassteuer auf den Betriebsverbrauch) .....	92	_____
<b>J Subventionen</b>		Code	Volle Euro
1	Subventionen für die laufende Produktion im Geschäftsjahr .... 39	74	_____
<b>K Innerbetriebliche Forschung und Entwicklung</b>		Code	Volle Euro
1	Aufwendungen für innerbetriebliche Forschung und Entwicklung insgesamt (Personal- und Sachkosten sowie Investitionen) im Geschäftsjahr ..... 40	90	_____
2	Für Forschung und Entwicklung eingesetzte Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer ..... 40	91	_____
			Anzahl
<b>L Abgabe von Wasser im Geschäftsjahr</b>		Code	1 000 m <sup>3</sup>
1	an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung .....	85	_____
2	an Letztverbraucher .....	86	_____
3	<b>Wasserabgabe insgesamt = Code 85 + 86</b> .....	87	_____
<b>M Ein- und Ausfuhr von Wasser im Geschäftsjahr</b>		Code	Volle Euro
1	Bezüge von Wasser vom Ausland .....	88	_____
2	Lieferung von Wasser an das Ausland .....	89	_____

**Kostenstrukturerhebung für das Jahr 2017**

bei Unternehmen der Energieversorgung,  
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung,  
Beseitigung von Umweltverschmutzungen

**UKB**

Identnummer (Unternehmen)  
(bei Rückfragen bitte angeben)

PLZ

Beiblatt für fachliche Unternehmensteile

**Art der Tätigkeit des Unternehmens**

Zutreffendes bitte ankreuzen, bei verschiedenen  
Tätigkeiten bitte jede einzeln ankreuzen.

Art der Tätigkeit des Unternehmens	WZ- Nummer <b>41</b>	<b>11</b>
Elektrizitätsversorgung .....	35.1	<input type="checkbox"/> 01
Gasversorgung .....	35.2	<input type="checkbox"/> 21
Wärme- und Kälteversorgung .....	35.3	<input type="checkbox"/> 11
Wasserversorgung .....	36	<input type="checkbox"/> 31
Abwasserentsorgung .....	37	<input type="checkbox"/> 41

Art der Tätigkeit des Unternehmens	WZ- Nummer <b>41</b>	<b>11</b>
Sammlung, Behandlung und Beseiti- gung von Abfällen; Rückgewinnung ....	38	<input type="checkbox"/> 51
Beseitigung von Umweltverschmut- zungen und sonstige Entsorgung .....	39	<input type="checkbox"/> 81
Sonstige Tätigkeiten .....	<b>42</b> 99	<input type="checkbox"/> 91

Bitte Art der Tätigkeit angeben:

Wenn Sie mehr als eine Art der Tätigkeit Ihres Unterneh-  
mens angekreuzt haben, machen Sie bitte noch weitere  
Angaben für fachliche Unternehmensteile.  
Bitte tragen Sie dann den Wirtschaftszweig (WZ-Nummer)  
für jede Art der Tätigkeit in eine Spalte ein und beantworten  
Sie die Fragen zu A bis G.

Wenn in Ihrem Unternehmen mehr als drei verschiedene  
fachliche Unternehmensteile vorkommen, fügen Sie bitte  
zusätzliche Beiblätter (UKB) an.



## Kostenstrukturhebung für das Jahr 2017

bei Unternehmen der Energieversorgung,  
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung,  
Beseitigung von Umweltverschmutzungen

## Beiblatt für fachliche Unternehmensteile

**i** Die Summe der Spalten je Berichtsmerkmal  
und Nummerierung entspricht den Angaben im  
Fragebogen UK für das Gesamtunternehmen.

Identnummer (Unternehmen)

Berichtsmerkmal		Art der Tätigkeit des Unternehmens (fachliche Unternehmensteile)		
		WZ-Nummer <input type="text"/> . <input type="text"/>	WZ-Nummer <input type="text"/> . <input type="text"/>	WZ-Nummer <input type="text"/> . <input type="text"/>
<b>A</b>	<b>Tätige Personen <sup>1</sup></b>	Code	Anzahl (mit einer Nachkommastelle)	
3	Gesamtzahl der tätigen Personen .....	15	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>B</b>	<b>Geleistete Arbeitsstunden <sup>4</sup></b>	Code	Volle Stunden	
1	Geleistete Stunden der Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer .....	16	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>C</b>	<b>Gesamtleistung</b>	Code	Volle Euro	
1	<b>Umsatz (ohne Umsatz-, Strom-, Erdgassteuer) <sup>5</sup></b>			
1.1	Umsatz aus industriellen Tätigkeiten ..... <sup>6</sup>	20	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2	Umsatz aus sonstiger Handelsware ..... <sup>7</sup>	21	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.3	Umsatz aus Dienstleistungen und Nebengeschäften ..... <sup>8</sup>	22	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.4	<b>Gesamtumsatz = Code 20 bis 22</b> .....	25	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	<b>Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion <sup>9</sup></b>			
2.1	am Anfang des Geschäftsjahres .....	26	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.2	am Ende des Geschäftsjahres .....	27	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3	<b>Selbsterstellte Anlagen zu Herstellungskosten, soweit aktiviert</b> .....	<sup>10</sup> 28	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3.1	Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Unternehmensteile .....	<sup>11</sup> 29	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4	<b>Gesamtleistung = Code 25+28+29+27-26</b> .....	33	<input type="text"/>	<input type="text"/>

<b>D Fremdbezogene Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 12</b>		Code	Volle Euro		
1	<b>Bestände 13</b>				
1.1	am Anfang des Geschäftsjahres .....	34	_____	_____	_____
1.2	am Ende des Geschäftsjahres .....	35	_____	_____	_____
3	<b>Verbrauch</b> .....	16 37	_____	_____	_____
4	Verbrauch an von anderen Unternehmensteilen bezogenen Erzeugnissen .....	11 38	_____	_____	_____
<b>E Fremdbezogene Energie und fremdbezogenes Wasser zur Weiterverteilung 17</b>		Code	Volle Euro		
1	<b>Bestände 13</b>				
1.1	am Anfang des Geschäftsjahres .....	42	_____	_____	_____
1.2	am Ende des Geschäftsjahres .....	43	_____	_____	_____
3	<b>Einsatz</b> .....	45	_____	_____	_____
<b>F Sonstige Handelsware 20</b>		Code	Volle Euro		
1	<b>Bestände 21</b>				
1.1	am Anfang des Geschäftsjahres .....	46	_____	_____	_____
1.2	am Ende des Geschäftsjahres .....	47	_____	_____	_____
3	<b>Einsatz</b> .....	49	_____	_____	_____
<b>G Ausgewählte Kosten</b>		Code	Volle Euro		
1	<b>Entgelte</b> .....	24 50	_____	_____	_____
4	<b>Kosten für Dienstleistungen</b>				
4.1	Fremde Dienstleistungen .....	23 55	_____	_____	_____
4.2	Von anderen fachlichen Unternehmensteilen ausgeführte Leistungen .....	11 29 56	_____	_____	_____
5	<b>Mieten und Pachten</b> .....	30 59	_____	_____	_____

## Kostenstrukturerhebung für das Jahr 2017

bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen

**UK**

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)<sup>1</sup> und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)<sup>2</sup>

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Kostenstrukturerhebung wird jährlich bei Unternehmen und fachlichen Unternehmensteilen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen durchgeführt. Einbezogen werden höchstens 3000 Energieversorgungsunternehmen und 7000 Unternehmen mit Schwerpunkt in der Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen. Zur Befriedigung des nationalen Datenbedarfs und für Lieferverpflichtungen gegenüber der Europäischen Union werden zur Gegenüberstellung betriebliche Aufwendungen und Erträge erfasst, die eine Bestimmung von Produktionswerten und Wertschöpfungsgrößen ermöglichen. Darüber hinaus lassen die Ergebnisse der Erhebung die Bedeutung wichtiger Kostenfaktoren erkennen, welche eine notwendige Grundlage für Produktivitätsberechnungen bilden. Dadurch können wichtige Anhaltspunkte für Vergleiche der Wirtschaftlichkeit innerhalb und zwischen den Wirtschaftszweigen in der Bundesrepublik Deutschland und in der Europäischen Union gewonnen werden.

### Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) sowie die Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die strukturelle Unternehmensstatistik in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben nach § 6 Buchstabe B Ziffer II und § 6a Buchstabe B Ziffer II und § 7 Absatz 1 ProdGewStatG sowie nach Anhang II Abschnitt 4 der Verordnung (EG) Nr. 295/2008.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Absatz 1 Satz 1 ProdGewStatG und Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 295/2008 in Verbindung mit §§ 15 und 18 BStatG. Hiernach ist die Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter des Unternehmens auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

<sup>2</sup> Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <http://eur-lex.europa.eu/>.

Nach § 9 Absatz 2 ProdGewStatG besteht für Unternehmen, deren Inhaberinnen/Inhaber Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind, im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht dann keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 800 000 Euro erwirtschaftet hat. Gesellschaften können sich auf die Befreiung von der Auskunftspflicht berufen, wenn alle an der Gesellschaft Beteiligten Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind. Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind natürliche Personen, die eine gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit in Form einer Neugründung, einer Übernahme oder einer tätigen Beteiligung aus abhängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung heraus aufnehmen, § 9 Absatz 3 ProdGewStatG. Existenzgründerinnen/Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt insoweit ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Soweit die Erteilung der Auskunft zur Erhebung freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereit gestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

### **Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen oder wenn die Auskunftgebenden eingewilligt haben, dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZBund, Rechenzentren der Länder).

Nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),

2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 557/2013 über den Zugang zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke darf Eurostat in seinen Räumen oder in den Räumen einer von Eurostat anerkannten Zugangseinrichtung für wissenschaftliche Zwecke Einzelangaben ohne Name und Anschrift zugänglich machen.

Nach Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung darf Eurostat darüber hinaus Einzelangaben für wissenschaftliche Zwecke weitergeben, wenn diese so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheit auf ein angemessenes Maß verringert wurde. Der Zugang nach Absatz 2 kann gewährt werden, sofern in der den Zugang beantragenden Forschungseinrichtung geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

### **Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung, Statistikregister**

Name und Anschrift des Unternehmens, Name und Rufnummer oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie das Geschäftsjahr sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie die Identnummer werden zusammen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen „tätige Personen“, „wirtschaftliche Tätigkeit“ und „Umsatz“ im Unternehmensregister für statistische Zwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz). Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer. Die Identnummer darf in den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen bis zu 30 Jahre aufbewahrt werden. Danach wird sie gelöscht.

### **Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde**

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden. Deren Kontaktdaten finden sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

## Kostenstrukturerhebung für das Jahr 2017

bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen



### Erläuterungen zum Fragebogen

#### Berichtskreisabgrenzung

Der Erhebungsbereich umfasst die Tätigkeiten nach den Abschnitten D „Energieversorgung“ sowie E „Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen“ der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) bzw. der daraus abgeleiteten deutschen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Die Meldung ist für das **Gesamtunternehmen** als rechtlich selbstständige Einheit einschließlich aller fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. ist bei Grenzkraftwerken nur der deutsche Anteil einzubeziehen), abzugeben. Rechtlich selbstständige Organgesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von Eigenbetrieben der öffentlichen Hand und sonstigen Anstalten/Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Verbänden (Zweck-, Wasser-, Bodenverband usw.) abzugeben.

Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Bereichen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- oder Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen oder ggf. noch in anderen Wirtschaftsbereichen tätig ist, tragen Sie bitte für jede Art der Tätigkeit den Wirtschaftszweig (WZ-Nummer) in die Spalten des Beiblattes für fachliche Unternehmensteile ein und beantworten Sie die Fragen zu A bis G.

Betätigt sich Ihr Unternehmen in anderen Wirtschaftsbereichen, die nicht der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- oder Abfallentsorgung oder der Beseitigung von Umweltverschmutzungen zuzuordnen sind (z. B. Verkehr, Nachrichtenübermittlung, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in einer Spalte unter „Sonstige Tätigkeiten“ zu machen.

**Die Angaben für die gemeinsamen Bereiche Ihres Unternehmens** (z. B. zentrale/-r Verwaltung, Lagerhaltung, Vertrieb, Fuhrpark usw.) bitten wir auf die jeweiligen fachlichen Unternehmensteile anteilmäßig aufzugliedern. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten.

Tätigkeiten, die unmittelbar oder mittelbar in Verbindung mit der Energie- und/oder Wasserversorgung stehen bzw. zum Bereich Abwasser- oder Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen gehören, gelten nicht als „Sonstige Tätigkeiten“, sondern sind dem jeweiligen fachlichen Unternehmensteil zuzuordnen.

**Wir bitten, darauf zu achten, dass die Angaben für die fachlichen Unternehmensteile sämtliche hierfür in Frage kommenden Positionen des Beiblattes für fachliche Unternehmensteile berücksichtigen.**

Werden z. B. für die fachlichen Unternehmensteile Umsätze ausgewiesen, dann sind dementsprechend auch tätige Personen (mit einer Nachkommastelle), geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte usw. aufzugliedern. Bei einem Umsatz aus Handelsware muss auch der Einsatz an Handelsware zu Anschaffungskosten angegeben werden. Sinngemäß ist auch bei den anderen Positionen des Fragebogens zu verfahren,

um sowohl für das Gesamtunternehmen als auch für die fachlichen Unternehmensteile sinnvolle Beziehungszahlen (z. B. Umsatz oder Durchschnittsentgelt je tätiger Person) zu erhalten.

**Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.**

#### Abgrenzung der Merkmale

##### 1 Tätige Personen sind

- tätige Inhaberinnen/Inhaber und tätige Mitinhaberinnen/Mitinhaber (nur von Personengesellschaften),
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 1/3 der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind und
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Direktorinnen/Direktoren, Reisende im Angestelltenverhältnis, Volontärinnen/Volontäre, Praktikantinnen/Praktikanten und Auszubildende).

##### Voll als tätige Personen zu zählen sind

- Erkrankte, Urlauber, im Mutterschutz oder Elternzeit (weniger als 1 Jahr) befindliche Personen und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saisonarbeiterinnen/Saisonarbeiter und Aushilfsarbeiterinnen/Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte, geringfügig Beschäftigte und Kurzarbeiterinnen/Kurzarbeiter,
- das Personal auf Bau- und Montagestellen, Fahrzeugen usw. und
- nur vorübergehend im Ausland Tätige (weniger als 1 Jahr).

##### Nicht zu melden sind

- ständig im Ausland tätige Personen (mindestens 1 Jahr),
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- Empfänger von Vorruhestandsgeld und
- Arbeitskräfte, die von Arbeitsvermittlungsagenturen u. ä. Einrichtungen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) überlassen wurden (Leiharbeiterinnen/Leiharbeiter).

- 2 Zu den **Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern**, zählen auch Beamtinnen/Beamte, Auszubildende und Teilzeitbeschäftigte, sowie Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit angesehen werden.



Zu den **Auszubildenden** zählen kaufmännische, technische, Verwaltungs- und gewerbliche Auszubildende, die im Rahmen eines Berufsausbildungsvertrages beschäftigt sind.

Als **Teilzeitbeschäftigte** gelten Beschäftigte, deren normale Arbeitszeit kürzer als die reguläre Arbeitszeit ist. Hierunter fallen **alle** Formen der Teilzeitarbeit (Altersteilzeitbeschäftigte, Halbtagsbeschäftigte, geringfügig Beschäftigte, Beschäftigung an 1, 2 oder 3 Tagen der Woche usw.).

**Einzubeziehen** sind die Arbeitskräfte, die nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z. B. Schriftführerinnen/Schriftführer, Kassiererinnen/Kassierer, Pumpenwärterinnen/Pumpenwärter).

**3** Es sind die **Teilzeitbeschäftigten** – unter Zugrundelegung der regulären Arbeitszeit eines ganzjährig Vollzeitbeschäftigten – **umgerechnet in Vollzeiteinheiten** anzugeben (mit einer Nachkommastelle). Z. B. ergeben 2 Teilzeitkräfte, die jeweils 1/3 der regulären Arbeitszeit arbeiten, 0,7 Vollzeiteinheiten.

**4** Es sind die **tatsächlich geleisteten, nicht die bezahlten Arbeitsstunden aller Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer** (ohne Leiharbeiterinnen/Leiharbeiter), einschließlich etwa geleisteter Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden zu melden. Bei Schichtbetrieb ist die Summe aller geleisteten Stunden aus allen Schichten zusammen zu melden. Alle **ausgefallenen Arbeitsstunden** (z. B. wegen gesetzlichen Urlaubs, Arbeitsbefreiung, Krankheit, Arbeitsversäumnis oder aus betrieblichen Gründen wie Materialmangel, Absatzstockung, Kurzarbeit, Betriebsferien, Ausfälle durch Unfälle, Streiks und Aussperrungen) sind nicht zu berücksichtigen, auch wenn sie bezahlt wurden.

**5** Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag, der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer, ohne Stromsteuer, ohne Erdgassteuer, jedoch einschließlich der Ausgleichsabgaben/Umlagen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), § 19 der Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV), § 17 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und § 18 der Verordnung zu abschaltbaren Lasten (AbLaV) sowie sonstige Umlagen).

#### **Einzubeziehen sind**

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften,
- etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung und
- Erlöse, die im Rahmen von Unteraufträgen erzielt wurden.

#### **Abzusetzen sind**

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen) sowie Retouren.

#### **Nicht einzubeziehen sind**

- Erträge, die nicht unmittelbar aus laufender Geschäftstätigkeit resultieren,
- Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen und Beteiligungen,
- Erlöse aus der Verpachtung von Grundstücken,

- Zinserträge, Dividenden und dergleichen und
- Erzeugnisse und Leistungen, die für eigene Investitionen und Sachanlagen (Grundmittel) bestimmt sind (vgl. auch Position C3).

**6** Der **Umsatz aus industriellen Tätigkeiten** schließt ein

- Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen,
- Umsätze aus dem Verkauf von Elektrizität, Wärme, Kälte, Gas, Dampf, Wasser,
- Umsätze aus dem Handel/aus dem Weiterverkauf von fremdbezogener Energie (Elektrizität, Wärme, Kälte, Gas, Dampf) und dem Weiterverkauf von fremdbezogenem Wasser,
- Umsätze aus Elektrizitätsübertragung,
- Erlöse aus Durchleitungen,
- Umsätze aus Elektrizitäts- und Gasverteilung,
- Umsätze aus Abwasser- und Abfallentsorgung für Dritte. Hierzu zählen auch die Umlagen/Beiträge für die Abwasser- und Abfallentsorgung, die bei den Gemeinden erhoben werden,
- Umsätze aus Rückgewinnung,
- Umsätze aus dem Verkauf von Erzeugnissen der anderen fachlichen Unternehmensteile,
- Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen und
- Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände.

**7** Als **Umsatz aus sonstiger Handelsware** gilt im Wesentlichen der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im Allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte). Die hier angegebenen Erlöse sind mit dem unter Position F3 einzutragenden Einsatz an sonstiger Handelsware (zu Anschaffungskosten) abzustimmen.

**8** Der **Umsatz aus Dienstleistungen und Nebengeschäften** schließt ein

- den Wert der im Auftrag über Dritte geleisteten Arbeiten (z. B. Wasseraufbereitung, Abfüllen von Flüssiggas),
- IT-Dienstleistungen,
- Erlöse für Reparaturen und Instandhaltungen, Installationen, Montagen, Untersuchungen, Prüfungen und Gutachten energie-, wasser-, abwasser- oder abfallwirtschaftlicher Art einschließlich der Erlöse für die bei diesen Leistungen verbrauchten Materialien (z. B. Ersatzteile, Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe),
- Umsätze aus Dienstleistungen z. B. der Verkehrsbetriebe,
- Baukostenzuschüsse in der Form von Ertragszuschüssen in Höhe der jährlichen Auflösungsquote des passivierten Betrages (z. B. Hausanschlussbeiträge, Netzkostenbeiträge),
- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschließlich Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,

- noch: Der Umsatz aus Dienstleistungen und Nebengeschäften schließt ein
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
  - Erlöse aus Fuhrparkleistungen für Dritte,
  - Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine),
  - Erlöse aus Beratungs- und Planungstätigkeit und
  - Provisionseinnahmen.
- 9** Die **Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion**, z. B. Gas, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol, Ammoniak und dergleichen, einschließlich geleisteter und noch nicht abgerechneter Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. Ä. sind zu **Herstellungskosten** zu bewerten. Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen. Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen **nicht** abgesetzt werden.
- 10** Es sollen die im Geschäftsjahr mit **eigenen** Arbeitskräften **selbsterstellten Anlagen** (einschließlich im Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden (z. B. Leitungs- und Rohrnetz), **sofern die Kosten für die Erstellung in den Angaben unter Position D3 (Materialverbrauch) und Position G (Entgelte usw.) mit enthalten sind**. Zu den selbsterstellten Anlagen gehören auch selbst hergestellte Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden, selbst hergestellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden. Abschreibungen auf die selbsterstellten Anlagen sind nicht abzusetzen.
- 11** Unter **Lieferungen und Leistungen an andere fachliche Unternehmensteile** sind im Beiblatt für fachliche Unternehmensteile z. B. die Lieferungen von Elektrizität, Wärme, Kälte, Gas oder Wasser, die Abwasser- oder Abfallentsorgung bzw. die Dienstleistungen wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen für **andere fachliche Unternehmensteile** anzugeben. Die Bewertung der Lieferungen von Erzeugnissen und der Dienstleistungen an andere fachliche Unternehmensteile soll zu **internen Verrechnungspreisen** erfolgen. Der entsprechende Wert der Lieferungen von Erzeugnissen bzw. der Dienstleistungen ist jeweils sowohl bei dem abgebenden als auch bei dem empfangenden fachlichen Unternehmensteil aufzuführen.
- 12** Zu den **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** zählen alle Materialien die entweder im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht oder an Dritte zur Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden. **Mit anzugeben** sind Brennstoffe zur Energieerzeugung einschließlich Kernbrennstoffe, Treibstoffe, Ersatzteile, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine und dergleichen verarbeitet oder verkauft werden. **Einzubeziehen** sind auch nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter sowie Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen benötigt werden. **Nicht einzubeziehen** ist zur **Weiterverteilung** bezogene Energie und bezogenes Wasser (Position E) sowie sonstige Handelsware (Position F).
- 13** Die **Bestände und Eingänge** an fremdbezogenen/ fremdbezogenem Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern und dergleichen, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen).
- 14** Zu melden ist der Wert **aller** von Dritten bezogenen Materialien, gleichgültig, ob diese Eingänge über Bestandskonten oder unmittelbar als Aufwand verbucht wurden.
- 15** Der **Verbrauch** an fremdbezogenen/fremdbezogenem Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial ist für das Gesamtunternehmen wie folgt zu ermitteln: Eingänge plus Anfangsbestand abzüglich Endbestand. Bau- und Installationsmaterial (z. B. Rohre, Kabel, Leitungen) für selbsterstellte Anlagen (z. B. Ersatzreparaturen) ist als Verbrauch einzusetzen, wenn es auch unter den Beständen und Eingängen geführt und nicht unmittelbar als Investition z. B. unter „Leitungs- und Rohrnetz“ aktiviert wurde.
- 16** Im **Beiblatt für fachliche Unternehmensteile** ist der **Verbrauch an fremdbezogenen Einsatzstoffen** zur Elektrizitäts- und Gaserzeugung bzw. Wärme-, Kälte- und Wassergewinnung sowie zur Erstellung der Erzeugnisse und Dienstleistungen in den fachlichen Unternehmensteilen Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen, „Sonstige Tätigkeiten“ in den **Spalten** für die jeweiligen fachlichen Unternehmensteile auszuweisen.
- 17** Hier ist nur die zur **Weiterverteilung** bezogene Energie (Elektrizität, Wärme, Kälte, Gas) und das zur **Weiterverteilung** bezogene Wasser auszuweisen, während die für den eigenen Verbrauch des Unternehmens bezogene Energie und das für eigene Zwecke bezogene Wasser unter Position D anzugeben sind.
- 18** Die **Bestände und Eingänge** an fremdbezogener/ fremdbezogenem Elektrizität, Wärme, Kälte, Gas und Wasser zur Weiterverteilung sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen).
- 19** Der Wert der zur Weiterverteilung **eingesetzten** fremdbezogenen Elektrizität, Wärme und Kälte sowie des fremdbezogenen Gases und Wassers, ist für das Gesamtunternehmen wie folgt zu ermitteln: Eingänge plus Anfangsbestand abzüglich Endbestand.
- 20** Als **sonstige Handelsware** gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im Allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).
- 21** Die **Bestände und Eingänge** an sonstiger Handelsware sind zu **Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer)** zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern und dergleichen, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen).



22 Der Wert der **eingesetzten** sonstigen Handelsware ist für das Gesamtunternehmen wie folgt zu ermitteln: Eingänge plus Anfangsbestand abzüglich Endbestand.

23 Als **Kosten** sind die auf das Geschäftsjahr entfallenden Beträge anzugeben, nicht die in diesem Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten. Nachzahlungen für vorhergehende Jahre und Vorauszahlungen für spätere dürfen daher in den Zahlenangaben nicht enthalten sein. Wenn Kosten mit Umsatzsteuer belastet sind, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, sind die Beträge ohne Umsatzsteuer anzugeben. **Nicht zu melden** sind betriebsfremde Aufwendungen.

24 Bei **den Entgelten** ist die Summe der **Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug anzugeben. **Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung.** Zu den Entgelten gehören auch die an tätige Personen in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werksarzt) gezahlten Beträge. Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind sowie Entgelte für regelmäßig zeitweise Beschäftigte.

#### **In die Entgelte einzubeziehen sind**

- sämtliche Zuschläge (z. B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit sowie Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen),
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dergleichen,
- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall einschließlich Zuschüsse zum Krankengeld,
- Gratifikationen, zusätzliche Monatsentgelte, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen und sonstige einmalige Entgeltzahlungen,
- Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub,
- Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, tarif- oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen,
- Essensgeld, Wegezeitentschädigungen, Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde,
- Auslösungen, sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde (Auslösungen, die als Spesenersatz gelten, sind bei den sonstigen Kosten unter Position G7 nachzuweisen),
- Leistungen des Arbeitgebers im Sinne von § 2 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes (5. VermBG),
- an Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer gezahlte Provisionen und Tantiemen und
- an Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer gezahlte Abfindungen.

**Abzüglich** geleisteter Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld).

#### **Nicht einzubeziehen sind**

- das kalkulatorische Unternehmerentgelt und
- Aufwendungen für Arbeitskräfte, die von Arbeitsvermittlungsagenturen u. ä. Einrichtungen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) überlassen wurden (diese siehe unter Position G3).

#### **25 Zu den gesetzlich vorgeschriebenen Sozialkosten zählen**

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung,
- Berufsgenossenschaftsbeiträge und
- gesetzlich vorgeschriebene Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungspflichtiger Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer.

**Nicht** zu den gesetzlich vorgeschriebenen Sozialkosten zählen die im Rahmen von Vorruhestandsleistungen anfallenden Arbeitgeberbeiträge zur Renten- und Krankenversicherung.

#### **26 Zu den sonstigen Sozialkosten zählen insbesondere**

- direkte Zuwendungen an die Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer oder deren Familienangehörige bei besonderen Anlässen wie z. B. Weihnachtsgeschenke, Jubiläumsgelder, Treueprämien, Zuwendungen aus Anlass von Familieneignissen, Baraufwendungen anlässlich von Betriebsfeiern, Belegschaftsausflügen usw.,
- Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfalle, zu Erholungs- und Kuraufenthalten und für sonstige Zwecke,
- Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung (Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung) wie unmittelbare Versorgungszahlungen an frühere Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer oder deren Hinterbliebene, sofern sie nicht aus Pensionsrückstellungen geleistet werden,
- Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen im Sinne von § 6a Einkommensteuergesetz (EStG),
- Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen, Arbeitgeberbeiträge zu Zusatzversorgungs- und Ruhegehaltskassen,
- einmalige oder laufende Beiträge für die zur betrieblichen Altersversorgung abgeschlossenen Lebensversicherungen (Direktversicherungen),
- unmittelbare Zahlungen an Bezieher von Vorruhestandsgeld, sofern sie nicht aus Rückstellungen für Vorruhestandsleistungen getätigt werden, sowie Rückstellungen für Vorruhestandsleistungen. (Die Vorruhestandsleistungen verstehen sich einschließlich der Arbeitgeberbeiträge zur Renten- und Krankenversicherung für den in Frage kommenden Personenkreis und abzüglich der im Rahmen der Vorruhestandsvereinbarungen geleisteten Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit.),
- periodische Zahlungen an ausgeschiedene Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, sofern sie nicht aus Rückstellungen getätigt werden, sowie die Zuführung zur entsprechenden Rückstellung,
- anstelle von laufenden Versorgungsleistungen gewährte Kapitalabfindungen,
- Beiträge an den Träger der Insolvenzversicherung gegen die Nichterfüllung von Versorgungsansprüchen,
- Beiträge oder Beitragsteile zu Weiter-, Über- bzw. Zusatzversicherungen und an private Krankenkassen, soweit die Leistung den gesetzlich vorgeschriebenen Beitrag übersteigt und
- Beiträge zur Ausbildung und Fortbildung (Zahlung von Handelsschulgeld, Umlagebeiträge für Berufs- und Fachschulen), Geldzuweisungen für Lehrlingsheime, Kantinen sowie für den Gesundheitsdienst, die Betriebsfürsorge und dergleichen.

Hierzu gehören **nicht** Kosten, die im Rahmen von betrieblichen Sozialeinrichtungen (wie Gesundheitsdienst, Betriebsfürsorge und dergleichen) für Entgelte, Materialkosten usw. entstanden sind. Diese sind bei den anderen Kostenarten aufzuführen. Auszuschließen sind hier auch Kosten, die als Spesenersatz anzusehen sind und unter den sonstigen Kosten auszuweisen sind.

**27** Aufwendungen für Arbeitskräfte, die von Arbeitsvermittlungsagenturen u. ä. Einrichtungen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) überlassen wurden (Leiharbeiterinnen/Leiharbeiter).

**28** Zu den Kosten für fremde Dienstleistungen gehören Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen sowie die Kosten für Betriebsführung durch Dritte.

#### **Einzubeziehen sind auch**

- die Netznutzungsentgelte,
- die Abfallentsorgung durch Dritte,
- die Aufwendungen für die Entsorgung von Brennstoffrückständen durch Dritte,
- im Falle der Entsorgung von Kernbrennstoffen die Zuführung zu den entsprechenden Rückstellungen und
- im Rahmen von Unteraufträgen anfallende Kosten für Dienstleistungen.

**29** Im **Beiblatt für fachliche Unternehmensteile** sind für die einzelnen fachlichen Unternehmensteile die Kosten anzugeben, die durch die **zeitweise** Inanspruchnahme von Reparatur-, Instandhaltungs- und Installationsleistungen anderer fachlicher Unternehmensteile desselben Unternehmens entstanden sind. Die Kosten für **regelmäßig** von bestimmten Beschäftigten in verschiedenen fachlichen Unternehmensteilen durchzuführende Dienstleistungen sind bei den jeweiligen Positionen auf die entsprechenden fachlichen Unternehmensteile anteilmäßig aufzugliedern.

**30** Anzugeben sind **Mieten und Pachten** z. B. für gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschließlich Kosten für Leasing jedoch ohne kalkulatorische Mieten und ohne Pachten für unbebaute Grundstücke.

**31** Zu den **Steuern und Abgaben**, die als Kosten anzusehen sind, zählen unter anderem

- Grundsteuer,
- Kraftfahrzeugsteuer,
- Grundwasserabgabe,
- Abgaben zur Einleitung von Abwasser in ein Gewässer und
- Verbrauchsteuern auf die **selbst hergestellten** verbrauchsteuerpflichtigen Erzeugnisse (siehe auch **32**).

#### **Nicht einzubeziehen sind**

- Einkommen- und Körperschaftsteuer,
- Gewerbesteuer,
- Lastenausgleichsabgaben,
- Umsatzsteuer,
- Öffentliche Gebühren und Beiträge bzw. Abgaben, **die für bestimmte Leistungen des Staates** bezahlt werden und Beiträge zu Fachorganisationen sind unter Position G7, Sonstige Kosten zu melden.

**32** Es sind **nur** die **Verbrauchsteuern** (z. B. Mineralölsteuer) anzugeben, die das Unternehmen auf die **selbst hergestellten** verbrauchsteuerpflichtigen Erzeugnisse schuldet, unabhängig davon, ob eine Zahlung erfolgt, sowie die Strom- und Erdgassteuer auf den Betriebsverbrauch, soweit sie nicht als Anschaffungsnebenkosten gelten.

**Verbrauchsteuern auf bezogene Erzeugnisse gelten als Anschaffungsnebenkosten** bei der Bewertung der Bestände und Eingänge an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (Position D) bzw. an fremdbezogener/fremdbezogener Energie und Wasser zur Weiterverteilung (Position E) bzw. an sonstiger Handelsware (Position F).

**33** Zu den **Sonstigen Kosten** zählen z. B.

- Bankspesen (Kontoführungsgebühren, Wechselspesen (ohne Diskont), Gebühren für Scheck- und Überweisungsvordrucke, Depotgebühren usw., **ohne** Fremdkapitalzinsen),
- Werbe- und Vertreterkosten,
- Reisekosten,
- Provisionen (**ohne** Provisionen an Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer),
- Lizenzgebühren,
- Porto- und Postgebühren, Telefongebühren,
- Versicherungsbeiträge (einschließlich Versicherungssteuer),
- Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten,
- Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und dgl. und
- Kosten für den Abtransport von Gütern durch fremde Unternehmen, sowie Ausgaben für durch Dritte durchgeführte Beförderung der Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer zwischen Wohnsitz und Arbeitsplatz.

#### **Nicht einzubeziehen sind**

- Einkommen-, Körperschaft-, Erbschaftsteuer und Lastenausgleichsabgaben,
- an Abnehmer gewährte Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen),
- kalkulatorische Kosten,
- Transportkosten, die bei der **Anlieferung** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen usw. durch **fremde** Unternehmen entstanden sind (diese sind in den Material- und Wareneingängen und Material- und Warenbeständen enthalten und gehen damit in den Materialverbrauch und Wareneinsatz (Position D, E und F) ein),
- die Kosten für den **eigenen Fuhrpark** (diese sind aufgliedert bei den einzelnen Kostenpositionen anzugeben, z. B. Entgelte Position G1, Instandhaltungskosten Position G4, Kraftfahrzeugsteuer Position G6, Versicherungsbeiträge Position G7 und Abschreibungen Position G8). Falls ein Sammelkonto (Kostenstelle Kfz-Kosten) besteht und dessen Aufgliederung besondere Schwierigkeiten bereitet, genügen sorgfältig geschätzte Angaben zu den einzelnen Positionen. Die eigenen Transportkosten bleiben also bei **Selbstabholung** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und dgl. bei den Material- und Wareneingängen und Material- und Warenbeständen unberücksichtigt und gehen deshalb nicht in den ermittelten Materialverbrauch und Wareneinsatz (Position D, E und F) ein,
- Provisionen an Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer (diese sind bei den Entgelten Position G1 auszuweisen),

noch: Nicht einzubeziehen sind

- Kosten für Büro- und Werbematerial (vergleiche Position D),
- andere unter Position D, E oder F erfasste Kosten,
- Fremdkapitalzinsen (vergleiche G9) und
- Zuführung zu Rückstellungen für Stilllegung und Rückbau der Kraftwerke.

**34** **Einzubeziehen sind** geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne von §6 Absatz 2 Einkommensteuergesetz (EStG), soweit sie nicht in einer anderen Kostenposition schon enthalten sind.

**Nicht einzubeziehen sind** Sonderabschreibungen bzw. erhöhte Absetzungen.

**35** Zu den **Fremdkapitalzinsen** gehören die Zinsen für langfristige Schulden, für Gesellschaftsdarlehen, Lieferanten- und Bankkredite, Zinsen für sonstige Schulden einschließlich Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit- und Überziehungsprovision sowie Kreditbereitstellungsprovision).

**Nicht einzubeziehen sind** Bankspesen (z. B. Kontoführungsgebühren, Wechselspesen, Gebühren für Scheck- und Überweisungsvordrucke, Depotgebühren; diese sind unter Position G7 anzugeben). Fremdkapitalzinsen auf Grund reiner Finanzgeschäfte dürfen nicht enthalten sein. Die Fremdkapitalzinsen dürfen **nicht** mit Zinserträgen saldiert ausgewiesen werden.

**36** **Es ist nur die auf das Geschäftsjahr entfallende Umsatzsteuer anzugeben.** Hierzu zählt auch die Umsatzsteuer auf geleistete und empfangene Anzahlungen. Von Organgesellschaften ist die Umsatzsteuer auf ihre Außenumsätze und -bezüge zu melden, obwohl sie vom Organträger getragen bzw. in Anrechnung gebracht wird. Diese Beträge sind nicht vom Organträger nachzuweisen.

**37** Soweit entsprechende Unterlagen über die abzugsfähige Umsatzsteuer auf den Käufen von Sachanlagen nicht vorliegen, genügt eine sorgfältige Schätzung (19% der Käufe von Sachanlagen).

**38** Hier ist nur die Strom- und Erdgassteuer von Versorgungsunternehmen, welche an **Endkunden** liefern, anzugeben. Strom- und Erdgassteuer auf bezogene Erzeugnisse für den Betriebsverbrauch gelten als Anschaffungsnebenkosten.

**39** Als **Subventionen** sind zu melden

- Zuwendungen, die Bund, Länder und Gemeinden oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaften ohne Gegenleistung an das Unternehmen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben (soweit nicht spezielle Auftragsforschung für den Staat) oder für laufende Produktionszwecke gewähren, um
- die Produktionskosten zu verringern und/oder
  - die Verkaufspreise der Erzeugnisse zu senken und/oder
  - eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen.

**Hierzu zählen z. B.**

Zinszuschüsse, gleichgültig für welche Zwecke sie gewährt werden (auch dann, wenn sie an den Kreditgeber direkt gezahlt werden), Zuschüsse zum Ausgleich von standortbedingten oder sonstigen Wettbewerbsnachteilen (z. B. Frachthilfen, Absatzfinanzierungshilfen, Zuschüsse zur Sicherung des Einsatzes von Gemeinschaftskohle in der Elektrizitätswirtschaft), Zuwendung zur Förderung bestimmter Produktionen, Betriebskostenzuschüsse sonstiger Art, Zuwendungen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, soweit nicht spezielle Auftragsforschung für den Staat.

Subventionen dürfen in den Umsatzerlösen nicht enthalten sein.

**Nicht zu den Subventionen zählen**

Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse, -zulagen sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche bzw. außerhalb des Verantwortungsbereichs des Unternehmens liegende Verluste.

**40** **Innerbetriebliche Forschung und Entwicklung**

Forschung und Entwicklung umfasst systematische schöpferische Arbeiten mit dem Ziel, das Wissenspotential zu erweitern sowie die Nutzung dieses Wissenspotentials zur Schaffung neuer Anwendungen. Bei den innerbetrieblichen Aufwendungen handelt es sich um sämtliche Aufwendungen, die für die im Unternehmen selbst durchgeführten Forschungs- und Entwicklungsarbeiten anfallen, unabhängig von der Herkunft der Mittel (einschließend Investitionsaufwendungen).

**Folgende Tätigkeiten zählen nicht zu innerbetrieblicher Forschung und Entwicklung**

- Tätigkeiten im Rahmen des Bildungswesens,
- sonstige Tätigkeiten im wissenschaftlichen-technischen Bereich (z. B. Informationsdienste, Prüfung und Standardisierung, Durchführbarkeitsstudien usw.) und
- sonstige industrielle Tätigkeiten (z. B. Produktionsvorbereitung, Erwerb externen Wissens, Mitarbeiterschulung, Marketing).

**Für Forschung und Entwicklung eingesetzte Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer**

Hierunter fallen alle direkt mit Forschungs- und Entwicklungsarbeiten befasste Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter sowie das **direkte** Dienstleistungen erbringende Personal, wie Manager, Verwaltungs- und Büroangestellte. Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, die **indirekt** Dienstleistungen erbringen, wie Kantinenpersonal und Betriebsschutzmitarbeiterinnen/ Betriebsschutzmitarbeiter, fallen nicht unter diese Position, auch wenn ihre Entgelte als Gemeinkosten in diese Aufwendungen eingehen.

**41** Die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008) mit Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage [www.destatis.de](http://www.destatis.de).

**42** Hierzu gehören andere Wirtschaftsbereiche wie z. B. Verkehr, Nachrichtenübermittlung, Häfen, Bäder usw., nicht jedoch gemeinsame Bereiche wie zentrale Verwaltung, Fuhrpark usw.